



RX-V730RDS

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING

VORSICHT: BITTE VOR DER BEDIENUNG IHRES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie danach an einem sicheren Ort für spätere Nachschlagzwecke auf.
- 2 Installieren Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort mit einem Abstand von mindestens 30 cm an der Oberseite, mindestens 20 cm an der rechten und linken Seite bzw. mindestens 10 cm an der Rückseite des Gerätes. Wählen Sie den Aufstellungsort so, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung, keinen Wärmequellen, keinen Vibrationen, keinem Staub, keiner Feuchtigkeit und/oder keiner Kälte ausgesetzt ist.
- 3 Ordnen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltsgeräten, Motoren oder Transformatoren an, um induzierten Brumm zu vermeiden. Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu verhindern, stellen Sie das Gerät niemals so auf, daß es Regen, Wasser und/oder anderen Flüssigkeiten ausgesetzt wird.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen (besonders von niedrigen auf hohe Temperaturen) aus, und stellen Sie das Gerät niemals in einem Umfeld mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (wie z.B. in einem Raum mit einem Luftbefeuchter). Anderenfalls kann es zu Kondensation im Inneren des Gerätes und damit zu Stromschlaggefahr, Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönlichen Verletzungen kommen.
- 5 Stellen Sie auf der Oberseite dieses Gerätes niemals die folgenden Gegenstände ab:
 - Andere Komponenten, da diese die Oberfläche dieses Gerätes beschädigen und/oder verfärben können.
 - Brennende Objekte (wie z.B. Kerzen), da diese zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen führen können.
 - Mit Flüssigkeit gefüllte Behälter, da diese elektrische Schläge an Personen und/oder Beschädigungen des Gerätes verursachen können.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungspapier, Tischtüchern, Vorhängen usw. Ab, da sonst die Wärmeabfuhr behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst dann an eine Netzdose an, wenn alle anderen Anschlüsse beendet wurden.
- 8 Betrieben Sie dieses Gerät niemals in umgekehrter Position. Anderenfalls kann es zu Überhitzung und möglicher Beschädigung kommen.
- 9 Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Schalter und Regler betätigen bzw. die Kabel anschließen oder abtrennen.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Netzdose abtrennen, ziehen Sie immer am Netzstecker und niemals direkt am Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemischen Lösungsmittel; anderenfalls kann das Finish des Gehäuses beschädigt werden. Verwenden Sie nur ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die an diesem Gerät angegebene Netzspannung. Die Verwendung mit einer höheren als der angegebenen Netzspannung ist äußerst gefährlich und kann zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder persönlichen Verletzungen führen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer höheren als der angegebenen Netzspannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigung durch Blitzschlag zu verhindern, ziehen Sie immer den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn ein Gewitter im Anzug ist.
- 14 Behandeln Sie dieses Geräte sorgfältig, so daß keine Fremdkörper und/oder Flüssigkeiten in das Innere dieses Gerätes gelangen.
- 15 Versuchen Sie niemals Modifikationen oder Reparaturen an diesem Gerät selbst auszuführen. Wenden Sie sich unbedingt an einen YAMAHA-Kundendienst, falls Wartungsarbeiten erforderlich sein sollten. Sie sollten das Gehäuse niemals selbst öffnen.
- 16 Falls das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll (z.B. wenn Sie verreisen), ziehen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um nicht gewöhnliche Bedienungsfehler mit Störungen des Gerätes zu verwechseln.
- 18 Bevor Sie das Gerät an einem anderen Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 19 Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (nur Modelle für China und allgemeine Gebiete) Sie müssen den an der Rückseite des Gerätes angeordneten Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf Ihre örtliche Netzspannung einstellen, BEVOR Sie den Netzstecker an eine Netzdose anschließen. Der Spannungswähler kann auf 110/120/220/240 V Netzspannung, 50/60 Hz, eingestellt werden.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

INHALT

EINLEITUNG

INHALT	1
MERKMALE	2
WOLLEN WIR BEGINNEN	3
Überprüfung des Inhalts der Verpackung	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	3
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN	4
Fronttafel	4
Fernbedienung	6
Verwendung der Fernbedienung	7
Fronttafel-Display	8

VORBEREITUNG

LAUTSPRECHER-SETUP	9
Lautsprecher	9
Aufstellung der Lautsprecher	9
Anschließen der Lautsprecher	10
ANSCHLÜSSE	13
Vor dem Anschließen der Komponenten	13
Anschluß von Video-Komponenten	14
Anschluß von Audio-Komponenten	16
Anschließen der Antennen	17
Anschluß an einen externen Verstärker	18
Anschluß an einen externen Decoder	18
Anschluß der Netzkabel	19
Einschalten der Stromversorgung	19
ON-SCREEN-DISPLAY (OSD) (BILDSCHIRMDIALOG)	20
OSD-Modi	20
Wahl des OSD-Modus	20
LAUTSPRECHER-MODUS-EINSTELLUNGEN	21
EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHER-AUSGANGSPEGEL	22
Bevor Sie beginnen	22
Verwendung des Testtons	22

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

GRUNDLEGENDE WIEDERGABE	24
Eingabemodi und Anzeigen	26
Wahl eines Sound-Feld-Programms	27
DIGITAL-SOUNDFELD-PROZESSOR (DSP)	30
Verstehen der Soundfelder	30
Hi-Fi DSP-Programme	30
CINEMA-DSP	31
Sounddesign von CINEMA-DSP	31
CINEMA-DSP Programme	33
ABSTIMMUNG	35
Automatisches und manuelles Abstimmen	35
Festsender	36
Aufrufen eines Festsenders	38
Austauschen von Festsendern	38
EMPFANG VON RDS-SENDERN	39
Beschreibung der RDS-Daten	39
Ändern des RDS-Modus	39
PTY SEEK-Funktion	40
EON-Funktion	40

EINSCHLAF-TIMER	41
Einstellen des Einschlaf-Timers	41
Freigabe des Einschlaf-Timers	41
AUFNAHME	42

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

EINSTELLMENÜ (SET MENU)	43
Einstellen der Posten am Einstellmenü (SET MENU)	43
1 SPEAKER SET (Einstellungen des Lautsprechermodus)	44
2 LFE LEVEL	46
3 SP DLY TIME (Lautsprecher-Verzögerungszeit)	46
4 D. RANGE (Dynamikbereich)	47
5 L/R BALANCE (Balance der linken und rechten Hauptlautsprecher)	47
6 HP TONE CTRL (Kopfhörer-Klangregelung)	47
7 INPUT RENAME	47
8 I/O ASSIGN (Eingangs Ausgangszuordnung)	48
9 INPUT MODE (anfänglicher Eingangsmodus)	48
10 DISPLAY SET	48
11 MEM. GUARD (Speicherschutz)	49
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG	50
Steuerungsbereich	50
Einstellung des Herstellercodes	51
Änderung der Quellenbezeichnung im Displayfenster	52
Löschen neu bezeichneter Quellennamen und Einstellen der Hersteller-Codes	53
Steuerung anderer Komponenten	54
EINSTELLUNG DES PEGELS DER EFFEKT-LAUTSPRECHER	55

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

EDITIEREN DER PARAMETER DER SOUNDFELDPROGRAMME	56
Was ist ein Soundfeld?	56
Parameter der Soundfeldprogramme	56
Änderung der Parametereinstellungen	57
BESCHREIBUNG DER DIGITAL-SOUNDFELDPARAMETER	58
STÖRUNGSBESEITIGUNG	62
GLOSSAR	66
TECHNISCHE DATEN	68

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 6-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale Musik-Ausgangsleistung (0,06% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω)
Hauptlautsprecher: 75 W + 75 W
Center-Lautsprecher: 75 W
Hintere Lautsprecher: 75 W + 75 W
Hinterer Center-Lautsprecher: 75 W

Multi-Modus-Digital-Soundfeld-Verarbeitung

- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II Decoder
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES-kompatibler Decoder
- ◆ CINEMA DSP: Kombination von YAMAHA DSP Technologie und Dolby Pro Logic, Dolby Digital oder DTS
- ◆ Virtuelles CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA DSP

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ 40 Festsender mit beliebigem Zugriff
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verschiebungsmöglichkeit (Festsender-Bearbeitung)

Andere Merkmale

- ◆ 96 kHz/24 Bit D/A-Konverter
- ◆ „SET MENU“ zur Optimierung dieses Gerätes für Ihr Audio/Video-System
- ◆ Testtongenerator für einfache Einstellung der Lautsprecherbalance
- ◆ Eingang für externen 6-Kanal-Dekoder
- ◆ On-Screen-Display für einfache Steuerung dieses Gerätes
- ◆ S-Video-Signal-Eingang/Ausgangsmöglichkeit
- ◆ Komponenten-Video-Eingang/Ausgangsmöglichkeit
- ◆ Lichtleiter- und Koaxial-Digital-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Herstellercode

■ Über diese Anleitung

-  bezeichnet einen Tip für Ihre Bedienung.
- Manche Bedienungsvorgänge können unter Verwendung der Tasten des Hauptgerätes oder der Fernbedienung ausgeführt werden. Falls die Tasten des Hauptgerätes und der Fernbedienung unterschiedliche Bezeichnungen aufweisen, werden in dieser Anleitung die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Dieser Anleitung wurde vor Beginn der Produktion gedruckt. Daher können aufgrund von Verbesserungen des Produktes Änderungen in den technischen Daten auftreten. In einem solchen Fall weist das Produkt Vorrang auf.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

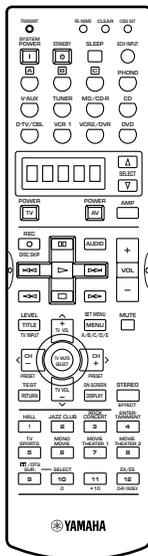
„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

WOLLEN WIR BEGINNEN

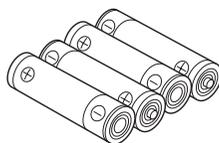
Überprüfung des Inhalts der Verpackung

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung, damit sichergestellt ist, daß die folgenden Artikel vorhanden sind.

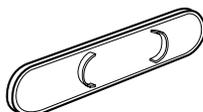
Fernbedienung



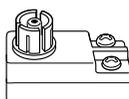
Batterien (4) (Mikro, R03, UM-4)



Abdeckung der vorderen VIDEO AUX-Buchse



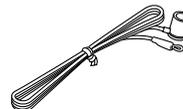
75-Ohm/300-Ohm- Antennennadapter (Modell für Großbritannien)



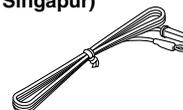
MW-Rahmenantenne



UKW-Zimmerantenne (Modelle für USA, Kanada, China, Korea und allgemeine Gebiete)

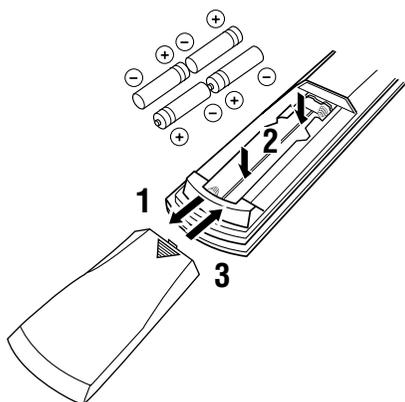


(Modelle für Europa, Großbritannien, Australien und Singapur)



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) in das Batteriefach ein, wie es in diesem angegeben ist.



1 Drücken Sie das ▼-Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel von der Fernbedienung ab.

2 Setzen Sie die 4 mitgelieferten Batterien (Mikro, R03, UM-4) gemäß der im Batteriefach angegebenen Polarität ein.

3 Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf die Fernbedienung, bis er hörbar einrastet.

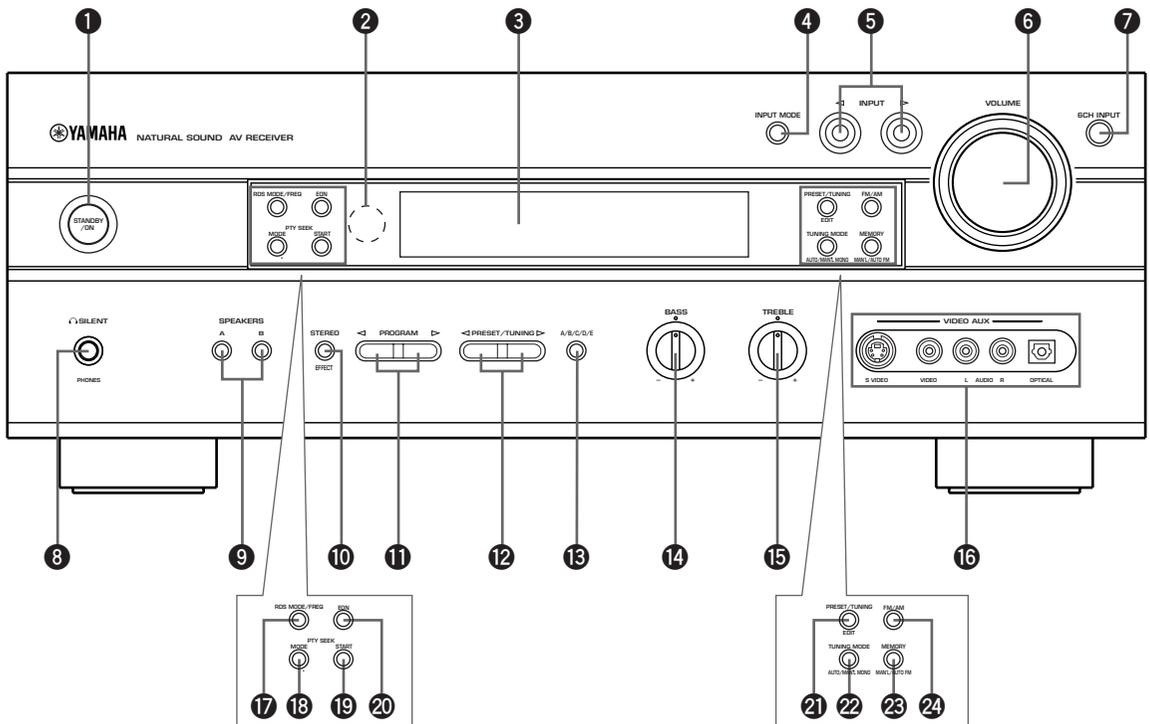
■ Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie feststellen, daß der Betriebsbereich der Fernbedienung abnimmt, der Indikator nicht blinkt oder die Leuchte verbläßt.
- Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (wie Alkali- und Manganbatterien) gemeinsam. Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung sorgfältig durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen die gleiche Form und Farbe haben können.
- Falls die Batterien auslaufen, entfernen Sie die Batterien unverzüglich. Achten Sie dabei darauf, daß Sie mit der ausgelaufenen Batterieflüssigkeit nicht in Kontakt kommen und daß diese nicht auf Ihre Bekleidung usw. gelangt. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, und setzen Sie danach neue Batterien ein.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder falls die verbrauchten Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Wenn der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie die neuen Batterien ein, stellen Sie den Herstellercode ein und programmieren Sie die erforderlichen Funktionen, die vielleicht gelöscht wurden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Fronttafel



(Modelle für Großbritannien und Europa)

1 Bereitschafts-/Einschalttaste (STANDBY/ON)

Schaltet dieses Gerät ein und stellt es auf den Bereitschaftsmodus. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, können Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf nach einer Verzögerung von 4 bis 5 Sekunden der Ton reproduziert wird.

Bereitschaftsmodus

In diesem Modus weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

2 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

3 Fronttafel-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

4 Eingangsmodus-Wahltaste (INPUT MODE)

Stellt den Vorrang für den Typ der zu empfangenden Eingangssignale (AUTO, DTS, ANALOG) ein, wenn eine andere Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen dieses Gerätes angeschlossen ist. Der Vorrang kann nicht eingestellt werden, wenn 6CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.

5 Eingangswahltasten (INPUT </>)

Mit diesen Tasten können Sie die Eingangsquelle wählen, die Sie hören oder sehen möchten.

6 Lautstärkeregler (VOLUME)

Regelt den Ausgangspegel aller Audio-Kanäle. Dieser Regler beeinflusst nicht den OUT (REC)-Pegel.

7 6-Kanal-Eingangswahltaste (6CH INPUT)

Wählt die an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audiosignalquelle. Diese Audiosignalquelle hat Vorrang über die mit den INPUT </> Tasten (oder den Eingangswahltasten der Fernbedienung) gewählte Signalquelle.

8 Kopfhörerbuchse (SILENT (PHONES))

Läßt Sie den DSP-Effekt für privates Hörvergnügen mit Kopfhörern genießen. Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden keine Signale an die Lautsprecher oder die OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

9 Lautsprecher-A/B-Wahltasten (SPEAKERS A/B)

Damit werden die an die A- und/oder B-Klemmen angeschlossenen Hauptlautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

10 Stereo/Effekt-Wahltaste (STEREO/EFFECT)

Schaltet auf die normale Stereo- oder DSP-Effekt-Reproduktion. Wenn STEREO gewählt ist, werden die 2-Kanal-Signale an die linken und rechten Hauptlautsprecher ohne Effektklang geliefert, und alle Dolby Digital und DTS-Signale (Ausgenommen LFE-Kanal) werden für die linken und rechten Hauptlautsprecher gemischt.

11 Programmwähler (PROGRAM </>)

Wählt das DSP-Programm.

12 Festsender/Abstimmte (PRESET/TUNING </>)

Wählt den Festsender mit der Nummer 1 bis 8, wenn der Doppelpunkt (:) am Fronttafel-Display erscheint; wird der Doppelpunkt (:) nicht angezeigt, dann wird mit dieser Taste die Empfangsfrequenz gewählt.

13 A/B/C/D/E-Festsendergruppentaste

Wählen die Festsendergruppen A bis E.

14 Baßregler (BASS)

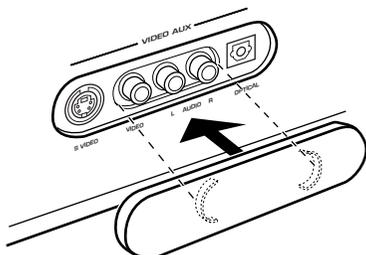
Dieser Regler stellt den Pegel der niedrigen Frequenzen für die linken und rechten Hauptkanäle ein. Drehen Sie den Regler nach rechts oder links, um den Pegel der niedrigen Frequenzen zu betonen bzw. abzuschwächen.

15 Höhenregler (TREBLE)

Dieser Regler stellt den Pegel der hohen Frequenzen für die linken und rechten Hauptkanäle ein. Drehen Sie den Regler nach rechts oder links, um den Pegel der hohen Frequenzen zu betonen bzw. abzuschwächen.

16 Video-Reservebuchsen (VIDEO AUX)

Eingänge für Audio- und Videosignale von einer tragbaren externen Klangquelle (Spielkonsole usw.). Stellen Sie die Eingangsquelle auf V-AUX ein, um die Quellensignale von diesen Buchsen genießen zu können. Wenn die VIDEO AUX-Buchsen an der Fronttafel nicht verwendet werden, können Sie die mitgelieferte Abdeckung für die vorderen VIDEO AUX-Buchsen gemäß Abbildung anbringen. Wenn die Abdeckung nicht angebracht wird, bewahren Sie diese sorgfältig auf.

**17 RDS-Modus/Frequenz-Wahltaste (RDS MODE/FREQ) (Modelle für Großbritannien und Europa)**

Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, drücken Sie diese Taste, um den Anzeigemodus zwischen PS-Modus, PTY-Modus, RT-Modus, CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste aufweist) und/oder den Frequenzanzeigemodus in dieser Reihenfolge umzuschalten.

18 PTY-Suchlaufmodustaste (PTY SEEK MODE) (Modelle für Großbritannien und Europa)

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

19 PTY-Suchlaufstarttaste (PTY SEEK START) (Modelle für Großbritannien und Europa)

Drücken Sie diese Taste, um mit dem Suchlauf nach einem Sender zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

20 EON-Taste (EON) (Modelle für Großbritannien und Europa)

Drücken Sie diese Taste, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) zu wählen, wenn Sie automatisch auf ein Radioprogramm dieses Typs abstimmen möchten.

21 Festsender/Abstimmte (PRESET/TUNING (EDIT))

Schaltet die Funktion der PRESET/TUNING </> Tasten (der Doppelpunkt (:) wird ein- oder ausgeschaltet) zwischen der Festsendernummer und der Abstimmfunktion um.

Diese Taste wird auch verwendet, um die Zuordnung von zwei Festsendern auszutauschen.

22 Abstimmmodus-Wahltaste (TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO))

Schaltet den Abstimmmodus zwischen automatisch und manuell um.

23 Speichertaste (MEMORY (MAN'L/AUTO FM))

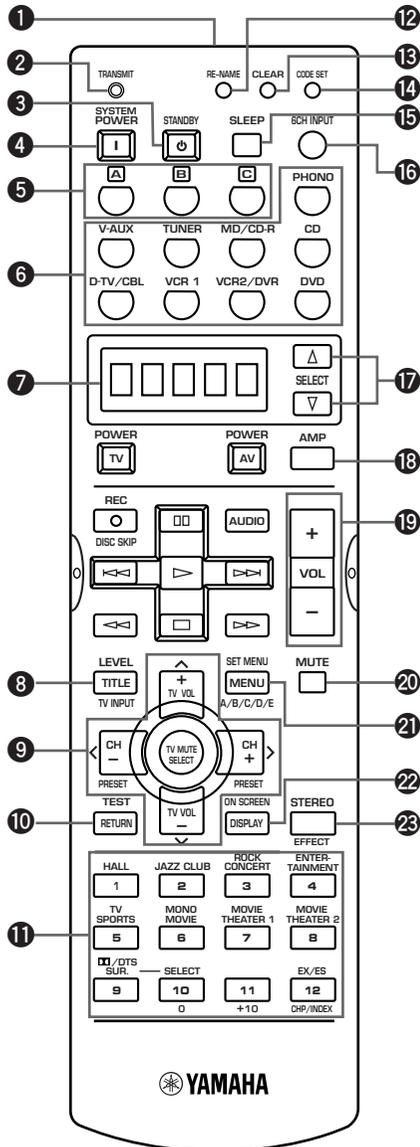
Speichert den gegenwärtigen Sender im Speicher ab.

24 UKW/MW-Wahltaste (FM/AM)

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) um.

Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienelemente der Fernbedienung und deren Funktionen. Achten Sie darauf, daß der AMP-Modus gewählt ist, bevor Sie mit der Bedienung beginnen. Siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf den Seiten 50 bis 54.



1 Infrarotfenster

Von hier werden die Infrarot-Steuersignale ausgestrahlt. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

2 Sendeanzeige (TRANSMIT)

Blinkt während die Fernbedienung Signale aussendet.

3 Bereitschaftstaste (STANDBY)

Schaltet dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus.

4 Systemstrom-Einschalttaste (SYSTEM POWER)

Schaltet die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

5 A/B/C-tasten

Schaltet die Fernbedienung auf den Betrieb anderer Komponenten um (die nicht unbedingt an dieses Gerät angeschlossen sind), ohne daß dadurch die Eingangsquelle des Gerätes geändert wird.

6 Eingangswahlknöpfe

Wählt die Eingangsquelle und stellt die Fernbedienung auf den Betrieb der gewählten Quellenkomponente ein.

7 Displayfenster

Zeigt die gewählte Signalquellenkomponente an, die Sie bedienen.

8 Pegeleinstelltaste (LEVEL)

Wählt den einzustellenden Effektlautsprecherkanal.

9 Multisteuerelement

Wird für die Änderung der Einstellungen und für die Implementierung der Einstellungen verwendet.

10 Testtaste (TEST)

Gibt das Testtonsignal für die Einstellung der Lautsprecherpegel aus.

11 DSP-Programm

Wählt die DSP-Programme für die AMP-Position. Drücken Sie eine Taste wiederholt, um ein DSP-Programm innerhalb dieser Gruppe zu wählen.

12 Neubenennungstaste (RE-NAME)

Verwenden Sie diese Taste, um die Bezeichnung der Eingangsquelle im Displayfenster neu zu benennen.

13 Löschtaste (CLEAR)

Wird verwendet, um die mittels Neubenennungsfunktion eingestellten Funktionen zu löschen und die Herstellercodes einzustellen.

14 Code-Einstellungstaste (CODE SET)

Wird für die Einstellung der Herstellercodes verwendet (siehe Seite 51).

15 Taste für Einschlaf-Timer (SLEEP)

Dient für die Einstellung des Einschlaf-Timers.

16 6-Kanal-Eingangswahlknopf (6CH INPUT)

Wählt die Audiosignalquelle, die an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossen ist.

17 Wahlkosten (SELECT Δ/∇)

Stellt die Fernbedienung für die Steuerung einer anderen Komponente ein, als sie mit den Eingangswahlkosten gewählt ist.

18 Verstärkerwahlkosten (AMP)

Schaltet die Funktionen der gleichen Regler zwischen AMP und der mit den Eingangswahlkosten gewählten Komponente um.

19 Lautstärke-Einstellkosten (VOL +/-)

Dienen für die Erhöhung oder Verminderung des Lautstärkepegels.

20 Stummschaltkosten (MUTE)

Schaltet den Ton stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audio-Ausgang wiederum auf den ursprünglichen Lautstärkepegel einzustellen.

21 Einstellenütaste (SET MENU)

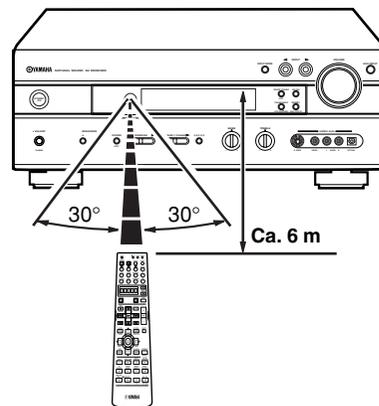
Wählt den SET MENU-Modus.

22 Anzeigetaste (ON SCREEN)

Zeigt den Eingang oder Betriebsstatus an.

23 Stereo/Effektkosten (STEREO/EFFECT)

Schaltet auf die normale Stereo- oder DSP-Effekt-Reproduktion. Wenn STEREO gewählt ist, werden die 2-Kanal-Signale an die linken und rechten Hauptlautsprecher ohne Effektklang geliefert, und alle Dolby Digital und DTS-Signale (Ausgenommen LFE-Kanal) werden für die linken und rechten Hauptlautsprecher gemischt.

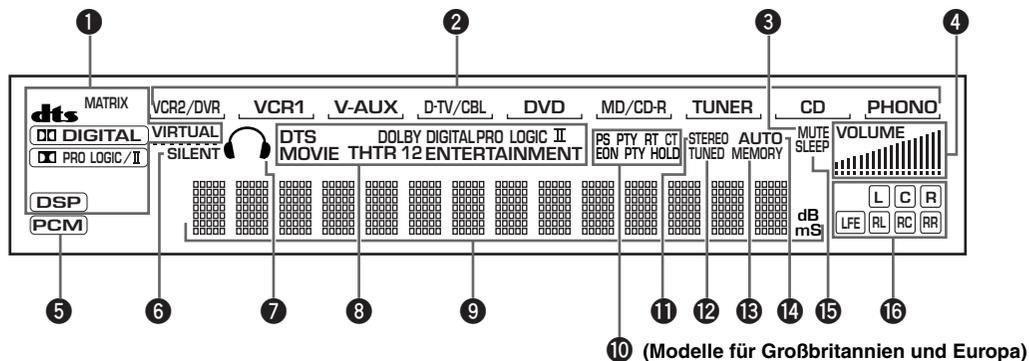
Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl. Richten Sie daher die Fernbedienung während der Bedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des Hauptgerätes.

Handhabung der Fernbedienung

- Verschütten Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder hohe Temperatur, wie sie in der Nähe einer Heizung, einem Ofen oder im Badezimmer auftreten;
 - Staubige Orte; oder
 - An Orten, die extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind.

Fronttafel-Display



1 Prozessoranzeige

Leuchtet auf, wenn **dts**, **DIGITAL**, **VIRTUAL**, **PRO LOGIC/II** oder **DSP** aktiviert ist. **MATRIX** leuchtet auf, wenn der Dolby Digital EX Decoder oder der DTS-ES-kompatible Decoder aktiviert ist.

2 Eingangsquellenanzeige

Zeigt die gegenwärtige Eingangsquelle mit einem Cursor an.

3 MUTE-Anzeige

Blinkt bei eingeschalteter MUTE-Funktion.

4 VOLUME-Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

5 **PCM**-Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM-Digital-Audio-Signale (Pulsmodulation) reproduziert.

6 SILENT-Anzeige

Leuchtet auf, wenn Kopfhörer angeschlossen sind, während der digitale Soundfeldprozessor eingeschaltet ist.

7 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

8 DSP-Programmanzeigen

Die Bezeichnung des gewählten DSP-Programms leuchtet auf, wenn das Programm ENTERTAINMENT, MOVIE THEATER 1, MOVIE THEATER 2 oder **DTS**/DTS SURROUND DSP gewählt ist.

9 Multiinformations-Display

Zeigt die Bezeichnung des gegenwärtigen DSP-Programms und andere Informationen an, wenn die Einstellungen festgelegt oder geändert werden.

10 RDS-Anzeige (Modelle für Großbritannien und Europa)

Der (die) Name(n) der von dem gegenwärtig empfangenen RDS-Sender gebotenen Daten leuchtet (leuchten) auf.

Der EON-Indikator leuchtet auf, wenn ein RDS-Sender empfangen wird, der den EON-Datendienst bietet. Der PTY HOLD-Indikator leuchtet auf, während im PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

11 STEREO-Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein stark einfallendes UKW-Stereo-Programm empfängt, während die „AUTO“-Anzeige leuchtet.

12 TUNED-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Gerät auf einen Sender abstimmt.

13 MEMORY-Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, daß ein sender abgespeichert werden kann.

14 AUTO-Anzeige

Zeigt an, daß sich das Gerät in dem automatischen Abstimmmodus befindet.

15 SLEEP-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

16 Eingangskanalanzeige

Zeigt die Kanalkomponenten des empfangenen Eingangssignals an.

LAUTSPRECHER-SETUP

Lautsprecher

Dieses Gerät wurde so ausgelegt, daß es mit einem 6-Lautsprecher-System die beste Klangqualität gewährleistet, wobei linke und rechte Hauptlautsprecher, linke und rechte hintere Lautsprecher, ein Center-Lautsprecher und ein hinterer Center-Lautsprecher eingesetzt werden sollen. Falls Sie unterschiedliche Marken von Lautsprechern (mit unterschiedlicher Klangqualität) in Ihrem System verwenden, kann der Klang einer bewegten menschlichen Stimme und ähnlicher Arten von Klängen im Klangfeld nicht richtig geortet werden. Wir empfehlen daher, daß Sie möglichst Lautsprecher des gleichen Herstellers oder Lautsprecher mit der gleichen Klangqualität verwenden sollten.

Die Hauptlautsprecher werden für die Hauptklangquelle plus die Effektklänge verwendet. Diese Lautsprecher werden Sie wahrscheinlich von Ihrer derzeitigen Stereo-Anlage übernehmen. Die hinteren Lautsprecher dienen für die Effekt- und Surround-Klänge. Und der Center-Lautsprecher wird für die mittleren Sounds (Dialog, Stimmen usw.) eingesetzt. Der hintere Center-Lautsprecher ergänzt die hinteren (linken und rechten) Lautsprecher und bietet eine mehr realistische Soundverteilung zwischen Vorder- und Rückseite.

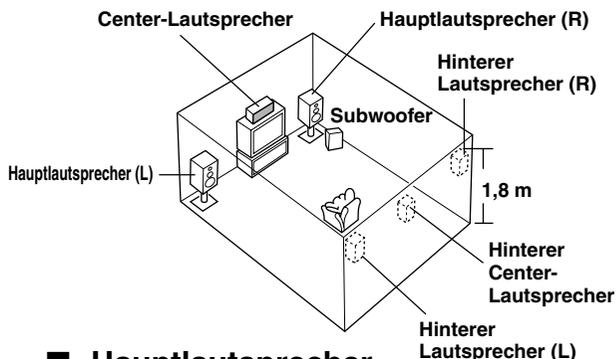
Die Hauptlautsprecher sollten Hochleistungsmodelle mit ausreichender Belastbarkeit sein, um auch die maximale Ausgangsleistung Ihres Audio-Systems verkraften zu können. Die anderen Lautsprecher müssen nicht gleichwertig zu den Hauptlautsprechern sein. Für genaue Klangortung sollten jedoch Modelle mit dem gleichen Leistungsvermögen wie die Hauptlautsprecher verwendet werden.

■ Verwendung eines Subwoofers erweitert Ihr Klangfeld

Sie können Ihr System durch die Verwendung eines zusätzlichen Subwoofers weiter ausbauen. Die Verwendung eines Subwoofers ist nicht nur effizient für die Betonung der Baßfrequenzen von allen Ihren Kanälen, sondern auch von dem LFE-Kanal (Low-Frequency-Effect) mit High Fidelity, wenn Dolby Digital Signale oder DTS-Signale wiedergegeben werden. Der aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systeme von YAMAHA ist ideal für natürliche und lebensnahe Reproduktion der Bässe geeignet.

Aufstellung der Lautsprecher

Bei der Aufstellung der Lautsprecher richten Sie sich nach dem folgenden Diagramm.



■ Hauptlautsprecher

Stellen Sie den linken und den rechten Hauptlautsprecher in gleichem Abstand von der idealen Hörposition auf. Der seitliche Abstand jedes Lautsprechers gegenüber dem Video-Monitor sollte gleich sein.

■ Center-Lautsprecher

Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Video-Monitors aus. Ordnen Sie diesen Lautsprecher möglichst nahe an dem Monitor an, und zwar direkt über oder unter dem Monitor genau in der Mitte zwischen den Hauptlautsprechern.

■ Hintere Lautsprecher

Stellen Sie die hinteren Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, so daß die Lautsprecher etwas nach innen weisen und ungefähr 1,8 m über dem Boden angeordnet sind.

■ Hinterer Center-Lautsprecher

Bringen Sie den hinteren Center-Lautsprecher in der Mitte zwischen dem linken und rechten hinteren Lautsprecher in der gleichen Höhe wie die hinteren Lautsprecher an.

■ Subwoofer

Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die tiefen Baßklänge keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist aber besser, wenn der Subwoofer in der Nähe der Hauptlautsprecher angeordnet wird. Drehen Sie den Subwoofer etwas gegen die Mitte des Raumes, um Reflexionen von den Wänden zu vermeiden.

Hinweis

- Falls Sie keinen der Effekt-Lautsprecher (hintere Lautsprecher, Center-Lautsprecher und/oder hinterer Center-Lautsprecher) verwenden, ändern Sie die Einstellungen für die SPEAKER SET-Posten in dem SET MENU, um die Signale an andere Buchsen zu senden, an welche Sie Lautsprecher angeschlossen haben.

VORSICHT

Verwenden Sie nur magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls dieser Typ von Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher möglichst entfernt von dem Monitor auf.

Anschließen der Lautsprecher

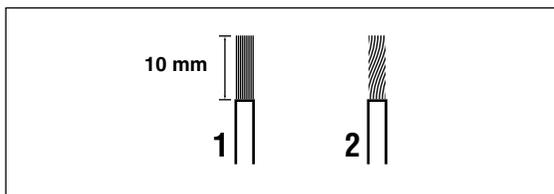
Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), den positiven „+“ (roten) Leiter und den negativen „-“ (schwarzen) Leiter richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft ausgeführt werden, kann kein Ton von den Lautsprechern vernommen werden; ist die Polarität der Lautsprecheranschlüsse falsch, erscheint der Klang unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der auf der Rückwand dieses Gerätes angegebenen Impedanz.
- Achten Sie darauf, daß sich die blanken Leiter der Lautsprecherkabel nicht berühren und auch keinen Kontakt mit irgend welchen Metallteilen dieses Gerätes haben. Anderenfalls könnte dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.

Falls erforderlich, verwenden Sie das Einstellmenü (SET MENU), um die Lautsprecher-Moduseinstellungen gemäß der Anzahl und der Größe der in Ihrer Konfiguration verwendeten Lautsprecher anzupassen, nachdem Sie Ihre Lautsprecher angeschlossen haben.

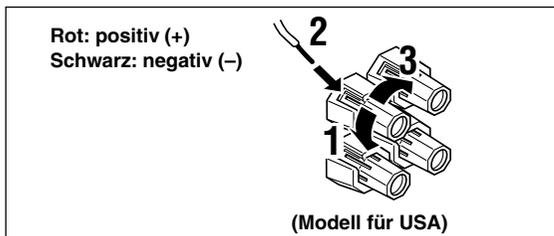
■ Lautsprecherkabel



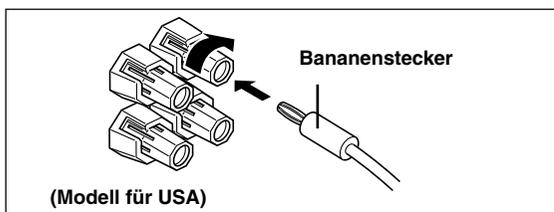
Ein Lautsprecherkabel besteht aus einem Paar isolierter Drähte, die sich im Inneren des Kabels befinden. Einer dieser Drähte weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. er ist vielleicht mit einem streifen, einer Nut oder einer Rippe versehen.

- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolation vom Ende jedes Drahtes der Lautsprecherkabel.**
- 2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzendrähte, um Kurzschlüsse zu vermeiden.**

■ Anschluß an die SPEAKERS-Klemmen



- 1 Lösen Sie den Knopf der Schraubklemme.**
- 2 Setzen Sie den blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Schraubklemme ein.**
- 3 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.**



(Modelle für USA, Kanada, Australien, China, Korea und allgemeine Gebiete)

- Anschlüsse mittels Bananenstecker sind ebenfalls möglich. Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Schraubklemme.

■ MAIN SPEAKERS-Klemmen

An diese Klemmen können ein oder zwei Lautsprechersysteme angeschlossen werden. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die MAIN A oder MAIN B Klemmen an.

■ REAR SPEAKERS-Klemmen

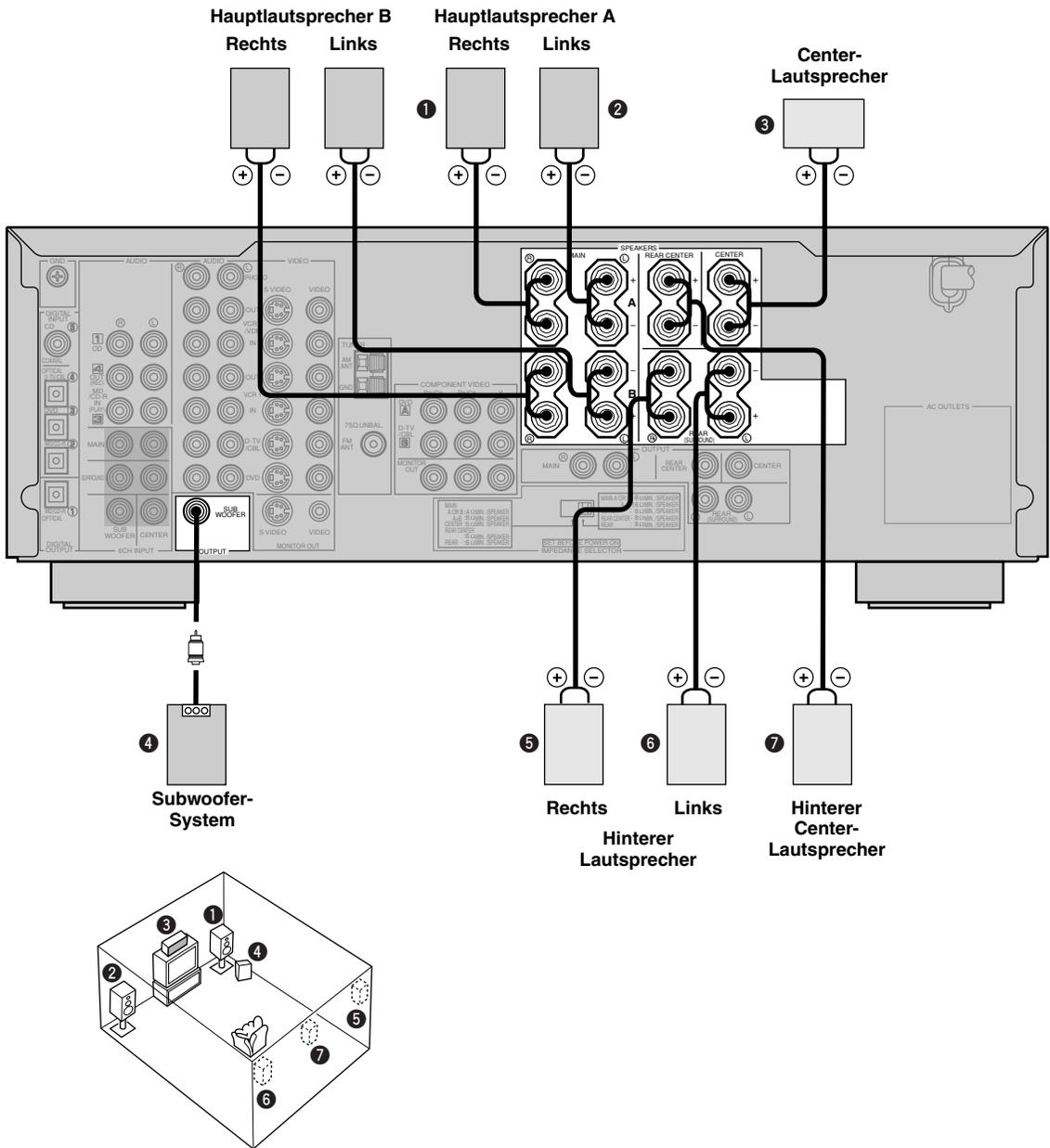
Ein hinteres Lautsprechersystem kann an diese Klemmen angeschlossen werden.

■ CENTER SPEAKER-Klemmen

Ein Center-Lautsprecher kann an diese Klemmen angeschlossen werden.

■ REAR CENTER SPEAKER-Klemmen

Ein hinterer Center-Lautsprecher kann an diese Klemmen angeschlossen werden.



Das Diagramm zeigt die Anordnung der Lautsprecher im Hörraum.

■ SUBWOOFER-Buchse

Wenn Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker verwenden, einschließlich eines aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systems von YAMAHA, schließen Sie die Eingangsbuchse des Subwoofer-Systems an diese Buchse an. Die von den Haupt-, Center- und/oder hinteren Kanälen abgestrahlten niedrigen Baßsignale werden an diese Buchse geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben. Die LFE-Signale (Lw-Frequency-Effect), die bei der Dekodierung von Dolby Digital oder DTS generiert werden, werden ebenfalls an diese Buchsen geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben.

Hinweise

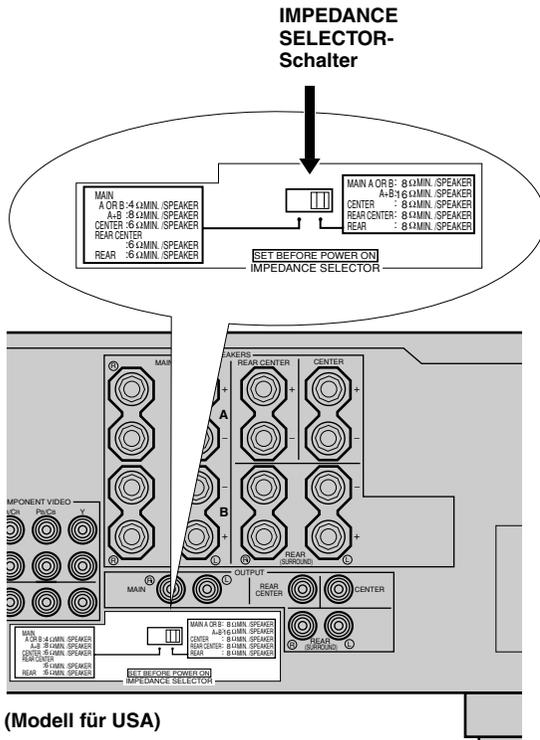
- Die obere Grenzfrequenz der SUBWOOFER-Buchse beträgt 90 Hz.
- Falls Sie keinen Subwoofer verwenden, leiten Sie die Signale zu den linken und rechten Hauptlautsprechern, indem Sie die Einstellung SPEAKER SET im Posten „1E BASS“ des Einstellmenüs (SET MENU) auf MAIN ändern.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler am Subwoofer ein. Es ist auch möglich, den Lautstärkepegel unter Verwendung der Fernbedienung dieses Gerätes einzustellen (siehe „EINSTELLUNG DES PEGELS DER EFFEKT-LAUTSPRECHER“ auf Seite 55).

■ IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

WARNUNG

Ändern Sie die Einstellung des IMPEDANCE SELECTOR-Schalters nicht bei eingeschaltetem Gerät, da das Gerät anderenfalls beschädigt werden kann. Falls dieses Gerät durch Drücken der STANDBY/ON-Taste (oder SYSTEM POWER-Taste) nicht eingeschaltet werden kann, ist vielleicht der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter nicht vollständig in die richtige Einstellposition geschoben. Ist dies der Fall, schieben Sie den Schalter vollständig in die entsprechende Position, während dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

Wählen Sie die Schalterposition (links oder rechts) in Abhängigkeit von der Impedanz der Lautsprecher in Ihrem System. Achten Sie dabei darauf, daß dieser Schalter nur bei auf den Bereitschaftsmodus geschaltetem Gerät verstellt wird.



(Modell für USA)

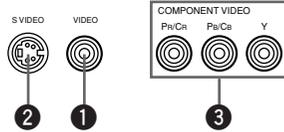
Schalterposition	Lautsprecher	Impedanzpegel
Links	Haupt	Falls Sie einen Satz von Hauptlautsprechern verwenden, muß die Impedanz jedes Lautsprecher 4 Ω oder mehr betragen. Falls Sie zwei Sätze von Hauptlautsprechern verwenden, muß die Impedanz jedes Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz muß 6 Ω oder mehr betragen.
	Hinterer Center	Die Impedanz muß 6 Ω oder mehr betragen.
	Hinterer	Die Impedanz jedes Lautsprechers muß 6 Ω oder mehr betragen.
Rechts	Haupt	Falls Sie einen Satz von Hauptlautsprechern verwenden, muß die Impedanz jedes Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen. Falls Sie zwei Sätze von Hauptlautsprechern verwenden, muß die Impedanz jedes Lautsprechers 16 Ω oder mehr betragen. [Nur Modell für Kanada] Die Impedanz jedes Lautsprechers muß 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz muß 8 Ω oder mehr betragen.
	Hinterer Center	Die Impedanz muß 8 Ω oder mehr betragen.
	Hinterer	Die Impedanz jedes Lautsprechers muß 8 Ω oder mehr betragen.

Anschluß von Video-Komponenten

Siehe die Anschlußbeispiele auf der nächsten Seite.

Arten der Video-Buchsen

Es gibt drei Arten von Video-Buchsen, wie sie nachfolgend beschrieben sind.



1 VIDEO-Buchse

Konventionelles Komposit-Video-Signal.

2 S VIDEO-Buchse

Überträgt die Farb- und Luminanzsignale separat und erzielt hochwertige Farbproduktion.

3 COMPONENT VIDEO-Buchsen

Übertragen die Farbdifferenz- (P_B/C_B , P_R/C_R) und Luminanzsignale separat und erzielen die beste Bildqualität.

- Jede Art von Video-Buchsen arbeitet unabhängig. Die an den Komposit-Video-, S-Video- und Komponenten-Video-Buchsen eingegebenen Signale werden nur an den entsprechenden Komposit-Video-, S-Video- und Komponenten-Video-Buchsen ausgegeben.
- Verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Kabel, die für jede Art von Buchsen spezifiziert sind.
- Die Beschriftung der Komponenten-Video-Buchsen kann vielleicht in Abhängigkeit von der entsprechenden Komponente abweichen (z.B. Y, C_B , C_R/Y , P_B , P_R/Y , B-Y, R-Y usw.). Wenn Sie diese Buchsen verwenden, beachten Sie auch die Bedienungsanleitung der anzuschließenden Komponente.

Anschluß eines Video-Monitors

Schließen Sie die Video-Eingangsbuchse an Ihrem Video-Monitor an die MONITOR OUT VIDEO-Buchse an.

Hinweis

- Falls Sie dieses Gerät mit einer Quellenkomponente über die S-Video-Buchsen (oder Komponenten-Video-Buchsen) verbinden, müssen Sie auch Ihren Video-Monitor unter Verwendung der S-Video-Buchsen (oder Komponenten-Video-Buchsen) anschließen.

Anschluß eines DVD-Players/ Digital-TV/Kabel-TV

Schließen Sie die Lichtleiter-Digital-Ausgangssignalebuchse an Ihrer Komponente an die DIGITAL INPUT-Buchse dieses Gerätes bzw. die Video-Signalausgangsbuchse der Komponente an die VIDEO-Buchse dieses Gerätes an.

Danach verbinden Sie die AUDIO-Buchsen Ihrer Komponente mit den AUDIO-Buchsen dieses Gerätes.



- Falls Ihre Video-Komponente über einen S-Video-Ausgang oder einen Komponenten-Video-Ausgang verfügt, verbinden Sie die S-Video-Signalausgangsbuchse Ihrer Komponente mit der S VIDEO-Buchse dieses Gerätes, oder verbinden Sie die Komponenten-Video-Signalausgangsbuchsen Ihrer Komponente mit den COMPONENT VIDEO-Buchsen dieses Gerätes.
- Die AUDIO-Buchsen stehen für eine Videokomponente zur Verfügung, die über keine digitale Lichtleiter-Ausgangsbuchse verfügt. Multi-Kanal-Reproduktion kann jedoch mit den an der AUDIO-Buchsen eingespeisten Audiosignalen nicht gewährleistet werden.

Anschluß einer Spielkonsole oder eines Camcorders

Schließen Sie die Lichtleiter-Digital-Audiosignalausgangsbuchse Ihrer Video-Komponente an die OPTICAL-Buchse auf der Fronttafel dieses Gerätes an, und verbinden Sie die Videosignal-Ausgangsbuchse Ihrer Komponente mit der VIDEO-Buchse auf der Fronttafel dieses Gerätes.



- Falls Ihre Video-Komponente über einen S-Video-Ausgang verfügt, verbinden Sie die S-Video-Signalausgangsbuchse Ihrer Komponente mit der S VIDEO-Buchse dieses Gerätes.
- Die AUDIO-Buchsen stehen für eine Videokomponente, wie zum Beispiel einem Camcorder, zur Verfügung, die über keine digitale Lichtleiter-Ausgangsbuchse verfügt.

Anschluß eines VCR oder DVR (Digital-Video-Recorder)

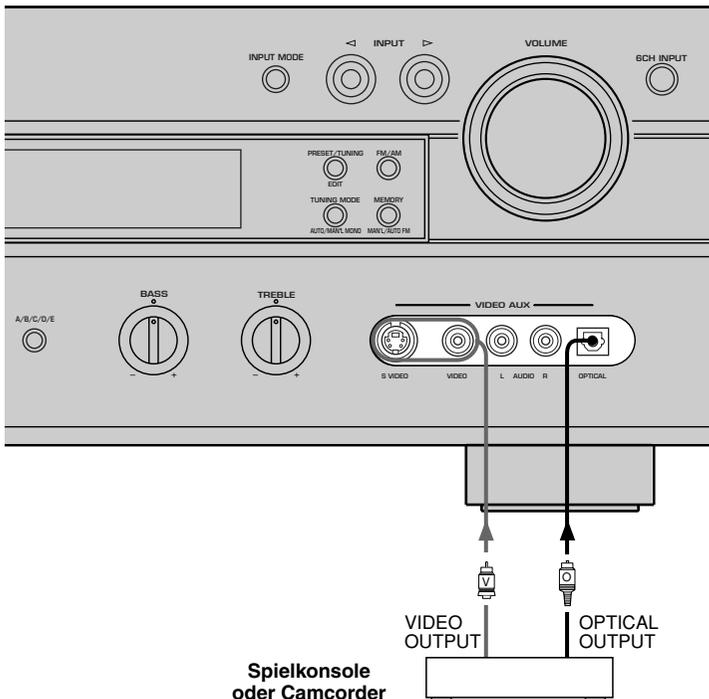
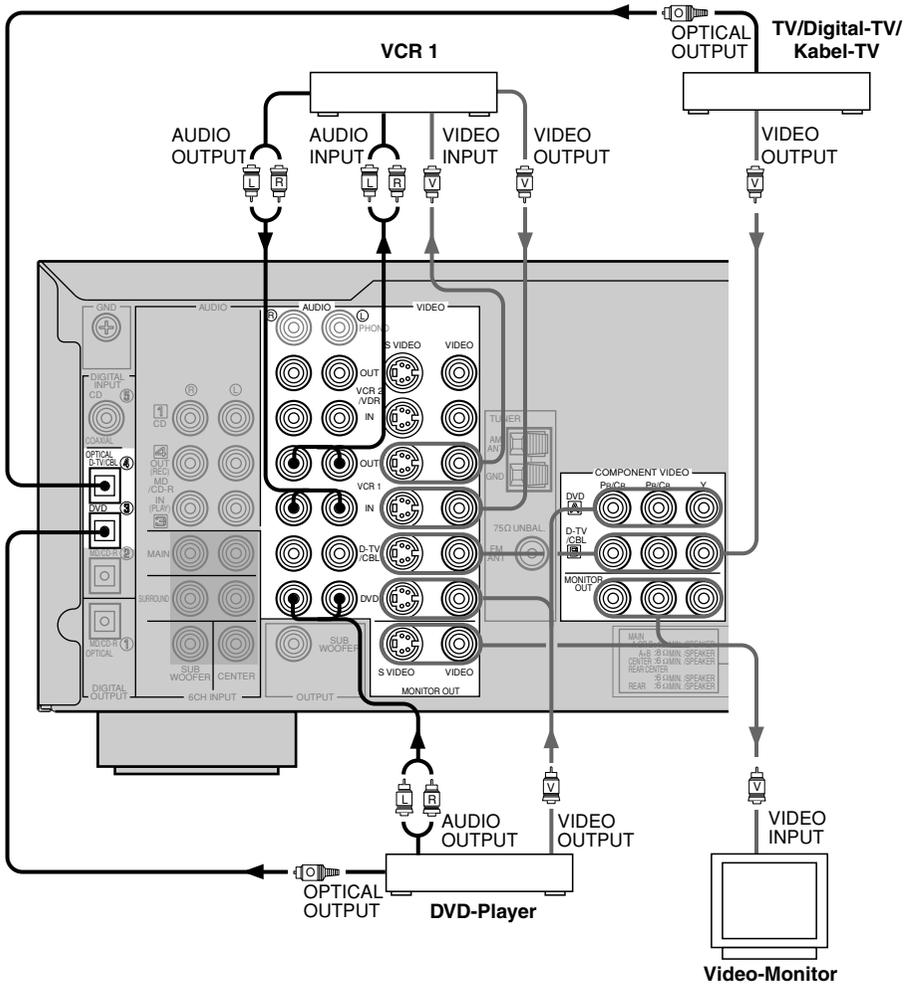
Verbinden Sie die Audiosignal-Eingangsbuchsen Ihrer Video-Komponente mit den AUDIO OUT-Buchsen dieses Gerätes, und schließen Sie die Videosignal-Eingangsbuchse Ihrer Video-Komponente an die VIDEO OUT-Buchse dieses Gerätes für die Bildaufnahme an. Verbinden Sie die Audiosignal-Ausgangsbuchsen Ihrer Komponente mit den AUDIO IN-Buchsen dieses Gerätes, und schließen Sie die Videosignal-Ausgangsbuchse Ihrer Komponente an die VIDEO IN-Buchse dieses Gerätes für die Wiedergabe einer Signalquelle von Ihrer Aufnahmekomponente an. Der zweite VCR oder Digital-Video-Recorder kann an die VCR 2/DVR-Buchsen angeschlossen werden.



- Falls Ihre Video-Komponente über einen S-Video-Eingang verfügt, verbinden Sie die S-Video-Signaleingangsbuchse Ihrer Komponente mit der S VIDEO OUT-Buchse dieses Gerätes.
- Falls Ihre Video-Komponente über einen S-Video-Ausgang verfügt, verbinden Sie die S-Video-Signalausgangsbuchse Ihrer Komponente mit der S VIDEO IN-Buchse dieses Gerätes.

Hinweise

- Sobald Sie die Aufnahmekomponente an dieses Gerät angeschlossen haben, lassen Sie deren Stromversorgung eingeschaltet, während Sie dieses Gerät verwenden. Bei ausgeschalteter Stromversorgung kann dieses Gerät den Sound von anderen Komponenten verzerren.
- Die S-Video- und Komponenten-Video-Signale werden unabhängig voneinander durch den Video-Schaltkreis dieses Gerätes geleitet. Schließen Sie daher dieses Gerät sowohl an eine Quellenkomponente als auch an eine Aufnahmekomponente an, indem Sie die Video-Buchsen des gleichen Systems verwenden.



- ➔ bezeichnet die Signalrichtung
- L— bezeichnet die linken Analog-Kabel
- R— bezeichnet die rechten Analog-Kabel
- O— bezeichnet die Lichtleiter-Kabel
- V— bezeichnet die Video-Kabel

Anschluß von Audio-Komponenten

■ Anschluß an einen CD-Player

Schließen Sie die Koaxial-Digital-Ausgangsbuchse Ihres CD-Players an die DIGITAL INPUT CD-Buchse dieses Gerätes an.



- Die AUDIO-Buchsen stehen für einen CD-Player zur Verfügung, der keine Koaxial-Digital-Ausgangsbuchse aufweist.

■ Anschluß an einen CD-Recorder oder MD-Recorder

Schließen Sie die Lichtleiter-Digitalsignal-Eingangsbuchse Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die DIGITAL OUTPUT MD/CD-R-Buchse dieses Gerätes für Digitalaufnahmen an.

Schließen Sie die Lichtleiter-Digitalsignal-Ausgangsbuchse Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die DIGITAL INPUT MD/CD-R-Buchse dieses Gerätes für die Wiedergabe einer Signalquelle von Ihrer Aufnahme Komponente an.



- Die AUDIO-Buchsen stehen für einen CD-Recorder oder MD-Recorder zur Verfügung, der keine Lichtleiter-Digitalsignal-Eingangsbuchse oder -Ausgangsbuchse aufweist.

Hinweise

- Wenn Sie eine Aufnahme Komponente an dieses Gerät anschließen, lassen Sie deren Stromversorgung während der Verwendung dieses Gerätes eingeschaltet. Falls die Stromversorgung ausgeschaltet ist, kann dieses Gerät den Sound von der anderen Komponente verzerren.
- Die DIGITAL OUTPUT-Buchse und die analogen OUT (REC)-Buchsen sind unabhängig von einander. Nur die Digitalsignale werden von der DIGITAL OUTPUT-Buchse bzw. die Analogsignale von den OUT (REC)-Buchsen ausgegeben.

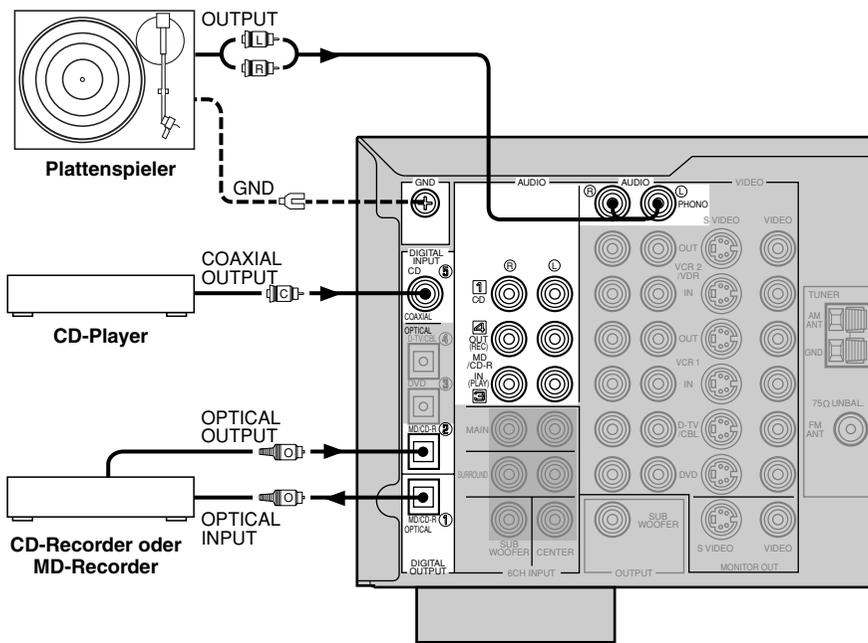
■ Anschluß eines Plattenspieler

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Plattenspielers an die PHONO-Buchsen dieses Gerätes an.

Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluß eines Plattenspielers mit MM- oder MC-Tonabnehmer mit hohem Ausgang. Falls Ihr Plattenspieler mit einem MC-Tonabnehmer mit niedrigem Ausgang ausgerüstet ist, verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Tonabnehmer-Verstärker, wenn Sie den Anschluß an diese Buchsen tätigen.



- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die Erdungsklemme (GND) an, um Rauschstörungen im Signal zu reduzieren. Bei manchen Plattenspielern treten jedoch auch ohne Anschluß an die Erdungsklemme (GND) weniger Rauschstörungen auf.

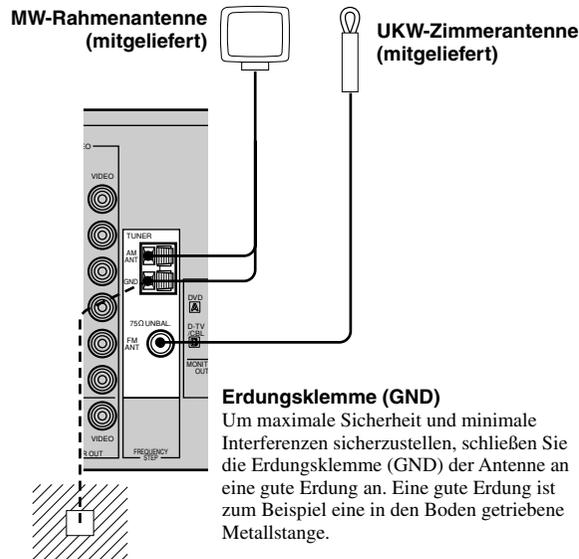


- bezeichnet die Signalrichtung
- bezeichnet die linken Analog-Kabel
- bezeichnet die rechten Analog-Kabel
- bezeichnet die Koaxial-Kabel
- bezeichnet die Lichtleiter-Kabel

Anschließen der Antennen

Mit diesem Gerät mitgeliefert werden MW- und UKW-Zimmerantennen. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke gewährleisten.

Schließen Sie jede Antenne richtig an die angegebenen Klemmen an.

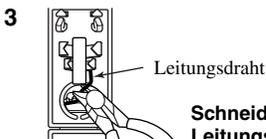


75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter (Modell für Großbritannien)

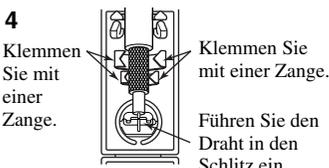


Öffnen Sie die Abdeckung des mitgelieferten 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapters.

Schneiden Sie die externe Umhüllung des 75-Ohm-Koaxialkabels durch und bereiten Sie das Kabel für den Anschluß vor.



Schneiden Sie den Leitungsdraht durch, und entfernen Sie diesen.

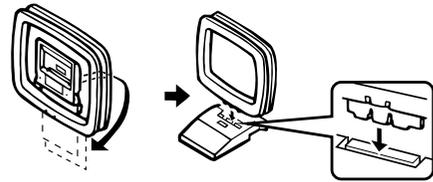


Führen Sie den Kabeldraht in den Schlitz ein, und klemmen Sie ihn mit einer Zange fest.

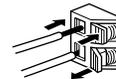


Anschließen der MW-Rahmenantenne

1 Richten Sie die MW-Rahmenantenne ein, und schließen Sie diese danach an.



2 Drücken und halten Sie die Lasche, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einsetzen zu können.



3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für optimalen Empfang aus.



Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte möglichst entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn eine MW-Außenantenne an dieses Gerät angeschlossen wird.

Eine richtig installierte Außenantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Bei schlechter Empfangsqualität kann diese durch eine Außenantenne verbessert werden. Für Außenantennen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

Frequenzschrittschalter (FREQUENCY STEP) (Modelle für China und allgemeine Gebiete)



Da das Frequenzraster für die Sender in unterschiedlichen Gebieten unterschiedlich ist, stellen Sie den Frequenzschrittschalter (FREQUENCY STEP) (angeordnet an der Rückseite) gemäß dem Frequenzraster in Ihrem Gebiet ein.

Nord-, Mittel- und Südamerika:
100 kHz/10 kHz

Andere Gebiete: 50 kHz/9 kHz

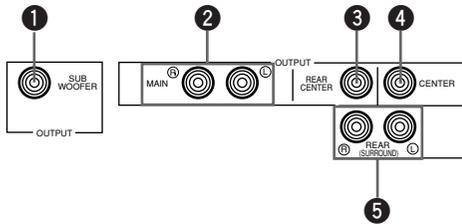
Bevor Sie diesen Schalter einstellen, ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab.

Anschluß an einen externen Verstärker

Falls Sie die Ausgangsleistung an die Lautstärker erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie den externen Verstärker wie folgt an die OUTPUT-Buchsen an.

Hinweis

- Wenn Cinch-Stecker für den Ausgang an einen externen Verstärker an die OUTPUT-Buchsen angeschlossen werden, werden die Signale auch von den SPEAKERS-Klemmen ausgegeben.



1 SUBWOOFER-Buchse

Wenn Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker verwenden, einschließlich eines aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systems von YAMAHA, schließen Sie die Eingangsbuchse des Subwoofer-Systems an diese Buchse an. Die von den Haupt-, Center- und/oder hinteren Kanälen abgestrahlten niedrigen Baßsignale werden an diese Buchse geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben. Die LFE-Signale (Low-Frequency-Effect), die bei der Dekodierung von Dolby Digital oder DTS generiert werden, werden ebenfalls an diese Buchsen geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben.

Hinweise

- Die obere Grenzfrequenz der SUBWOOFER-Buchse beträgt 90 Hz.
- Falls Sie keinen Subwoofer verwenden, ordnen Sie die Signale den linken und rechten Hauptlautsprechern zu, indem Sie die Einstellungen des SPEAKER SET-Postens „1E BASS“ in dem Einstellmenü (SET MENU) ändern.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler am Subwoofer ein. Es ist auch möglich, den Lautstärkepegel unter Verwendung der Fernbedienung dieses Gerätes einzustellen (siehe „EINSTELLUNG DES PEGELS DER EFFEKT-LAUTSPRECHER“ auf Seite 55).

2 MAIN-Buchsen

Hauptkanal-Ausgangsbuchsen.

Hinweis

- Der Signalausgang durch diese Buchsen wird von den BASS- und TREBLE-Einstellungen beeinflusst.

3 REAR CENTER-Buchse

Ausgangsbuchse für den hinteren Center-Kanal.

4 CENTER-Buchse

Ausgangsbuchse für den Center-Kanal.

5 REAR (SURROUND)-Buchsen

Ausgangsbuchsen für hintere Kanäle.

Anschluß an einen externen Decoder

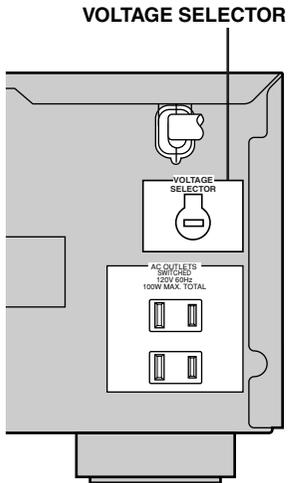
Dieses Gerät ist mit sechs zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte MAIN-Buchse, CENTER-Buchse, linke und rechte SURROUND-Buchse und SUBWOOFER-Buchse) für den diskreten Multikanal-Eingang von einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres externen Decoders an die 6CH INPUT-Buchsen an. Verbinden Sie dabei unbedingt die linken und rechten Ausgänge richtig mit den linken und rechten Eingangsbuchsen für die Haupt- und Surround-Kanäle.

Hinweise

- Wenn Sie 6CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digital-Klangfeld-Prozessor automatisch aus, so daß Sie auch DSP-Programme hören können.
- Wenn Sie 6CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, wird die Einstellung „1 SPEAKER SET“ in dem Einstellmenü (SET MENU) nicht verwendet (ausgenommen für „1F MAIN Lv“).

Anschluß der Netzkabel



(Modell für allgemeine Gebiete)

■ Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel dieses Gerätes an eine Netzdose an.

■ AC OUTLETS (SWITCHED)

Modelle für USA, Kanada, China, Europa, Singapur und allgemeine Gebiete 2 OUTLETS
 Modelle für Großbritannien und Australien 1 OUTLET
 Verwenden Sie diese Kaltgeräte-Steckdosen für den Anschluß der Netzkabel anderer Komponenten. Die Stromversorgung über die AC OUTLETS-Steckdosen wird von der STANDBY/ON-Taste (oder SYSTEM POWER-Taste und STANDBY-Taste) dieses Gerätes gesteuert. Diese Steckdosen liefern danach den Strom an die angeschlossenen Komponenten, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. Beachten Sie aber unbedingt, daß die gesamte Leistungsaufnahme der an die AC OUTLETS-Steckdosen angeschlossenen Komponenten die nachfolgenden Werte nicht übersteigt.

Modelle für China und allgemeine Gebiete 50 W

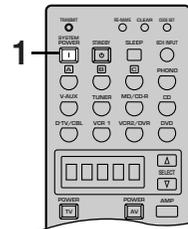
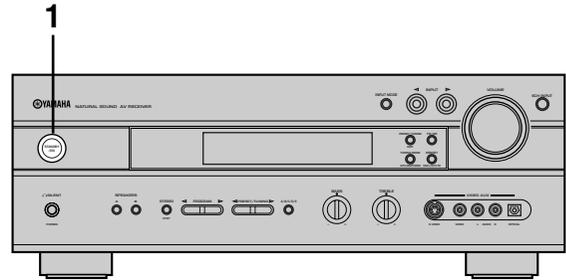
Andere Modelle 100 W

■ Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (Modelle für China und allgemeine Gebiete)

Der an der Rückseite dieses Gerätes angeordnete Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) muß auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die Spannungen sind 110/120/220/240 V Netzspannung bei 50/60 Hz.

Einschalten der Stromversorgung

Nachdem Sie alle Anschlüsse richtig ausgeführt haben, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



- 1 Drücken Sie die STANDBY/ON-Taste (SYSTEM POWER-Taste an der Fernbedienung), um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



Fronttafel

oder



Fernbedienung

Der Pegel der Hauptlautstärke und danach die Bezeichnung des gegenwärtigen DSP-Programms erscheinen am Fronttafel-Display.

- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

ON-SCREEN-DISPLAY (OSD) (BILDSCHIRMDIALOG)

Sie können die Betriebsinformationen für dieses Gerät am Video-Monitor anzeigen. Falls Sie das Einstellmenü (SET MENU) und die Parametereinstellungen für das DSP-Programm am Monitor anzeigen, können Sie die verfügbaren Optionen und Parameter leichter sehen und ablesen als auf dem Fronttafel-Display.



- Falls eine Video-Quelle reproduziert wird, wird der OSD-Bildschirmdialog dem Bild überlagert.
- Das OSD-Signal wird nicht an die OUT (REC)-Buchse ausgegeben, und wird daher nicht mit dem Video-Signal aufgezeichnet.
- Sie können den OSD-Bildschirmdialog so einstellen, daß er (mit blauem Hintergrund) ein- oder ausgeschaltet wird, wenn keine Video-Quelle reproduziert wird, indem Sie „10 DISPLAY SET“ in dem Einstellmenü (SET MENU) verwenden (siehe Seite 48).

OSD-Modi

Sie können die vom OSD-Bildschirmdialog angezeigte Informationsfülle ändern.

Volle Anzeige

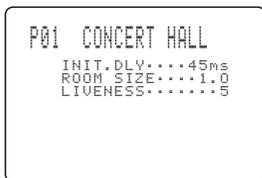
Dieser Modus zeigt immer die DSP-Programm-Parametereinstellungen am Video-Monitor an.

Kurze Anzeige

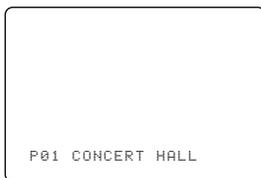
Dieser Modus zeigt kurz den Inhalt (gleich wie Fronttafel-Display) mancher Informationen an der Unterseite des Bildschirms an, und verschwindet danach.

Anzeige ausgeschaltet

Dieser Modus zeigt kurz die Meldung „DISPLAY OFF“ an der Unterseite des Bildschirms an, und verschwindet danach. Anschließend erscheinen keine Änderungen in der Bedienung am Monitor, mit Ausnahme der Betätigung der ON SCREEN-Taste.



Volle Anzeige

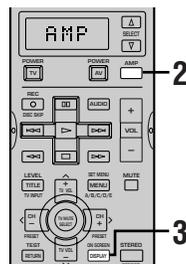


Kurze Anzeige



- Wenn Sie den vollen Anzeigemodus wählen, werden INPUT <|/>, VOLUME und manche andere Bedienungsinformationen an der Unterseite des Bildschirms im gleichen Format wie am Fronttafel-Display angezeigt.
- Das Einstellmenü (SET MENU) und die Testtonanzeige erscheinen unabhängig von dem OSD-Modus.

Wahl des OSD-Modus



1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

2 Drücken Sie die AMP-Taste.

3 Drücken Sie wiederholt die ON SCREEN-Taste der Fernbedienung, um den Anzeigemodus zu ändern.

Der OSD-Modus ändert in der folgenden Reihenfolge: Volle Anzeige, kurze Anzeige und Anzeige ausgeschaltet.

Hinweise

- Falls Ihr Video-Monitor nur an die COMPONENT VIDEO-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen ist, wird der OSD-Bildschirmdialog nicht angezeigt. Stellen Sie daher sicher, daß Ihr Video-Monitor an die COMPONENT VIDEO-Buchsen und entweder die VIDEO- oder die S VIDEO-Buchsen angeschlossen ist, wenn Sie den OSD-Bildschirmdialog sehen möchten.
- Bei der Wiedergabe von Video-Software mit Kopierschutz oder von Video-Signalen mit starkem Rauschen kann es zu instabilen Bildern kommen.

(Bei Verwendung von zwei Video-Monitoren)

- Falls Sie eine Videoquelle von einer Komponente wählen, die sowohl an die S VIDEO IN-Buchsen als auch an die Komposit-VIDEO IN-Buchsen angeschlossen ist, und sowohl die S VIDEO OUT-Buchsen als auch die Komposit-VIDEO OUT-Buchsen an zwei verschiedene Monitore angeschlossen sind, dann erscheint der OSD-Bildschirmdialog nur auf dem an die S-Video-Buchsen angeschlossenem Monitor. Wird kein Videosignal von der Quellenkomponente eingegeben, dann erscheint der OSD-Bildschirmdialog auf beiden Monitoren.

LAUTSPRECHER-MODUS-EINSTELLUNGEN

Dieses Gerät weist 6 SPEAKER SET-Einstellpunkte am Einstellmenü (SET MENU) auf, die Sie in Abhängigkeit von der Anzahl und Größe der Lautsprecher in Ihrer Systemkonfiguration einstellen müssen. Die folgende Tabelle ist eine Zusammenfassung der SPEAKER SET-Einstellpunkte, und zeigt die anfänglichen Einstellungen sowie auch andere mögliche Einstellungen.

Falls die in der folgenden Tabelle aufgeführten anfänglichen Einstellungen für Ihre Lautsprecherkonfiguration nicht geeignet sind, siehe „1 SPEAKER SET“ auf den Seiten 44 bis 46 für die Änderung der Einstellungen.

Zusammenfassung der SPEAKER SET Posten 1A bis 1F

Einstellpunkt	Beschreibung	Mögliche Einstellungen (Vorgabeeinstellung in Fettschrift)
1A CENTER	Damit wird eingestellt, ob ein Center-Lautsprecher vorhanden ist oder nicht, und welche Leistungsparameter dieser aufweist.	LRG/SML/NON
1B MAIN	Damit werden die Leistungsparameter der Hauptlautsprecher eingestellt.	LARGE/SMALL
1C REAR LR	Damit wird eingestellt, ob hintere L/R-Lautsprecher vorhanden sind oder nicht, und welche Leistungsparameter diese aufweisen.	LRG/SML/NON
1D REAR CT	Damit wird eingestellt, ob ein hinterer Center-Lautsprecher vorhanden ist oder nicht, und welche Leistungsparameter dieser aufweist.	LRG/SML/NON
1E BASS	Damit wird weingestellt, welche(r) Lautsprecher für die Ausgabe der niedrigen Baßsignale verwendet wird (werden).	SWFR/MAIN/BOTH
1F MAIN Lv	Damit wird der Pegel der Hauptlautsprecher eingestellt.	Nrm (Normal)/-10 dB

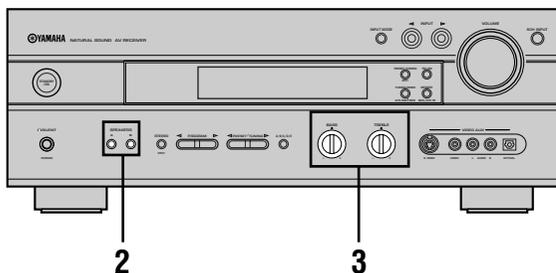
EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHER-AUSGANGSPEGEL

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel unter Verwendung des Testtongenerators einstellen können. Wenn diese Einstellung ausgeführt wird, ist der an der Hörposition gehörte Ausgangspegel gleich für alle Lautsprecher. Dies ist wichtig für das beste Leistungsvermögen des Digital-Soundfeld-Prozessors und der verschiedenen Decoder (Dolby Digital, Dolby Pro Logic, Dolby Pro Logic II und DTS).

Hinweis

- Da dieses Gerät nicht auf den Testmodus geschaltet werden kann, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind, trennen Sie unbedingt die Kopfhörer von der PHONES-Buchse ab, wenn Sie den Testton verwenden möchten.

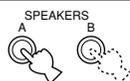
Bevor Sie beginnen



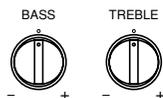
1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

2 Drücken Sie die **SPEAKERS A-** oder **B-**Taste, um die zu verwendenden **Hauptlautsprecher** zu wählen.

Falls Sie zwei Sätze von Hauptlautsprechern verwenden, drücken Sie sowohl die A- als auch die B-Taste.

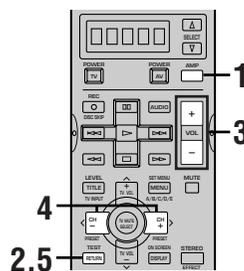
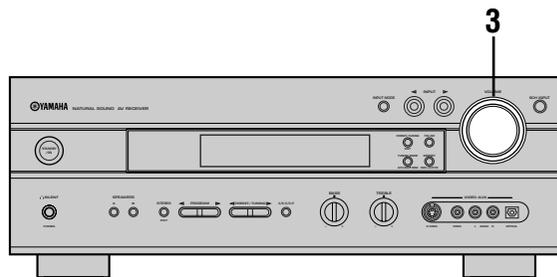


3 Stellen Sie die **BASS-** und **TREBLE-**Regler auf der Fronttafel in ihre **mittleren Positionen** ein.



Verwendung des Testtons

Verwenden Sie den Testton, um die Balance im Ausgangspegel der Lautsprecher einzustellen. Die Einstellung des Ausgangspegels jedes Lautsprechers sollte mit der Fernbedienung von Ihrer Hörposition aus ausgeführt werden.



1 Drücken Sie die **AMP-**Taste, um den **AMP-Modus** zu wählen.

„AMP“ erscheint im Anzeigefenster der Fernbedienung.

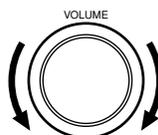


2 Drücken Sie die **TEST-**Taste, um den **Testton** auszugeben.

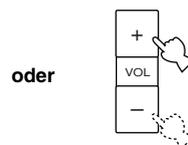


3 Stellen Sie die **Lautstärke** dieses Gerätes so ein, daß Sie den **Testton** hören können.

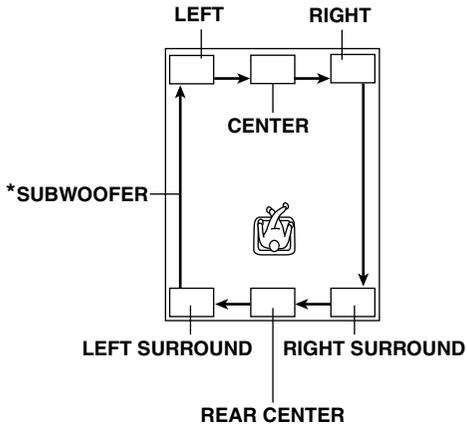
Der Testton wird in (der Reihenfolge) vom linken Hauptlautsprecher, Center-Lautsprecher, rechten Hauptlautsprecher, rechten hinteren Lautsprecher, hinteren Center-Lautsprecher, linken hinteren Lautsprecher und Subwoofer abgestrahlt. Der Testton wird für jeden Lautsprecher für jeweils 2,5 Sekunden erzeugt.



Fronttafel

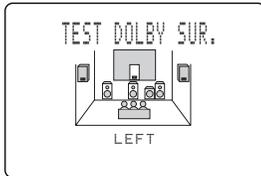


Fernbedienung



* Der Testton für den Subwoofer wird nach dem Testton für den linken hinteren Lautsprecher (LEFT SURROUND) ausgegeben.

Der Status der Testtonausgabe wird auch am Monitor durch eine Abbildung des Audio-Hörraums angezeigt.



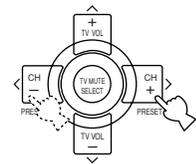
Das Display auf der Fronttafel zeigt ebenfalls an, welcher Lautsprecher den Testton ausgibt.

Hinweis

- Falls der Testton nicht gehört werden kann, verringern Sie die Lautstärke, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus und überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.

4 Stellen Sie den Pegel der Effektlautsprecher unter Verwendung der Tasten </> so ein, daß der mit dem Pegel der Hauptlautsprecher übereinstimmt.

Während der Einstellung kann der Testton von dem gewählten Lautsprecher vernommen werden.



Hinweis

- Um den Pegel der Hauptlautsprecher einzustellen, verwenden Sie den VOLUME-Regler (oder die Tasten VOL +/- auf der Fernbedienung).

5 Wenn Sie die Einstellung beendet haben, drücken Sie die TEST-Taste, um den Testton zu stoppen.



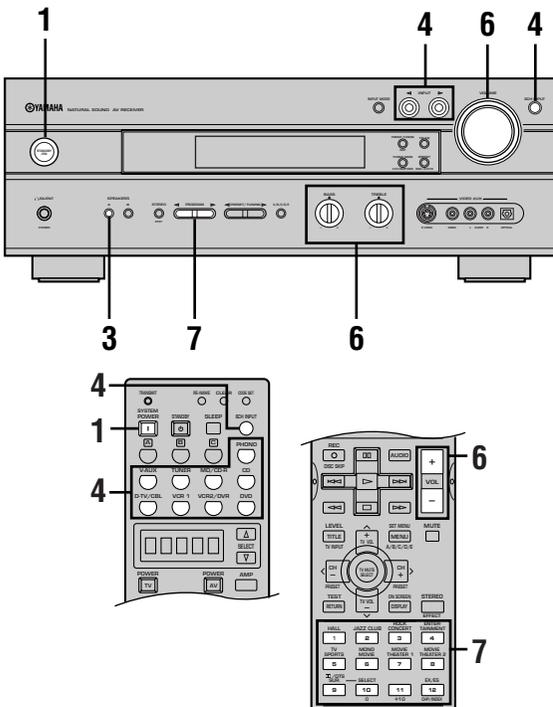
Hinweise

- Falls „1A CENTER“ im Einstellmenü (SET MENU) auf NON gestellt ist, wird der Sound des Center-Kanals automatisch von den linken und rechten Hauptlautsprechern ausgegeben.
- Falls „1C REAR LR“ im Einstellmenü (SET MENU) auf NON gestellt ist, kann der Ausgangspegel des hinteren rechten, des hinteren linken und des hinteren Center-Lautsprechers nicht in Schritt 4 eingestellt werden. Der Testton überspringt dabei den hinteren rechten Lautsprecher, den hinteren linken Lautsprecher und den hinteren Center-Lautsprecher.
- Falls „1D REAR CT“ im Einstellmenü (SET MENU) auf NON gestellt ist, kann der Ausgangspegel des hinteren Center-Lautsprechers in Schritt 4 nicht eingestellt werden. Der Testton überspringt dabei den hinteren Center-Lautsprecher.
- Falls „1E BASS“ im Einstellmenü (SET MENU) auf MAIN gestellt ist, dann wird der Testton unter Auslassung des Subwoofers umgeschaltet.



- Eine Neueinstellung der Lautsprecherpegel ist nach einmaliger Einstellung nicht mehr erforderlich (so lange Sie die Lautsprecher nicht ändern). Sie können die Eingangsquelle hören oder sehen, wobei Sie die gewünschte Lautstärke mit dem VOLUME-Regler (oder den Tasten VOL +/- auf der Fernbedienung) einstellen können.
- Falls der Ausgangspegel der Effektlautsprecher (Center-Lautsprecher, linker hinterer Lautsprecher, rechter hinterer Lautsprecher und hinterer Center-Lautsprecher) nicht genug angehoben werden kann, um mit dem Pegel der Hauptlautsprecher überein zu stimmen, stellen Sie „1F MAIN Lv“ im Einstellmenü (SET MENU) auf -10 dB ein (siehe Seite 46). Diese Einstellung vermindert den Ausgangspegel der Hauptlautsprecher auf etwa ein Drittel des normalen Pegels. Nachdem Sie „1F MAIN Lv“ im Einstellmenü (SET MENU) auf -10 dB eingestellt haben, stellen Sie die Pegel für den Center-Lautsprecher und die hinteren Lautsprecher erneut ein.

GRUNDLEGENDE WIEDERGABE



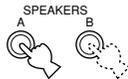
1 Drücken Sie die **STANDBY/ON-Taste (SYSTEM POWER-Taste auf der Fernbedienung)**, um die Stromversorgung einzuschalten.



2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

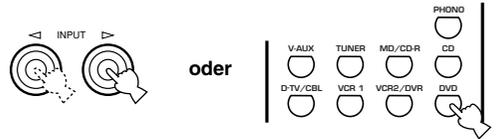
3 Drücken Sie die **SPEAKERS A- oder B-Taste**, um die zu verwendenden **Hauptlautsprecher zu wählen**.

Falls Sie zwei Sätze von Hauptlautsprechern verwenden, drücken Sie sowohl die A- als auch die B-Taste.



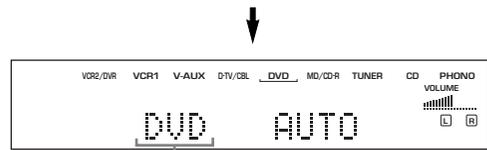
4 Drücken Sie die Tasten **INPUT** </> wiederholt (eine der Eingangswahltasten der Fernbedienung), um die **Eingangsquelle zu wählen**.

Die Bezeichnung der gewählten Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden am Fronttafel-Display.



Fronttafel

Fernbedienung



Gewählte Eingangsquelle

Wahl einer an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossenen Audioquelle

(Bei Kombination mit einer Videoquelle)

- Sie müssen den Eingang wählen, an welchen die Videokomponente angeschlossen ist, bevor Sie die Audioquelle wählen.

Drücken Sie die 6CH INPUT-Taste, bis „6CH INPUT“ am Fronttafel-Display erscheint.



Fronttafel

Fernbedienung

6CH INPUT

Hinweis

- Falls „6CH INPUT“ am Fronttafel-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie zuerst die 6CH INPUT-Taste, um „6CH INPUT“ am Fronttafel-Display auszuschalten.

5 Starten Sie die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Komponente.

6 Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Ausgangspegel ein.

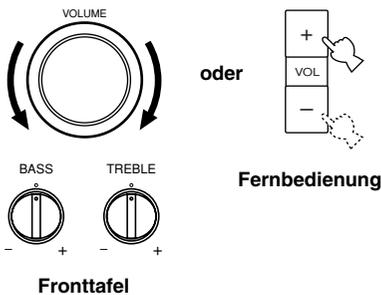
Der Lautstärkepegel wird digital angezeigt.

Beispiel: -70 dB

Steuerbereich: VOLUME MUTE (Minimum) bis 0 dB (Maximum)

Der Lautstärkepegelindikator zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel auch als Balkengrafik an.

Falls gewünscht, verwenden Sie die BASS- und TREBLE-Regler. Dieser Regler beeinflussen nur den Sound von den Hauptlautsprechern.



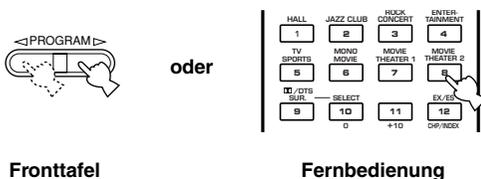
Hinweise

- Falls Sie die Töne mit hoher Frequenz oder niedriger Frequenz auf einen extremen Pegel erhöhen bzw. vermindern, stimmt die Klangqualität von dem Center-Lautsprecher oder den hinteren Lautsprechern vielleicht nicht mit dem der linken und rechten Hauptlautsprecher überein.
- Falls Sie eine Aufnahmekomponente an die VCR 1 OUT-, VCR 2/DVR OUT- oder MD/CD-R OUT-Buchsen angeschlossen haben und Sie Verzerrungen während der Wiedergabe anderer Komponenten mit niedriger Lautstärke bemerken, versuchen Sie die Aufnahmekomponente einzuschalten.

7 Wählen Sie ein DSP-Programm, wenn gewünscht.

Verwenden Sie die Tasten PROGRAM </> (DSP-Programmtasten der Fernbedienung), um ein DSP-Programm zu wählen. Für Einzelheiten über das DSP-Programm siehe die Seiten 30 bis 34.

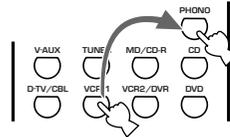
Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die AMP-Taste, bevor Sie ein DSP-Programm wählen.



■ BGV-Funktion (Background Video)

Die BGV-Funktion gestattet Ihnen, ein Video-Bild von der Video-Quelle mit dem Sound von einer Audio-Quelle zu kombinieren. So können Sie z.B. klassische Musik genießen, während Sie herrliche Szenen von der Video-Quelle auf dem Video-Monitor betrachten.

Wählen Sie eine Quelle aus der Video-Gruppe, und wählen Sie danach eine Quelle aus der Audio-Gruppe mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung. Diese Wahl der BGV-Funktion kann mit den Tasten INPUT </> auf der Fronttafel nicht ausgeführt werden.



■ Stummschalten des Tones

■ Drücken Sie die MUTE-Taste an der Fernbedienung.



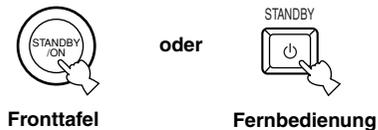
Um den Audio-Ausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut die MUTE-Taste.



- Sie können die Stummschaltfunktion auch freigeben, indem Sie die Taste VOL +/- usw. drücken.
- Während der Stummschaltfunktion blinkt die „MUTE“-Anzeige am Fronttafel-Display.

■ Wenn Sie die Verwendung des Gerätes beenden möchten

■ Drücken Sie die STANDBY/ON-Taste (STANDBY-Taste der Fernbedienung), um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

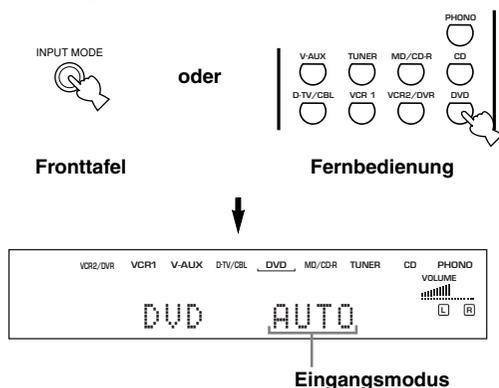


Eingabemodi und Anzeigen

Dieses Gerät ist mit verschiedenen Eingangsbuchsen ausgerüstet. Sie können die gewünschte Art der Eingangssignale wählen.

Wenn Sie die Stromversorgung des Gerätes einschalten, wird der Eingangsmodus gemäß „9 INPUT MODE“ am Einstellmenü (SET MENU) eingestellt (für Einzelheiten siehe Seite 48).

Drücken Sie wiederholt die INPUT MODE-Taste (die zur Wahl der Eingangsquelle gedrückte Eingangswahltaste der Fernbedienung), bis der gewünschten Eingangsmodus am Fronttafel-Display angezeigt wird.



AUTO: In diesem Modus wird das Eingangssignal automatisch wie folgt gewählt:

- 1) Digitalsignal
- 2) Analog-Signal

DTS: In diesem Modus wird nur das mit DTS codierte Digital-Eingangssignal gewählt, auch wenn gleichzeitig ein anderes Signal eingegeben wird.

ANALOG: In diesem Modus wird nur das Analog-Eingangssignal gewählt, auch wenn gleichzeitig ein Digital-Signal weingegeben wird.

Hinweise

- Wenn AUTO gewählt ist, bestimmt das Gerät automatisch die Art des Signals. Falls dieses Gerät ein Dolby Digital oder DTS-Signal feststellt, schaltet der Decoder automatisch auf die entsprechende Einstellung um.
- Bei der Wiedergabe von mit Dolby Digital oder DTS codierten Disks auf manchen LD- oder DVD-Playern, wird der Tonausgang für einen Moment verzögert, wenn die Wiedergabe nach der Suche fortgesetzt wird, da das Digital-Signal erneut gewählt wird.
- Bei der Wiedergabe einer LD-Quelle, die nicht digital aufgezeichnet wurde, kann bei manchen LD-Playern der Ton nicht ausgegeben werden. In diesem Fall schalten Sie den Eingangsmodus auf ANALOG.

Hinweise zum Digital-Signal mit 96-kHz Sampling

Die Digital-Eingangsbuchsen dieses Gerätes können auch Digital-Signale mit 96 kHz Sampling verarbeiten. Achten Sie auf den folgenden Punkt, wenn ein Digital-Signal mit 96 kHz Sampling an diesem Gerät eingegeben wird:

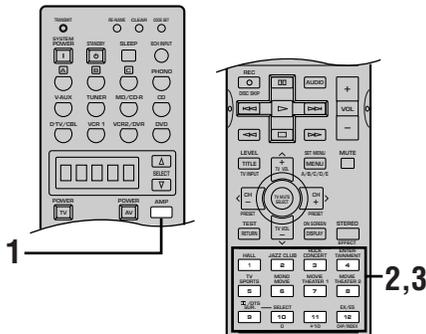
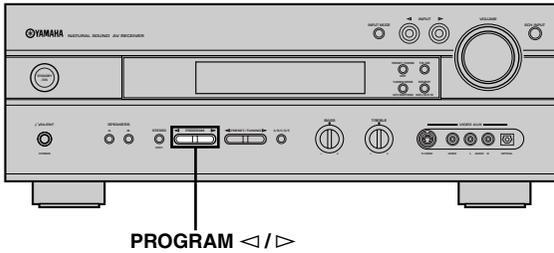
- DSP-Programme können nicht gewählt werden.
- Der Sound wird als normaler 2-Kanal-Stereo-Ton von nur dem linken und dem rechten Hauptlautsprecher ausgegeben. (Es kann auch ein Sound von dem Subwoofer ausgegeben werden, abhängig von der SPEAKER MODE-Einstellung in dem Einstellmenü (SET MENU).) Daher kann der Pegel der Effektlautsprecher während der Wiedergabe einer solchen Quelle nicht eingestellt werden.

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-CD/LDs

- Falls die Digital-Ausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, können Sie vielleicht die DTS-Decodierung nicht ausführen, auch wenn Sie die Digital-Verbindung zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.
- Falls Sie eine mit einem DTS-Signal codierte Quelle wiedergeben und der Eingangsmodus auf ANALOG gestellt ist, reproduziert dieses Gerät das Rauschen des unverarbeiteten DTS-Signals. In diesem Falle schließen Sie die Signalquelle an eine Digital-Eingangsbuchse an und stellen den Eingangsmodus auf AUTO oder DTS ein.
- Falls Sie den Eingangsmodus auf ANALOG umschalten, während eine mit DTS-Signal codierte Quelle wiedergegeben wird, reproduziert dieses Gerät keinen Sound.
- Falls Sie eine mit einem DTS-Signal codierte Quelle wiedergeben, wenn der Eingangsmodus auf AUTO gestellt ist;
 - Dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den DTS-Decodiermodus (die „**dts**“-Anzeige leuchtet auf), nachdem das DTS-Signal festgestellt wurde. Wenn die Wiedergabe der DTS-Quelle beendet ist, kann die „**dts**“-Anzeige zu blinken beginnen. Während diese Anzeige blinkt, kann nur eine DTS-Quelle wiedergegeben werden. Falls Sie bald eine normale PCM-Quelle wiedergeben möchten, stellen Sie den Eingangsmodus zurück auf AUTO.
 - Die „**dts**“-Anzeige kann blinken, wenn eine Suchlauf- oder Sprungoperation ausgeführt wird, während die DTS-Quelle bei auf AUTO gestelltem Eingangsmodus wiedergegeben wird. Falls dieser Status für länger als 30 Sekunden andauert, schaltet dieses Gerät automatisch vom „DTS-Decodier“-Modus auf den PCM-Digital-Signal-Eingangsmodus. Die „**dts**“-Anzeige wird danach ausgeschaltet.

Wahl eines Sound-Feld-Programms

Sie können Ihr Hörvergnügen noch weiter erhöhen, indem Sie ein DSP-Programm wählen. Für Einzelheiten über jedes Programm siehe die Seiten 30 bis 34.

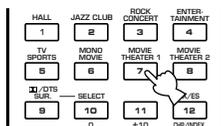


1 Drücken Sie die AMP-Taste.

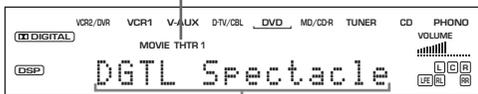


2 Drücken Sie eine der DSP-Programmtasten auf der Fernbedienung, um das gewünschte Programm zu wählen.

Die Bezeichnung des gewählten Programms erscheint am Fronttafel-Display.



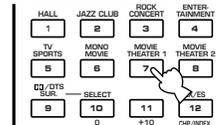
Programmbezeichnung



Subprogrammbezeichnung

3 Nachdem Sie das gewünschte Programm gewählt haben, drücken Sie wiederholt die gleiche Taste, um das gewünschte Subprogramm zu wählen, wenn ein solches zur Verfügung steht.

Beispiel: Durch wiederholtes Drücken der Taste MOVIE THEATER 1 wird das Subprogramm zwischen „Sci-Fi“ und „Spectacle“ umgeschaltet.



Programmbezeichnung



Subprogrammbezeichnung

Hinweise

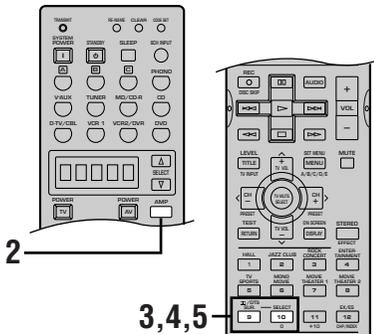
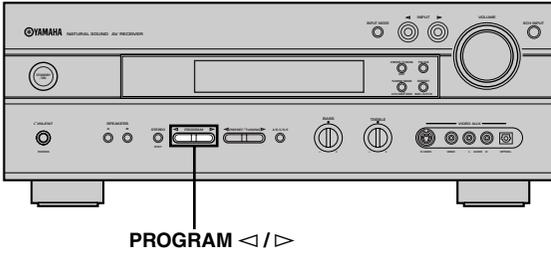
- Mit diesem Gerät stehen 9 Programme mit Subprogrammen zur Verfügung. Die Wahl hängt jedoch vom EingangssignalfORMAT ab, und nicht alle Subprogramme sind für alle EingangssignalfORMATE möglich.
- Der Digital-Soundfeld-Processor kann nicht verwendet werden, wenn eine an die 6CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle gewählt ist oder wenn Digitalsignale mit 96-kHz Sampling an diesem Gerät eingespeist werden.
- Die Akustik Ihres Hörraums beeinflusst das DSP-Programm. Minimieren Sie die Soundreflexionen in Ihrem Hörraum, um den von dem Programm erzeugten Effekt zu maximieren.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt das Gerät automatisch das zuletzt für diese Quelle gewählte DSP-Programm.
- Wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, werden die aktuelle Quelle und das DSP-Programm abgespeichert und wiederum automatisch gewählt, wenn Sie das nächste Mal die Stromversorgung einschalten.
- Falls ein Dolby Digital oder DTS-Signal eingegeben wird, wenn der Eingangsmodus auf AUTO gestellt ist, dann schaltet das DSP-Programm (Nr. 7–9) automatisch auf das entsprechende Decodierprogramm.
- Wenn eine Mono-Quelle mit PRO LOGIC/Normal, PRO LOGIC/Enhanced oder PRO LOGIC II Movie wiedergegeben wird, kann kein Ton von den Hauptlautsprechern und den hinteren Lautsprechern vernommen werden. Der Ton kann nur von dem Center-Lautsprecher gehört werden. (Falls „1A CENTER“ in dem Einstellmenü (SET MENU) auf NON gestellt ist, wird der Sound des Center-Kanals von den Hauptlautsprechern ausgegeben.)



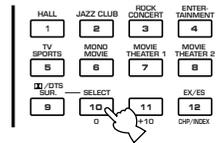
- Sie können das DSP-Programm auch wählen, indem Sie die Tasten PROGRAM </> auf der Fronttafel drücken.
- Wählen Sie ein Programm anhand Ihrer Bevorzugung. Die Bezeichnungen der Programmen dienen nur als Referenz.

Wahl von PRO LOGIC II

Sie können 2-Kanal-Quellen in fünf oder sechs diskrete Kanäle decodieren, indem Sie PRO LOGIC II in dem Programm Nr. 9 wählen.



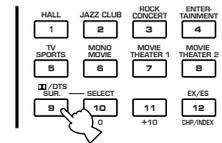
- 4** Drücken Sie wiederholt die SELECT-Taste, um den Decoder PRO LOGIC oder PRO LOGIC II zu wählen.



- 5** Nachdem Sie den Decoder (PRO LOGIC II) gewählt haben, wählen Sie den Modus passend zu Quelle, indem Sie die DTS SUR-Taste drücken.

Die Wahl schaltet wie folgt um:

PRO LOGIC II Movie ↔ PRO LOGIC II Music



- Sie können PRO LOGIC, PRO LOGIC II Movie oder PRO LOGIC II Music wählen, indem Sie die Tasten PROGRAM </> auf der Fronttafel drücken.

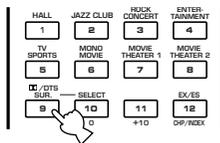
- 1** Wählen Sie eine 2-Kanal-Quelle, und beginnen Sie die Wiedergabe auf der Quellenkomponente.

- 2** Drücken Sie die AMP-Taste.

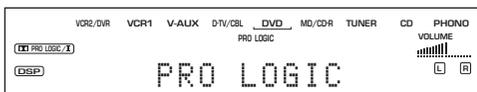


- 3** Drücken Sie die DTS SUR-Taste.

Das vorhergehend gewählte Subprogramm erscheint am Fronttafel-Display.

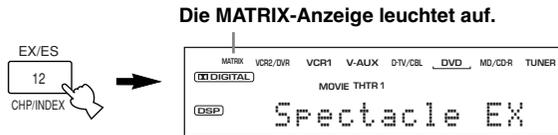


Fernbedienung



Wiedergabe der Dolby Digital Surround EX oder DTS ES Software

Drücken Sie die EX/ES-Taste, um den Dolby Digital EX Decoder oder den DTS-ES-kompatiblen Decoder einzuschalten.



Das Display ändert von AUTO → Matrix6.1 → OFF mit jedem Drücken der EX/ES-Taste.

- AUTO:** Dieser Modus schaltet in Abhängigkeit von dem Signal automatisch den Dolby Digital EX oder den DTS-ES-kompatiblen Decoder ein. Der hintere Center-Lautsprecher arbeitet nicht für 5,1-Kanal-Quellen.
- Matrix6.1:** Diese Einstellung erzeugt die 6-Kanal-Wiedergabe der Eingangsquelle unter Verwendung des Dolby Digital EX oder des DTS-ES-kompatiblen Decoders. Der hintere Center-Lautsprecher kann verwendet werden, wenn eine 5,1-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.
- OFF:** In diesem Modus arbeitet der hintere Center-Lautsprecher nicht. (Ausgenommen wenn das DSP-Programm „6ch“ gewählt ist.)

Hinweise

- Kein Sound wird von dem hinteren Center-Lautsprecher ausgegeben, wenn Sie „1C REAR LR“ oder „1D REAR CT“ im Einstellmenü (SET MENU) auf NON gestellt haben.
- Diese Einstellung ändert auf AUTO, sobald das Gerät auf den Bereitschaftsmodus schaltet.
- Manche Dolby Digital Surround EX oder DTS ES Software enthält vielleicht nicht das Signal, das für dieses Gerät erforderlich ist, um auf den Dolby Digital EX oder DTS-ES-kompatiblen Decodermodus umzuschalten. Um bei der Wiedergabe einer solche Signalquelle den Decoder einzuschalten, wählen Sie „Matrix6.1“.

Virtual CINEMA DSP

Mit Virtual CINEMA DSP können Sie alle DSP-Programme ohne hintere Lautsprecher genießen. Es werden virtuelle Lautsprecher erzeugt, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren.

Sie können virtuelles CINEMA DSP hören, indem Sie „1C REAR LR“ in dem Einstellmenü (SET MENU) auf NON einstellen. Die Soundfeldverarbeitung ändert dadurch automatisch auf VIRTUAL CINEMA DSP.

Hinweis

- Dieses Gerät ist in den folgenden Fällen nicht auf den Virtual CINEMA DSP Modus geschaltet, auch wenn „1C REAR LR“ auf NON eingestellt ist:
 - wenn ein 6ch Stereo, DOLBY DIGITAL Normal, Pro Logic Normal, Pro Logic II oder DTS Normal Programm gewählt ist;
 - wenn der Soundeffekt ausgeschaltet ist;
 - wenn 6CH INPUT als Eingangsquelle gewählt ist;
 - wenn Digital-Signale mit 96 kHz Sampling in dieses Gerät eingegeben werden;
 - wenn der Testton verwendet wird; oder
 - wenn die Kopfhörer angeschlossen werden.

SILENT CINEMA DSP

Mit SILENT CINEMA DSP können Sie kraftvollen Sound genießen, als ob wirkliche Lautsprecher vorhanden wären. Sie können zu SILENT CINEMA DSP hören, indem Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während der Digital-Soundfeld-Prozessor eingeschaltet ist. Genießen Sie alle DSP-Programme unter Verwendung der Kopfhörer. Die „SILENT“-Anzeige leuchtet am Fronttafel-Display auf. (Falls der Soundeffekt ausgeschaltet ist, hören Sie die Quelle mit der normalen Stereo-Reproduktion.)

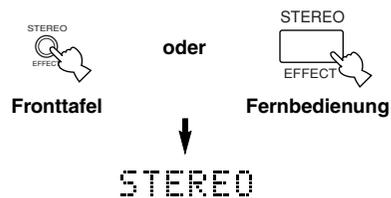
Hinweise

- Dieses Merkmal steht nicht zur Verfügung, wenn 6CH INPUT gewählt ist oder Digital-Signale mit 96-kHz Sampling an diesem Gerät eingespeist werden.
- Der Sound des LFE-Kanals wird gemischt am Kopfhörer ausgegeben.

Normale Stereo-Reproduktion

Drücken Sie die STEREO-Taste, um den Soundeffekt für normale Stereo-Reproduktion auszuschalten.

Drücken Sie erneut die STEREO-Taste, um den Soundeffekt wieder einzuschalten.



Hinweise

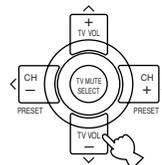
- Falls Sie den Soundeffekt ausschalten, wird kein Sound von dem Center-Lautsprecher, den hinteren Lautsprechern oder dem hinteren Center-Lautsprecher ausgegeben.
- Falls Sie den Soundeffekt ausschalten, während ein Dolby Digital oder DTS-Signal ausgegeben wird, wird der Dynamikbereich des Signals automatisch komprimiert, und die Sounds der Center- und hinteren Lautsprecherkanäle werden gemischt und von den Hauptlautsprechern ausgegeben.
- Die Lautstärke kann vielleicht stark reduziert werden, wenn Sie den Soundeffekt ausschalten oder „4 D. RANGE“ im Einstellmenü (SET MENU) auf MIN stellen. In diesem Fall sollten Sie den Soundeffekt einschalten.
- Der Sound des LFE-Kanals wird in Abhängigkeit von der Einstellung von „1E BASS“ im Einstellmenü (SET MENU) an den linken und rechten Haupt- oder den Subwoofer-Kanal (oder beide) gerichtet.



Während der Stereo-Reproduktion können Sie Informationen wie Art, Format und Abtastfrequenz (Sampling) des von der an dieses Gerät angeschlossenen Komponente eingegebenen Signals anzeigen. (Während der Wiedergabe einer Quelle)

1 Drücken Sie die AMP-Taste.

2 Drücken Sie die √-Taste, um die Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.



DIGITAL-SOUNDFELD-PROZESSOR (DSP)

Verstehen der Soundfelder



Ein Soundfeld ist definiert als „charakteristische Soundreflexionen eines bestimmten Raumes“. In Konzertsälen und anderen Hallen für Musikvorträge hören wir klare Reflexionen und den Nachhall sowie den direkten Sound, der von dem (den) Künstler(n) erzeugt wird. Die Variationen in den frühen Reflexionen und im Nachhall in den verschiedenen Konzertsälen gibt jedem Konzertsaal seine spezielle und erkennbare Klangqualität.

YAMAHA sandte Teams von Toningenieuren in alle Welt, um die Soundreflexionen von berühmten Konzertsälen und Musikhallen zu vermessen und Einzelheiten über die Soundfeldinformationen wie Richtung, Stärke, Bereich und Verzögerungszeit dieser Reflexionen zu sammeln. Danach speicherten wir diese enorme Datenmenge in den ROM-Chips dieses Gerätes.

■ Neukreierung eines Soundfeldes

Das Neukreieren des Soundfeldes eines Konzertsaales oder eines Opernhauses erfordert die Ortung der virtuellen Klangquellen in Ihrem Hörraum. Das traditionelle Stereo-System mit nur zwei Lautsprechern kann kein realistisches Soundfeld erzeugen. YAMAHA's DSP erfordert vier Lautsprecher, um die Soundfelder anhand der gemessenen Felddaten neu kreieren zu können. Der Prozessor steuert die Stärke und die Verzögerungszeit der von den vier Effektlautsprechern ausgegebenen Signale, damit die virtuellen Soundquellen in einem vollen Kreis rund um den Hörer geortet werden können.

Hi-Fi DSP-Programme

Die folgende Liste enthält eine kurze Beschreibung der von jedem DSP-Programm erzeugten Soundfelder. Denken Sie immer daran, daß die meisten dieser Soundfelder präzise Digital-Neukreationen der tatsächlichen akustischen Umfelder sind.

Nr.	Programm	Merkmale
1	CONCERT HALL	Eine große Konzerthalle mit einem reichen Klangeffekt. Ausgeprägte Reflexionen von allen Richtungen betonen die Ausbreitung der Klänge. Dieses Soundfeld weist große Präsenz auf, und Ihr virtueller Sitz befindet sich nahe der Mitte unmittelbar vor der Bühne.
2	JAZZ CLUB	Dies ist das Soundfeld der Bühne von „The Bottom Line“, einem berühmten Jazz-Club mit 300 Sitzen in New York. Der Raum weist eine weite Sitzanordnung links und rechts von einem Soundfeld auf, das wirklich mitreißenden Klang bietet.
3	ROCK CONCERT	Das ideale Programm für mitreißende, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden im „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Hörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
4	ENTERTAINMENT/ Disco	Dieses Programm kreiert erneut das akustische Umfeld einer schwingenden Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Dieses Programm zeichnet sich auch nur einen energiereichen, „sofortigen“ Sound aus.
	ENTERTAINMENT/ 6ch Stereo	Die Verwendung dieses Programms vergrößert den Bereich für die Hörposition. Dieses Soundfeld ist daher für Hintergrundmusik auf Parties geeignet.

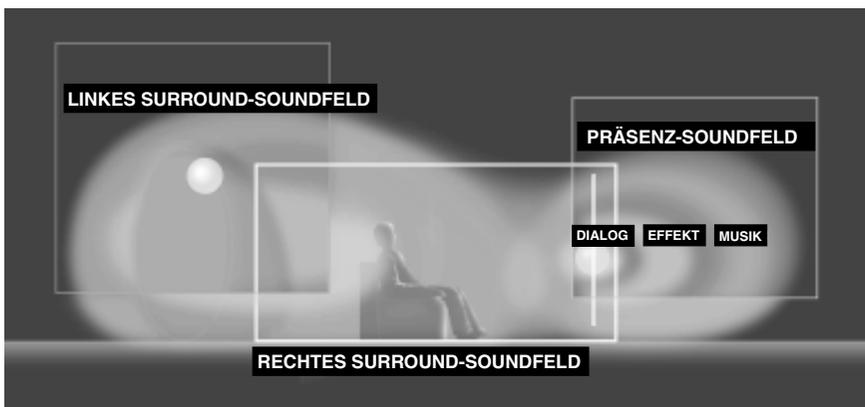
CINEMA-DSP

Sounddesign von CINEMA-DSP

Hersteller von Spielfilmen versuchen immer den Dialog direkt am Bildschirm, den Effektsound etwas zurückgesetzt, die Musik noch weiter entfernt verteilt und den Surround-Sound rund um den Hörer anzuordnen. Und natürliche müssen alle dieses Sounds synchronisiert mit dem Bild auf dem Bildschirm sein.

CINEMA-DSP ist eine erweiterte Version von YAMAHA DSP und speziell für die Tonspuren von Spielfilmen ausgelegt. CINEMA-DSP integriert die DTS, Dolby Digital und Dolby Pro Logic Surround-Sound-Technologien mit den YAMAHA DSP Soundfeld-Programmen, um das Surround-Soundfeld zu liefern. Es kreiert neu den vollständigen Filmsound in Ihrem Audio-Raum. In den CINEMA-DSP Soundfeldprogrammen wird die exklusive DSP-Verarbeitung von YAMAHA zu den rechten und linken Hauptkanälen und dem Center-Kanal hinzugefügt, so daß der Zuhörer realistischen Dialog, große Klangtiefe, glatte Übergänge zwischen den Soundquellen und ein über den Bildschirm hinaus gehendes Surround-Soundfeld genießen kann.

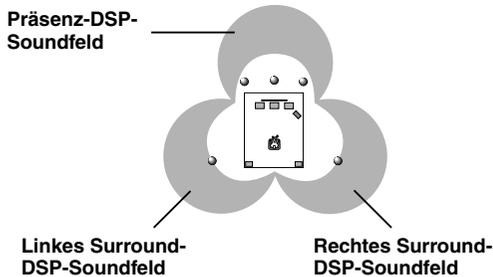
Wenn ein DTS oder Dolby Digital-Signal festgestellt wird, wählt der CINEMA-DSP Soundfeld-Prozessor automatisch das am besten für dieses Signal geeignete Soundfeld-Programm.



Zusätzlich zu DSP ist dieses Gerät mit verschiedenen Präzisionsdecodern ausgestattet: Dolby Pro Logic Decoder für Dolby Surround Quellen, Dolby Pro Logic II Decoder für Dolby Surround und 2-Kanal Quellen, Dolby Digital/DTS Decoder für Mehrkanalquellen und Dolby Digital EX oder DTS-ES-kompatiblen Decoder für das Hinzufügen eines hinteren Center-Kanals. Sie können das CINEMA-DSP Programm wählen, um diese Decoder und die DSP-Soundpattern in Abhängigkeit von der Eingangsquelle zu optimieren.

Die 6-Kanal-Tonspuren von 70-mm-Filmen gewährleisten präzise Soundfeld-Ortung und reichen, tiefen Sound ohne Verwendung der Matrix-Verarbeitung. Die MOVIE THEATER Programme dieses Gerätes bieten die gleiche Klangqualität und die gleiche Klangortung wie die 6-Kanal-Tonspuren. Der eingebaute Dolby Digital oder DTS-Decoder bringt die professionelle Klangqualität von Spielfilmen in Ihr Heim. Mit den MOVIE THEATER Programmen dieses Gerätes können Sie einen dynamischen Sound kreieren, der Ihnen das Gefühl eines öffentlichen Theaters in Ihrem Hörraum gibt, indem die Dolby Digital oder DTS-Technologie verwendet wird.

■ Dolby Digital/DTS + DSP-Soundfeld-Effekt

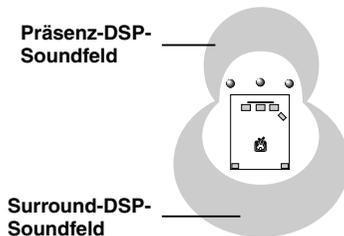


Diese Programme verwenden die Dreifeld-DSP-Verarbeitung von YAMAHA für jedes der Dolby Digital oder DTS-Signale für die vorderen, linken Surround- und rechten Surround-Kanäle. Diese Verarbeitung ermöglicht es diesem Gerät, das immense Soundfeld und den Surround-Ausdruck eines Dolby Digital oder DTS-Filmtheaters zu reproduzieren, ohne dabei die klare Trennung aller Kanäle zu opfern.

■ Dolby Digital EX/DTS-ES-kompatibel + DSP-Soundfeld-Effekt

Diese Programme liefern Ihnen die maximale Erfahrung der räumlichen Surround-Effekte, da ein zusätzliches hinteres Center-DSP-Soundfeld von dem hinteren Center-Kanal kreiert wird.

■ Dolby Pro Logic + DSP-Soundfeld-Effekt



Die meiste Film-Software weist 4-Kanal-Toninformationen (linker, Center-, rechter und Surround-Kanal) auf, die nach dem Dolby Surround Matrix Verfahren verarbeitet und auf den linken und rechten Tonspuren gespeichert sind. Diese Signale werden von dem Dolby Pro Logic Decoder verarbeitet. Die MOVIE THEATER Programme sind so ausgelegt, daß sie die räumlichen und delikaten Nuancen des durch die Codier/Decodier-Prozesse meistens verloren gehenden Sounds originalgetreu reproduzieren.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II decodiert die Dolby Surround Software in 5 diskrete Vollbereichskanäle (3 Kanäle an der Vorderseite und 2 Kanäle an der Hinterseite). Dabei werden 2 Modi geboten: MOVIE für Filme und MUSIC für 2-Kanal Audio-Quellen.

CINEMA-DSP Programme

■ Für Movie-Programme: Nr. 7 bis 9

In Abhängigkeit von dem Format der Eingangssignale wählt dieses Gerät automatisch den geeigneten Decoder und das DSP-Soundfeldpattern.

Tabelle der Programmbezeichnungen und Eingabeformate

Nr.	Eingang Programm	2-Kanal	5,1-Kanal		6,1-Kanal *	
		Stereo	DOLBY DIGITAL	DTS	DOLBY DIGITAL EX	DTS-ES-kompatibel
7	MOVIE THEATER 1	70 mm Spectacle	DGTL Spectacle	DTS Spectacle	Spectacle EX	Spectacle ES
		70 mm Sci-Fi	DGTL Sci-Fi	DTS Sci-Fi	Sci-Fi EX	Sci-Fi ES
8	MOVIE THEATER 2	70 mm Adventure	DGTL Adventure	DTS Adventure	Adventure EX	Adventure ES
		70 mm General	DGTL General	DTS General	General EX	General ES
9	DOLBY DIGITAL	—	Normal	—	Dolby D EX	—
		—	Enhanced	—	Enhanced EX	—
	DTS DIGITAL SUR	—	—	Normal	—	DTS-ES
		—	—	Enhanced	—	Enhanced ES
	PRO LOGIC	Normal	—	—	—	—
		Enhanced	—	—	—	—
	PRO LOGIC II	Movie	—	—	—	—
		Music	—	—	—	—

* Bedeutet, daß der Dolby Digital EX Decoder oder der DTS-ES-kompatible Decoder eingeschaltet (ON) ist.



- Falls ein Dolby Digital-Signal oder ein DTS-Signal eingegeben wird, wenn der Eingabemodus auf AUTO gestellt ist, dann wird das DSP-Programm automatisch auf das Dolby Digital Wiedergabe-Soundfeld oder das DTS Wiedergabe-Soundfeld umgeschaltet.
- Falls Dolby Digital Surround EX Software oder DTS ES Software wiedergegeben wird, wenn AUTO durch Drücken der EX/ES-Taste der Fernbedienung gewählt wurde, schaltet der Dolby Digital EX oder der DTS-ES-kompatible Decoder normalerweise ein, und das entsprechende DSP-Programm wird gewählt.
- Die EX/ES-Taste auf der Fernbedienung kann verwendet werden, um Dolby Digital oder DTS 5,1-Kanal-Quellen mit dem hinteren Center-Lautsprecher wiederzugeben. In diesem Fall ändert die Programmbezeichnung auf die entsprechende Bezeichnung für den 6,1-Kanal.
- Wenn eine 6,1-Kanal Signalquelle mit ausgeschaltetem Dolby Digital EX Decoder oder DTS-ES-kompatiblen Decoder wiedergegeben wird, ändert der Programmname auf den entsprechenden Name für 5,1-Kanal.

Hinweise

- Die „**DSP**“-Anzeige leuchtet nicht auf, wenn das Programm Nr. 9 gewählt wird, mit Ausnahme für den Enhanced Modus.
- Wenn eine Mono-Quelle mit einem CINEMA DSP Programm wiedergegeben wird, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, so daß die Hauptlautsprecher und die hinteren Lautsprecher den Effektsound ausgeben.

Die folgende Liste gibt Ihnen eine kurze Beschreibung der von jedem der DSP-Programme erzeugten Soundfelder. Denken Sie aber immer daran, daß die meisten dieser Soundfelder genaue digitale Kreationen von tatsächlichen akustischen Umfeldern sind. Wählen Sie das DSP-Programm, das unabhängig von seiner Bezeichnung und der nachfolgenden Beschreibung das beste Soundgefühl für Sie ergibt.

Nr.	Programm	Merkmale
7	MOVIE THEATER 1	Spectacle Dieses Programm kreiert ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm-Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so daß das Video und das Soundfeld extrem realistisch werden. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Video-Quelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders große Filmproduktionen).
		Sci-Fi Dieses Programm reproduziert klar den Dialog und die Soundeffekte in der letzten Klangform von Science-Fiction-Filmen, wodurch ein breiter und expansiver Filmraum innerhalb der Stille des Weltraums kreiert wird. Sie können die Science-Fiction-Filme in einem Soundfeld des virtuellen Raums genießen, das Dolby Surround, Dolby Digital und DTS-codierte Software mit fortschrittlichster Technik verwendet.
8	MOVIE THEATER 2	Adventure Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm- und Multikanal-Tonspur-Filme. Das Soundfeld erscheint ähnlich zu dem eines modernen Filmtheaters, so daß der Nachhall des Soundfeldes so weit wie möglich unterdrückt wird.
		General Dieses Programm dient für die Reproduktion des Sounds von 70-mm- und Multikanal-Tonspur-Filmen und ist durch ein weiches und extensives Soundfeld gekennzeichnet. Das Präsenz-Soundfeld ist relativ schmal. Es verteilt sich räumlich rund um und gegen den Bildschirm, wodurch der Echoeffekt von Konversationen unterdrückt wird, ohne dadurch an Klarheit zu verlieren.
9	Enhanced Mode	Dieses Programm simuliert ideal die Multi-Surround-Lautsprechersysteme von Filmtheatern für 35-mm-Filme. Dolby Pro Logic Decodierung, Dolby Digital Decodierung oder DTS Decodierung und Digital-Soundfeld-Verarbeitung kreieren präzise Effekte, ohne die Ortung des Originalklangs zu ändern. Die von diesem Soundfeld erzeugten Surround-Effekte hüllen den Hörer natürlich von der Rückseite und der linken und rechten Seite gegen den Bildschirm ein.

■ Für Audio/Video-Quellen: Nr. 4 bis 6

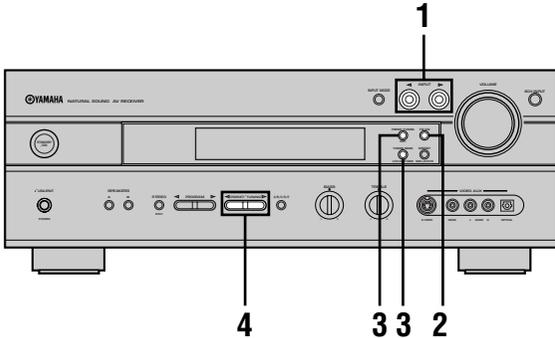
Nr.	Programm	Merkmale
4	ENTERTAINMENT/ Game	Dieses Programm fügt Tiefe und räumliches Gefühl zu den Sounds von Video-Spielen hinzu.
	ENTERTAINMENT/ Concert Video	Dieses Programm fügt Tiefe und räumliches Gefühl zu den Konzert-Video-Sounds hinzu.
5	TV SPORTS	Mit diesem Programm genießen Sie Fernsehprogramme wie Nachrichten, Shows, Musik- und Sportprogramme. In einer Stereo-Sendung eines Fußballspiels befindet sich der Kommentator in der mittleren Position, und die Zurufe und die Atmosphäre des Stadions verbreiten sich an der Surround-Seite, wogegen die Ausbreitung nach hinten richtig begrenzt wird.
6	MONO MOVIE	Dieses Programm dient für die Reproduktion von Mono-Video-Quellen (wie z.B. alte Filme). Das Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die erforderliche Klangtiefe nur mit dem Präsenz-Soundfeld zu erzeugen.

ABSTIMMUNG

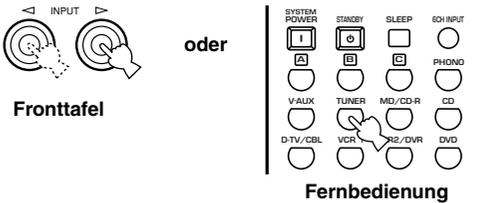
Automatisches und manuelles Abstimmen

Das Abstimmen kann auf zwei Arten ausgeführt werden: automatisch oder manuell. Die automatische Abstimmung ist wirksam, wenn die Sender starke Signale aufweisen und keine Interferenzen vorhanden sind.

■ Automatisches Abstimmen



1 Drücken Sie die Taste INPUT $\triangleleft/\triangleright$ (die TUNER-Taste auf der Fernbedienung), um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.



2 Drücken Sie die FM/AM-Taste, um den Empfangsbereich zu wählen. „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW) erscheint am Fronttafel-Display.



3 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Fronttafel-Display aufleuchtet.

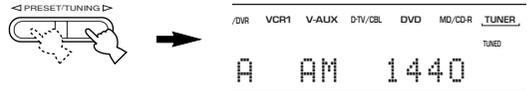


Falls der Doppelpunkt (:) am Fronttafel-Display erscheint, drücken Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste, um diesen Doppelpunkt auszuschalten.



4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$ einmal, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie die \triangleright - oder \triangleleft -Taste, um auf eine höhere bzw. niedrigere Frequenz abzustimmen.



Wenn ein Sender abgestimmt ist, leuchtet die „TUNED“-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird am Fronttafel-Display angezeigt.



- Verwenden Sie den manuellen Abstimmvorgang, wenn der Sendersuchlauf aufgrund eines schwachen Signals nicht an dem gewünschten Sender anhält.

■ Manuelles Abstimmen

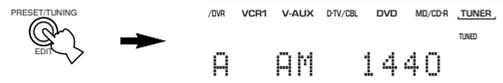
Falls das Signal des zu empfangenden Senders schwach ist, müssen Sie manuell auf diesen Sender abstimmen.

1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, wie es in den Schritten 1 und 2 für „Automatisches Abstimmen“ (siehe links) beschrieben wurde.

2 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Fronttafel-Display erlischt.



Falls der Doppelpunkt (:) am Fronttafel-Display erscheint, drücken Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste, um diesen Doppelpunkt auszuschalten.



3 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING $\triangleleft/\triangleright$, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie diese Taste gedrückt, um den Sendersuchlauf fortzusetzen.



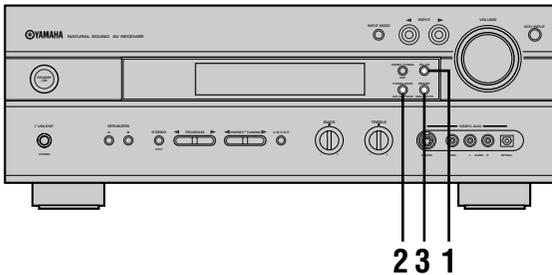
Hinweis

- Durch das manuelle Abstimmen auf einen UKW-Sender wird der Empfangsmodus automatisch auf Mono umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

Festsender

■ Automatisches Abstimmen auf Festsender (für UKW-Sender)

Sie können das automatische Abstimmen auf Festsender verwenden, um die UKW-Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht das automatische Abstimmen auf zehn UKW-Sender mit starken Signalen, wobei bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen) dieser Sender aufeinanderfolgend abgespeichert werden können. Diese Funktion läßt Sie danach einfach einen Festsender durch Eingabe der Festsendernummer aufrufen (siehe Seite 38).



1 Drücken Sie die FM/AM-Taste, um den UKW-Empfangsbereich (FM) zu wählen.

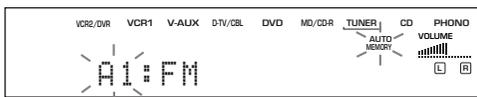


2 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Fronttafel-Display aufleuchtet.



3 Drücken und halten Sie die MEMORY (MAN'L/AUTO FM)-Taste für mindestens 3 Sekunden.

Die Festsendernummer, die „MEMORY“-Anzeige und die „AUTO“-Anzeige blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Festsendersuchlauf von der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung der höheren Frequenzen.



Wenn der automatische Festsendersuchlauf beendet ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des letzten Festsenders an.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer abgespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter der gleichen Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht die Festsendernummer E8 erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf nach der Suche nach allen Sendern gestoppt.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf automatisch abgespeichert. Falls der Sender, den Sie abspeichern möchten, nur eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell im Mono-Modus auf diesen Sender ab, und speichern Sie ihn gemäß Beschreibung unter „Manuelles Abstimmen von Festsendern“ auf Seite 37.

Optionen zur automatischen Abstimmung von Festsendern

Sie können die Festsendernummer wählen, ab welcher dieses Gerät die UKW-Sender abspeichern wird, und/oder ob der Sendersuchlauf in Richtung der niedrigeren Frequenzen ausgeführt werden soll. Nach dem Drücken der MEMORY-Taste in Schritt 3:

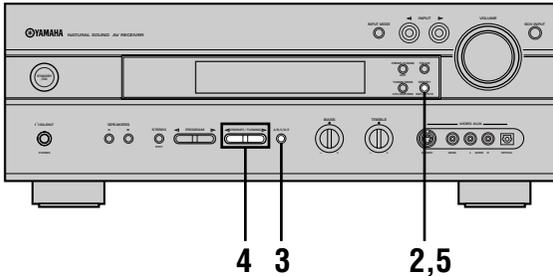
1. Drücken Sie die A/B/C/D/E-Taste und die Taste PRESET/TUNING <|/>, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender gespeichert werden soll. Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, sobald alle Sender bis zu E8 gespeichert wurden.
2. Drücken Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste, um den Doppelpunkt (:) aufzuschalten, und betätigen Sie danach die Taste PRESET/TUNING <, um mit dem Sendersuchlauf in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

Speicherschutz

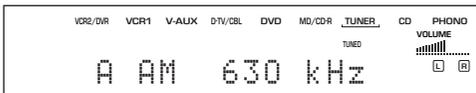
Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die abgespeicherten Daten verloren gehen, wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, wenn der Netzstecker versehentlich von der Netzdose abgezogen wird oder wenn es zu vorübergehendem Stromausfall kommt. Falls die Stromversorgung jedoch für länger als eine Woche unterbrochen wird, können die Festsender gelöscht werden. Wenn so, speichern Sie den Sender erneut ab.

Manuelles Abstimmen von Festsendern

Sie können bis zu 40 Sender (8 Sender x 5 Gruppen) manuell abspeichern.



1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.
Für den Abstimmvorgang siehe Seite 35.



Wenn ein auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des abgestimmten Senders an.

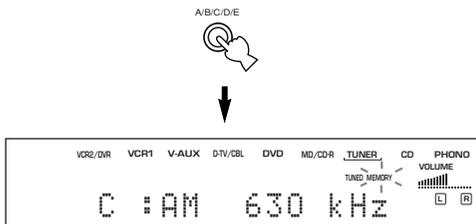
2 Drücken Sie die MEMORY (MAN'L/AUTO FM) -Taste.

Die „MEMORY“-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



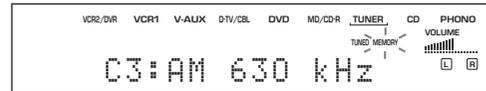
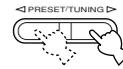
3 Drücken Sie wiederholt die A/B/C/D/E-Taste, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

Der Gruppenbuchstabe erscheint; achten Sie auch darauf, daß der Doppelpunkt (:) am Fronttafel-Display erscheint.



4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING < / >, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

Drücken Sie die >- oder <-Taste, um eine höhere bzw. niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie die MEMORY (MAN'L/AUTO FM) -Taste auf der Fronttafel, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz des Senders erscheinen am Fronttafel-Display, gemeinsam mit der von Ihnen gewählten Gruppe und Nummer.



Zeigt an, daß der angezeigte Sender als C3 abgespeichert wurde.

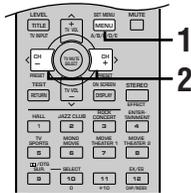
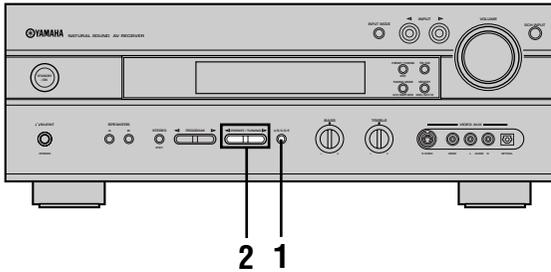
6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um weitere Sender abzuspeichern.

Hinweise

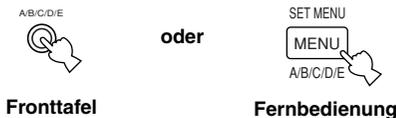
- Die unter einer Festsendernummer abgespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter der gleichen Festsendernummer abspeichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Frequenz des Senders abgespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

Sie können einen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert wurde.

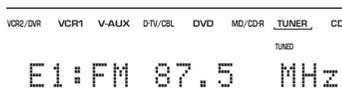
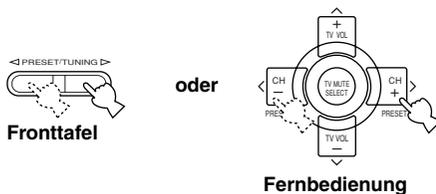


- 1 Drücken Sie die A/B/C/D/E-Taste (A/B/C/D/E-Taste auf der Fernbedienung), um die Gruppe der Festsender zu wählen. Der Gruppenbuchstaben für die Festsender erscheint am Fronttafel-Display und ändert mit jedem Drücken der A/B/C/D/E-Taste.



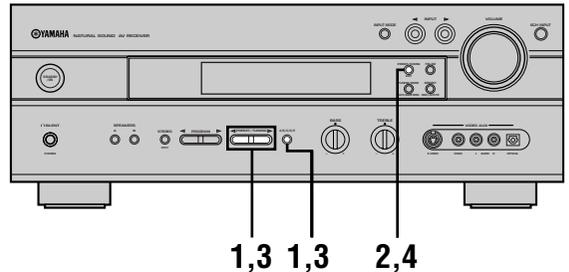
- 2 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </> (Taste PRESET </> auf der Fernbedienung), um die Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.

Die Festsendergruppe und die Festsendernummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz des Senders am Fronttafel-Display, wobei auch die „TUNED“-Anzeige aufleuchtet.

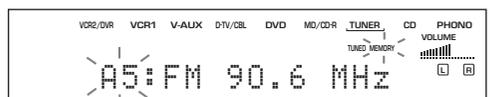
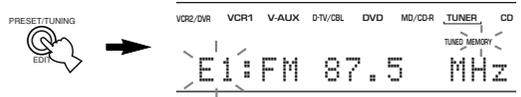


Austauschen von Festsendern

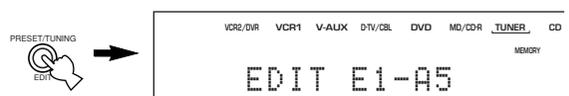
Sie können zwei Festsender gegeneinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt, wie Sie den Festsender „E1“ gegen den Festsender „A5“ austauschen.



- 1 Stimmen Sie auf den Festsender „E1“ ab, indem Sie die A/B/C/D/E-Taste und die PRESET/TUNING </>-Taste verwenden. Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf der linken Seite.
- 2 Drücken und halten Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste für mindestens 3 Sekunden. „E1“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken am Fronttafel-Display.
- 3 Stimmen Sie auf den Festsender „A5“ ab, indem Sie die A/B/C/D/E-Taste und die PRESET/TUNING </>-Taste verwenden. „A5“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken am Fronttafel-Display.



- 4 Drücken Sie erneut die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste. Die an den beiden eingegebenen Positionen abgespeicherten Festsender werden dadurch ausgetauscht.



Zeigt an, daß der Austausch der Sender beendet ist.

EMPFANG VON RDS-SENDERN

RDS (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem für UKW-Sender in vielen Ländern.

Die RDS-Daten enthalten verschiedene Informationen, wie PS (Programm-Service-Name), PTY (Programm-Typ), RT (Radio-Text), CT (Clock Time), EON (Enhanced Other Networks) usw. Die RDS-Funktion wird von Sendern innerhalb eines Netzes ausgeführt.

Beschreibung der RDS-Daten

Dieses Gerät kann PS-, PTY-, RT-, CT- und EON-Daten empfangen, wenn RDS-Sender empfangen werden.

■ PS-Modus (Programm-Service-Name):

Der Name des empfangenen RDS-Senders wird angezeigt.

■ PTY-Modus (Programm-Typ):

Es gibt 15 Programm-Typen, nach welchen die RDS-Sender klassifiziert sind.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

■ RT-Modus (Radio-Text):

Informationen über das Programm (wie der Titel eines Songs, der Name eines Sängers usw.) des empfangenen Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich Umlautsymbol, angezeigt. Falls andere Zeichen für RT-Daten verwendet werden, werden diese mit Unterlängen angezeigt.

■ CT-Modus (Clock Time):

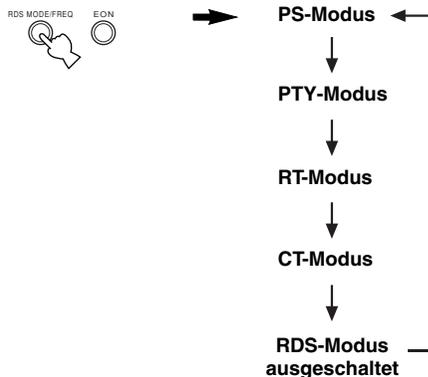
Die aktuelle Zeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert. Falls die Daten unvorhergesehener Weise unterbrochen werden, kann der Schriftzug „CT WAIT“ erscheinen.

■ EON-Modus (Enhanced Other Networks):

Siehe die folgende Seite.

Ändern des RDS-Modus

Die vier Modi stehen für die Anzeige der RDS-Daten in diesem Gerät zur Verfügung. Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, leuchten die PS-, PTY-, RT- und/oder CT-Anzeigen der von dem Sender angebotenen RDS-Datendienste am Fronttafel-Display auf. Drücken Sie wiederholt die RDS MODE/FREQ-Taste, um den Anzeigemodus unter den vom empfangenen Sender angebotenen RDS-Daten in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.



Hinweise

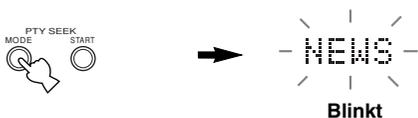
- Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, drücken Sie niemals die RDS MODE/FREQ-Taste, bis nicht eine oder mehrere RDS-Modusanzeigen am Fronttafel-Display aufleuchten. Falls Sie diese Taste vor dem Aufleuchten der Anzeigen am Fronttafel-Display drücken, kann der Modus nicht geändert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, daß dieses Gerät noch nicht alle RDS-Daten über den Sender empfangen hat.
- Die von einem Sender nicht angebotenen RDS-Daten können auch nicht gewählt werden.
- Der RDS-Datendienst kann von diesem Gerät nicht verwendet werden, wenn das Empfangssignal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert den Empfang einer großen Datenmenge, so daß die Möglichkeit besteht, daß der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die Anzeigen für andere RDS-Modi (PS, PTY usw.) erscheinen.
- Unter schlechten Empfangsbedingungen können die RDS-Daten manchmal nicht empfangen werden. Ist dies der Fall, drücken Sie die TUNING MODE-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Fronttafel-Display erlischt. Obwohl durch diese Operation der Empfangsmodus auf Mono geändert wird, können vielleicht die RDS-Daten angezeigt werden, wenn Sie die Anzeige auf den RDS-Modus umschalten.
- Falls während des Empfangs eines RDS-Senders die Signalstärke aufgrund externer Interferenzen abgeschwächt wird, kann der RDS-Datendienst plötzlich ausgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Fronttafel-Display erscheint.

PTY SEEK-Funktion

Falls Sie den gewünschten Programm-Typ wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen RDS-Sendern, die ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlen.

1 Drücken Sie die PTY SEEK MODE-Taste, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programm-Typ des empfangenen Senders oder der Schriftzug „NEWS“ blinkt am Fronttafel-Display.



2 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um den gewünschten Programm-Typ zu wählen.

Der gewünschte Programm-Typ erscheint am Fronttafel-Display.



3 Drücken Sie die PTY SEEK START-Taste, um mit dem Suchlauf nach allen RDS-Festsendern zu beginnen.

Der gewählte Programm-Typ blinkt und die „PTY HOLD“-Anzeige leuchtet am Fronttafel-Display, während nach einem Sender gesucht wird.



- Falls ein Sender gefunden wird, der ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlt, stoppt dieses Gerät an diesem Sender.
- Falls es sich bei dem aufgerufenen Sender nicht um den gewünschten Sender handelt, drücken Sie die PTY SEEK START-Taste erneut. Dieses Gerät beginnt dann die Suche nach einem anderen Sender, der ein Programm des gleichen Typs ausstrahlt.

■ Abbrechen dieser Funktion

Drücken Sie die PTY SEEK MODE-Taste zweimal.

EON-Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des RDS-Sendernetzes. Falls Sie einfach den gewünschten Programm-Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen RDS-Festsendern, die ein Programm des erforderlichen Typs ausstrahlen sollten, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, wenn das Programm beginnt.

Hinweis

- Diese Funktion kann nun verwendet werden, wenn ein RDS-Sender mit EON-Datendienst empfangen wird. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die „EON“-Anzeige am Fronttafel-Display auf.

1 Achten Sie darauf, daß die „EON“-Anzeige am Fronttafel-Display aufleuchtet.

Falls die „EON“-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen RDS-Sender ab, so daß die „EON“-Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, um den gewünschten Programm-Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der Name des gewünschten Programmtyps erscheint auf dem Fronttafel-Display.



- Falls ein RDS-Festsender mit dem gewünschten Programm-Typ zu senden beginnt, schaltet dieses Gerät automatisch von dem gegenwärtig empfangenen Programm auf das andere Programm um. (Die EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn das Ausstrahlen des erforderlichen Programms beendet wird, wird wiederum der vorher empfangene Sender (oder ein anderes Programm auf dem gleichen Sender) aufgerufen.

■ Abbrechen dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, bis keine Bezeichnung eines Programm-Typs am Fronttafel-Display leuchtet.

EINSCHLAF-TIMER

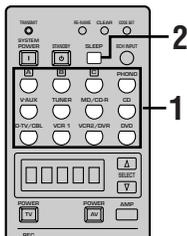
Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät automatisch auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, nachdem die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist. Der Einschlaf-Timer ist dann nützlich, wenn Sie sich zu Bett begeben und vor dem Einschlafen mit diesem Gerät noch eine Quelle wiedergeben oder aufnehmen möchten. Der Einschlaf-Timer schaltet auch die an die AC OUTLET(S) Kaltgeräte-Steckdosen angeschlossenen externen Komponenten aus.

Der Einschlaf-Timer kann nur mit der Fernbedienung eingestellt werden.



- Durch den Anschluß eines im Fachhandel erhältlichen Timers an dieses Gerät, können Sie auch einen Weckalarm-Timer einstellen. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Timers.

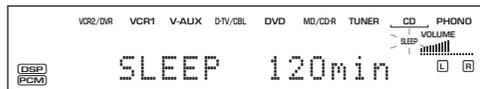
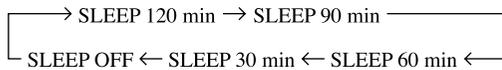
Einstellen des Einschlaf-Timers



1 Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quellenkomponente.

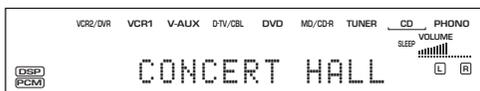
2 Die SLEEP-Taste wiederholt drücken, um die Zeitspanne einzustellen.

Mit jedem Drücken der SLEEP-Taste ändert die Anzeige am Fronttafel-Display in der folgenden Reihenfolge.



3 Die „SLEEP“-Anzeige leuchtet bald am Fronttafel-Display auf, nachdem der Einschlaf-Timer eingestellt wurde.

Das Display kehrt danach auf die vorhergehende Anzeige zurück.



Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt die SLEEP-Taste, bis „SLEEP OFF“ am Fronttafel-Display erscheint.

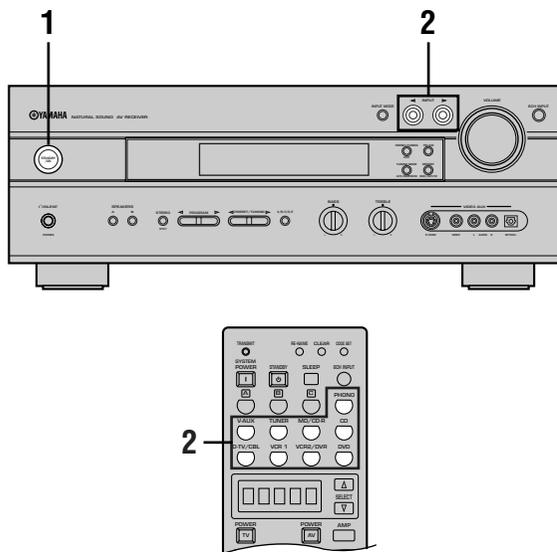
Nach einigen Sekunden verschwindet der Schriftzug „SLEEP OFF“, die „SLEEP“-Anzeige erlischt und das Display kehrt auf die vorhergehende Anzeige zurück.



- Die Einstellung des Einschlaf-Timers kann auf freigegeben werden, indem dieses Gerät unter Verwendung der STANDBY-Taste an der Fernbedienung (oder der STANDBY/ON-Taste auf der Fronttafel) auf den Bereitschaftsmodus geschaltet oder der Netzstecker von der Netzdose abgezogen wird.

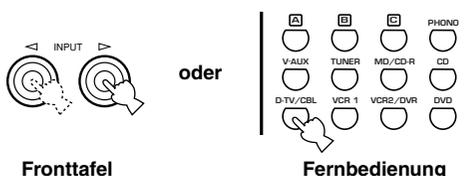
AUFNAHME

Die Einstellungen für die Aufnahme und andere Operationen sind an den Aufnahmekomponenten auszuführen. Bitte beachten Sie dazu die Bedienungsanleitungen dieser Komponenten.



1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

2 Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten.



3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

4 Beginnen Sie mit der Aufnahme auf der Aufnahmekomponente.

Hinweise

- Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.
- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie keine Aufnahmen zwischen den an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten ausführen.
- Die Einstellungen für BASS, TREBLE, VOLUME, „5 L/R BALANCE“ im Einstellmenü (SET MENU) und das DSP-Programm beeinflussen nicht das Aufnahmematerial.
- Eine an die 6CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben. (Die Signale von VCR 1 IN werden zum Beispiel nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.)
- Überprüfen Sie das Urheberrecht in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Radioprogrammen usw. aufnehmen. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann eine Verletzung des Urheberrechts darstellen.

Falls Sie eine Video-Quelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale enthält, um ein Kopieren zu verhindern, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

Spezielle Berücksichtigungen bei der Aufnahme von DTS-Software

Das DTS-Signal ist ein digitaler Bitstrom. Der Versuch einer digitalen Aufnahme des DTS-Bitstroms resultiert in aufgezeichnetem Rauschen. Falls Sie daher dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen mit DTS-Signalen verwenden möchten, müssen Sie die folgenden Punkte berücksichtigen und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Für mit DTS codierten LDs, DVDs und CDs befolgen Sie deren Bedienungsanleitungen, um die Einstellungen so auszuführen, daß das Analog-Signal von dem Player ausgegeben wird, wenn Ihr Player kompatibel mit dem DTS-Format ist.

Timer-Wiedergabe/Aufnahme

Dieses Gerät kann für die Wiedergabe oder Aufnahme unter Verwendung eines externen Timers (nicht mitgeliefert) eingesetzt werden. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitungen der zu verwendenden Komponenten und des Timers.

Hinweise

- Die gespeicherten Daten, wie zum Beispiel die Eingabequelle, werden in der Wiedergabe oder Aufnahme mit dem Timer reflektiert.
- Falls Sie nicht wünschen, daß während der Aufnahme mit einem Timer ein Ton ausgegeben wird, drehen Sie den Lautstärkeregler vollständig zu.

Speicherschutz

Der Speicherschutz-Schaltkreis verhindert ein Löschen der gespeicherten Daten (Eingangsquelle, Lautstärkepegel, Einstellmenü-Einstellungen usw.), auch wenn dieses Gerät von der Netzdose abgetrennt wird. Falls jedoch der Timer für länger als eine Woche ausgeschaltet verbleibt, können die gespeicherten Daten gelöscht werden.

EINSTELLMENÜ (SET MENU)

Das Einstellmenü (SET MENU) besteht aus 11 Posten, einschließlich der Einstellung des Lautsprecher-Modus. Wählen Sie den entsprechenden Posten und stellen oder wählen Sie dessen Wert, wie erforderlich.



- Sie können die Posten in dem Einstellmenü (SET MENU) einstellen, während Sie eine Quelle wiedergeben.
- Wir empfehlen Ihnen, daß Sie die Posten im Einstellmenü (SET MENU) unter Verwendung eines Video-Monitors einstellen.

Hinweis

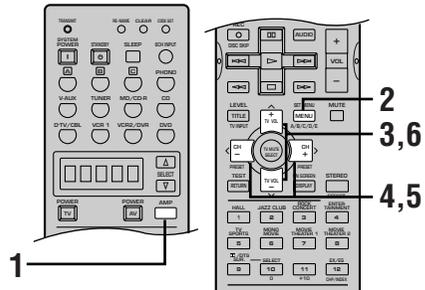
- Die Anzeige am Fronttafel-Display entspricht der abkürzung des OSD-Bildschirmdialogs.

Posten	Anfängliche Einstellungen
1 SPEAKER SET	
A CENTER	LRG (groß)
B MAIN	LARGE
C REAR LR	LRG (groß)
D REAR CT	LRG (groß)
E BASS	BOTH
F MAIN LV	Nrm (Normal)
2 LFE LEVEL SP/HP	0 dB
3 SP DLY TIME	
CENTER	0 ms
REAR CNTR	3 ms
4 D. RANGE SP/HP	MAX
5 L/R BALANCE	0 dB für L/R
6 HP TONE CTRL BASS/TRBL	0 dB
7 INPUT RENAME	—
8 I/O ASSIGN	
A (Komponenten-Video-Eingang)	[A] DVD [B] D-TV/CBL
B (Lichtleiter-Ausgang)	(1) MD/CDR
C (Lichtleiter-Eingang)	(2) MD/CDR (3) DVD (4) D-TV/CBL
D (Koaxial-Eingang)	(5) CD
9 INPUT MODE	AUTO
10 DISPLAY SET	
BLUE BACK	AUTO
OSD SHIFT	0
DIMMER	0
11 MEM. GUARD	OFF

- In den Beschreibungen der einzelnen Posten auf den folgenden Seiten, ist die Vorgabeeinstellung in Fettdruck angegeben.

Einstellen der Posten am Einstellmenü (SET MENU)

Die Einstellung sollte unter Verwendung der Fernbedienung ausgeführt werden.



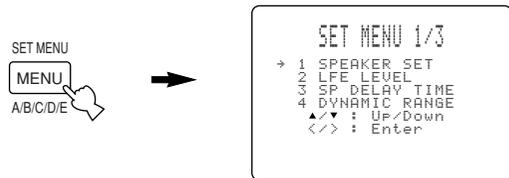
Hinweis

- Manche Posten erfordern zusätzliche Schritte.

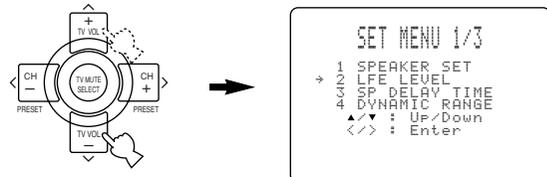
1 Drücken Sie die AMP-Taste.



2 Drücken Sie die SET MENU-Taste, um das Einstellmenü (SET MENU) aufzurufen.



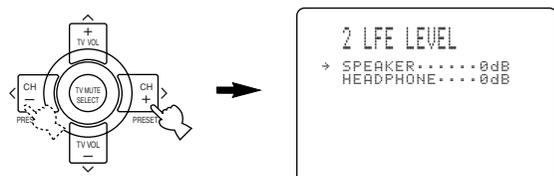
3 Drücken Sie wiederholt die Taste \swarrow/\searrow , um einen Posten (1 bis 11) zu wählen, den Sie einstellen möchten.



- Durch wiederholtes Drücken der SET MENU-Taste können Sie die Posten in der gleichen Reihenfolge wie durch das Drücken der \searrow -Taste wählen.

4 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle einmal, um den Einstellmodus für den gewählten Posten aufzurufen.

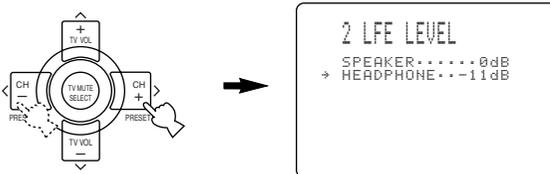
Die zuletzt von Ihnen ausgeführte Einstellung erscheint am Video-Monitor oder am Fronttafel-Display.



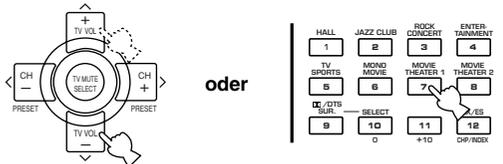
Abhängig von dem Posten, drücken Sie die Taste \wedge/\vee , um einen Unterposten zu wählen.



5 Drücken Sie wiederholt die Taste </>, um die Einstellung des Postens zu ändern.



6 Drücken Sie wiederholt die Taste \wedge/\vee , bis das Menü verschwindet, oder drücken Sie einfach eine der DSP-Programmgruppentasten, um das Einstellmenü (SET MENU) zu verlassen.



Speicherschutz
Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die gespeicherten Daten verloren werden, wenn dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Falls der Netzstecker jedoch von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In einem solchen Fall müssen Sie die Daten nochmals einstellen.

1 SPEAKER SET (Einstellungen des Lautsprechermodus)

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl der geeigneten Ausgangsmodi für Ihre Lautsprecherkonfiguration.

Hinweise

- Wenn die Digitalsignale mit 96-kHz Sampling an diesem Gerät eingespeist werden, werden dadurch manche Posten nicht beeinflusst.
- Wenn 6CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist, werden die Pegelinstellungen in den Posten 1A bis 1E nicht betroffen.

1A CENTER (Center-Lautsprecher-Modus)

Durch das Hinzufügen eines Center-Lautsprechers zu Ihrer Lautsprecherkonfiguration kann dieses Gerät gute Dialog-Ortung für viele Hörer und eine überlegende Synchronisation von Ton und Bild sicherstellen.

Wahl: **LRG** (groß), **SML** (klein), **NON** (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich des Center-Kanalsignals wird an den Center-Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des Center-Kanals werden an den Lautsprecher geleitet, den Sie mit „1E BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Alle Center-Kanalsignale werden an die linken und rechten Hauptlautsprecher geleitet.

■ 1B MAIN (Hauptlautsprecher-Modus)

Wahl: **LARGE**, SMALL

LARGE

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Hauptlautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der linken und rechten Hauptkanalsignale wird an die linken und rechten Hauptlautsprecher geleitet.

SMALL

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kleine Hauptlautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des Hauptkanals werden an den Lautsprecher geleitet, den Sie mit „1E BASS“ wählen.

■ 1C REAR LR (Modus für hintere Lautsprecher)

Wahl: **LRG** (groß), SML (klein), NON (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große linke und rechte hintere Lautsprecher verwenden, oder wenn ein hinterer Subwoofer an die hinteren Lautsprecher angeschlossen ist. Der gesamte Bereich der hinteren Kanalsignale wird an die linken und rechten hinteren Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kleine linke und rechte hintere Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des hinteren Kanals werden an die Lautsprecher geleitet, die Sie mit „1E BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine hinteren Lautsprecher verwenden.



- Dieses Gerät wird auf den virtuellen CINEMA DSP-Modus geschaltet, indem Sie NON für „1C REAR LR“ wählen. In diesem Fall wird der hintere Center-Lautsprecher automatisch auf „NON“ eingestellt und der Posten „1D REAR CT“ wird übersprungen.

■ 1D REAR CT (Modus für hinteren Center-Lautsprecher)

Durch Hinzufügen eines hinteren Center-Lautsprechers zu Ihrer Lautsprecherkonfiguration kann dieses Gerät realistischere Verteilung und Übergänge zwischen Vorder- und Rückseite gewährleisten.

Wahl: **LRG** (groß), SML (klein), NON (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen großen hinteren Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der hinteren Center-Kanalsignale wird an den hinteren Center-Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen kleinen hinteren Center-Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des hinteren Center-Kanals werden an die Lautsprecher geleitet, die Sie mit „1E BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen hinteren Center-Lautsprecher verwenden. Alle hinteren Center-Kanalsignale werden an die linken und rechten hinteren Lautsprecher geleitet.

■ 1E BASS (LFE/ Baßausgangsmodus)

Die LFE-Signale enthalten Niederfrequenz-Effekte, wenn dieses Gerät ein Dolby Digital oder DTS-Signal decodiert. Niedrige Frequenzsignale sind als 90 Hz oder darunter definiert. Die niedrigen Frequenzsignale werden sowohl an die rechten und linken Hauptlautsprecher als auch an den Subwoofer geleitet (der Subwoofer kann sowohl für Stereo-Reproduktion als auch für ein DSP-Programm verwendet werden).

Wahl: SWFR (Subwoofer), MAIN, **BOTH**

SWFR

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Subwoofer verwenden. Die LFE-Signale werden an den Subwoofer geleitet.

MAIN

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Subwoofer verwenden. Die LFE-Signale werden an die Hauptlautsprecher geleitet.

BOTH

Die LFE-Signale werden an den Subwoofer geleitet. Die niedrigen Frequenzsignale für die Hauptkanäle werden gemäß Einstellungen des Lautsprecher-Modus an die beiden Hauptlautsprecher und einen Subwoofer geleitet.

Hinweis

- Wenn Sie MAIN für „1E BASS“ wählen, wird das niedrige Frequenzsignal (90 Hz und darunter) des Hauptkanals an die Hauptlautsprecher geliefert, auch wenn Sie SMALL für den Hauptlautsprecher-Modus wählen.

■ 1F MAIN Lv (Hauptpegel-Modus)

Ändern Sie diese Einstellung, wenn Sie den Ausgangspegel der Center-, hinteren (L/R)- und hinteren Center-Lautsprecher nicht an die Hauptlautsprecher anpassen können, da die Hauptlautsprecher eine ungewöhnlich hohe Effizienz aufweisen.

Wahl: **Nrm** (normal), -10 dB

Nrm

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie unter Verwendung des Testtons den Ausgangspegel Ihrer Effekt-Lautsprecher an den Ausgangspegel Ihrer Hauptlautsprecher anpassen können.

-10 dB

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie unter Verwendung des Testtons den Ausgangspegel Ihrer Effekt-Lautsprecher nicht an den Ausgangspegel Ihrer Hauptlautsprecher anpassen können.

2 LFE LEVEL

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (niedriger Frequenz-Effekt) einzustellen, wenn Sie Dolby Digital oder DTS-Signale wiedergeben. Das LFE-Signal enthält auch den Sound mit niederfrequenten Spezialeffekt, der nur zu speziellen Szenen hinzugefügt wird.

Steuerbereich:

SPEAKER -20 bis 0 dB

HEADPHONE -20 bis 0 dB

Anfängliche Einstellung: 0 dB

1 Drücken Sie die Taste \vee/\wedge , um den einzustellenden Posten zu wählen.

2 Drücken Sie die Taste \leftarrow , um den LFE-Pegel einzustellen.

Hinweis

- Stellen Sie den LFE-Pegel gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer ein.

3 SP DLY TIME (Lautsprecher-Verzögerungszeit)

Verwenden Sie diese Funktion für die Einstellung der Verzögerung des Sounds des Center- und hinteren Center-Kanals. Diese Funktion arbeitet, wenn ein Sound von den Center-Lautsprechern mit einer Quelle wie Dolby Digital oder DTS usw. ausgegeben wird. Idealerweise sollten der Center-Lautsprecher und der hintere Center-Lautsprecher gleichen Abstand wie der linke und rechte Hauptlautsprecher von der Hörposition haben. In den meisten Situationen wird jedoch der Center-Lautsprecher oder der hintere Center-Lautsprecher auf gleicher Linie wie die Hauptlautsprecher bzw. die hinteren Lautsprecher angeordnet. Durch Verzögerung des Sounds vom Center-Lautsprecher und hinteren Center-Lautsprecher kann die erscheinende Entfernung des Center-Lautsprechers und des hinteren Center-Lautsprechers zur hauptsächlichen Hörposition eingestellt werden, so daß sie gleich wie Entfernung zwischen den linken und rechten Hauptlautsprechern bzw. den linken und rechten hinteren Lautsprechern zu der Hörposition erscheint. Die Einstellung der Verzögerungszeit für den Center-Lautsprecher ist besonders wichtig, um den Dialog die nötige Tiefe zu verleihen.

Steuerbereich:

CENTER 0 bis 5 ms

REAR CNTR (center) 0 bis 30 ms

Anfängliche Einstellungen:

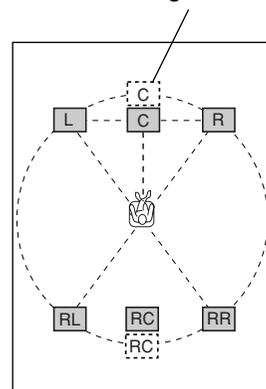
CENTER 0 ms

REAR CNTR (center) 3 ms

Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um die Verzögerung des Sounds des Center-Lautsprechers und des hinteren Center-Lautsprechers zu erhöhen bzw. zu vermindern.



Wahrnehmung des Center-Lautsprechers



- Durch eine Erhöhung der Verzögerung um 1 ms simuliert ein Verschieben der Lautsprecher um etwa 30 cm weg von der Hörposition.

4 D. RANGE (Dynamikbereich)

Verwenden Sie diese Funktion für die Einstellung des Dynamikbereichs. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital Signale decodiert.

Wahl: **MAX**, STD (Standard), MIN (Minimum)

MAX

Wählen Sie die Einstellung „MAX“ für Spielfilme.

STD

Wählen Sie die Einstellung „STD“ für allgemeine Verwendung.

MIN

Wählen Sie die Einstellung „MIN“, wenn Sie Quellen mit extrem niedrigem Lautstärkepegel hören möchten.

5 L/R BALANCE (Balance der linken und rechten Hauptlautsprecher)

Verwenden Sie diese Funktion für die Einstellung der Balance des Ausgangspegel von den linken und rechten Hauptlautsprechern.

Regelbereich: 20 Schritte für L/R

Anfängliche Einstellung: 0 dB für L/R

Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Ausgangspegel des linken Hauptlautsprechers zu vermindern. Drücken Sie die Taste \triangleleft für den rechten Hauptlautsprecher.

6 HP TONE CTRL (Kopfhörer-Klangregelung)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Pegel der Bässe und Höhen einzustellen, wenn Sie Kopfhörer verwenden.

Steuerbereich (dB):

BASS -6 bis +3

TRBL (Treble) -6 bis +3

Anfängliche Einstellungen:

BASS 0 dB

TRBL 0 dB

7 INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bezeichnung des Eingangs zu ändern, die am OSD-Bildschirmdialog oder am Fronttafel-Display erscheint.

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingang zu wählen, dessen Bezeichnung Sie ändern möchten.

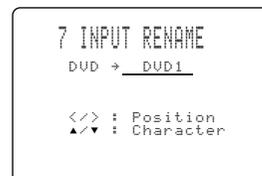


2 Drücken Sie die Taste \triangleleft / \triangleright , um die Unterstreichung unter das Zeichen zu bringen, das Sie bearbeiten möchten.



3 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um das gewünschte Zeichen zu wählen, und verwenden Sie die Taste \triangleleft / \triangleright , um an das nächste Zeichen zu gelangen.

- Drücken Sie die Taste \vee oder \wedge , um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern.
A bis Z, Leerstelle, 0 bis 9, Leerstelle, a bis z, Leerstelle, #, *, + usw.
- Befolgen Sie den vorhergehenden Vorgang, um auch andere Eingänge neu zu benennen.



Hinweis

- Sie können bis zu 8 Zeichen für die Neubenennung eines Eingangs verwenden.

4 Drücken Sie wiederholt die Taste \triangleright , um die INPUT RENAME-Funktion zu verlassen.

8 I/O ASSIGN (Eingangs Ausgangszuordnung)

Sie können die Buchsen gemäß den zu verwendenden Komponenten zuordnen, wenn die Einstellungen der COMPONENT VIDEO-Eingangsbuchsen oder der DIGITAL INPUT/OUTPUT-Buchsen (Komponentenbezeichnungen für die Buchsen) dieses Gerätes unterschiedlich von den Komponenten sind. Dadurch können Sie die Buchsenzuordnung ändern und mehr Komponenten anschließen. Sobald Sie eine Zuordnung ausgeführt haben, können Sie diese Komponente mit der Taste INPUT ◀/▶ (oder den Eingangswahltasten auf der Fernbedienung) wählen.

■ 8A CMPNT-V INPUT für COMPONENT VIDEO INPUT-Buchsen [A] und [B]

Wahl: [A] DVD, V-AUX, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL
[B] DVD, V-AUX, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL

■ 8B OPTICAL OUT für OPTICAL OUTPUT-Buchse (1)

Wahl: (1) MD/CD-R, CD, PHONO, V-AUX, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD

■ 8C OPTICAL IN für OPTICAL INPUT-Buchsen (2) bis (4)

Wahl: (2) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD
(3) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD
(4) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD

■ 8D COAXIAL IN für COAXIAL INPUT-Buchse (5)

Wahl: (5) MD/CD-R, CD, PHONO, V-AUX, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD

Hinweise

- Sie können nicht den gleichen Posten mehr als einmal für den gleichen Buchsentyt wählen.
- Wenn eine Komponente sowohl mit den COAXIAL- und den OPTICAL-Buchsen verbunden ist, haben die an der COAXIAL-Buchse anliegenden Eingangssignale Priorität.

9 INPUT MODE (anfänglicher Eingangsmodus)

Verwenden Sie diese Funktion für die Bezeichnung des Eingangsmodus für an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossene Quellen, wenn Sie dieses Gerät einschalten (für Einzelheiten über den Eingangsmodus siehe Seite 26).

Wahl: **AUTO**, **LAST**

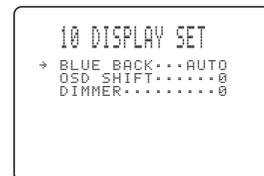
AUTO

Wählen Sie diese Einstellung, um es dem Gerät zu gestatten, den Typ des Eingangssignals automatisch festzustellen und den entsprechenden Modus zu wählen.

LAST

Wählen Sie diese Einstellung, um dieses Gerät so einzustellen, daß es den zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus automatisch wählt.

10 DISPLAY SET



■ BLUE BACK

Falls Sie **AUTO** für die Einstellung des On-Screen-Displays verwenden, wird ein blauer Hintergrund angezeigt, wenn kein Video-Signal eingegeben wird. Nichts wird am Bildschirm angezeigt, wenn **OFF** für das On-Screen-Display gewählt wird.

Wahl: **AUTO**, **OFF**

■ OSD SHIFT (OSD-Versatzposition)

Diese Einstellung wird verwendet, um die vertikale Position des OSD-Bildschirmdialogs einzustellen.

Regelbereich: +5 (abwärts) bis -5 (aufwärts)
Anfängliche Einstellung: 0

■ Drücken Sie die Taste > oder <, um die Position des OSD-Bildschirmdialogs abzusenken bzw. anzuheben.

■ DIMMER

Sie können die Helligkeit des Fronttafel-Displays einstellen.

Regelbereich: -4 bis 0
Anfängliche Einstellung: 0

11 MEM. GUARD (Speicherschutz)

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der Einstellungen dieses Gerätes zu vermeiden.

Wahl: ON, **OFF**

Wählen Sie ON, um die folgenden Funktionen zu schützen:

- OSD-Modus (Bildschirmdialog)
- Alle Posten des Einstellmenüs (SET MENU)
- Pegeln des Center-Lautsprechers, der hinteren Lautsprecher, des hinteren Center-Lautsprechers und des Subwoofers
- DSP- Programmparameter

Hinweise

- Wenn dieser Posten auf ON gestellt ist, können Sie den Testton nicht verwenden.
- Wenn dieser Posten auf ON gestellt ist, können Sie keinen anderen Posten des Einstellmenüs (SET MENU) wählen.

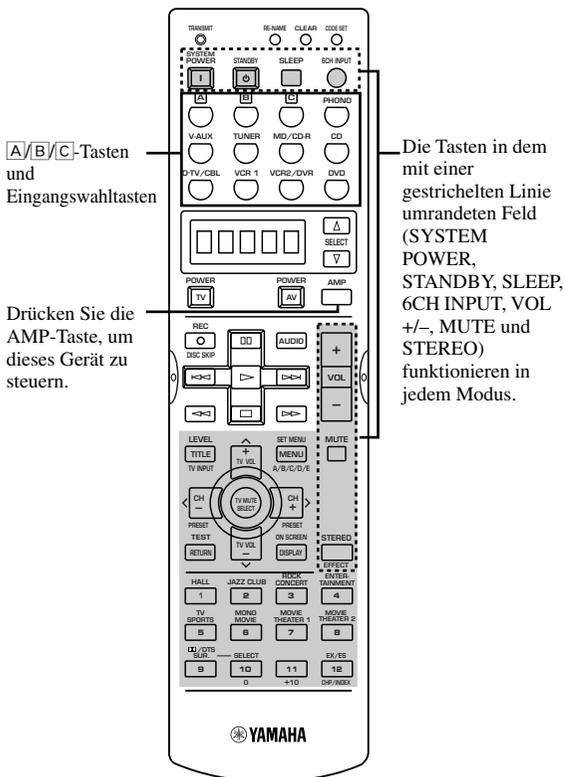
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann auch für die Bedienung anderer A/V-Komponenten von YAMAHA und anderen Herstellern sowie auf für dieses Gerät verwendet werden. Um diese Komponenten bedienen zu können, müssen Sie den Herstellercode auf der Fernbedienung einstellen.

Steuerungsbereich

■ Steuerung dieses Gerätes

Die in der folgenden Abbildung angelegten Bereiche können für die Steuerung dieses Gerätes verwendet werden, wenn der AMP-Modus gewählt ist. Drücken Sie die AMP-Taste, um den AMP-Modus zu wählen.



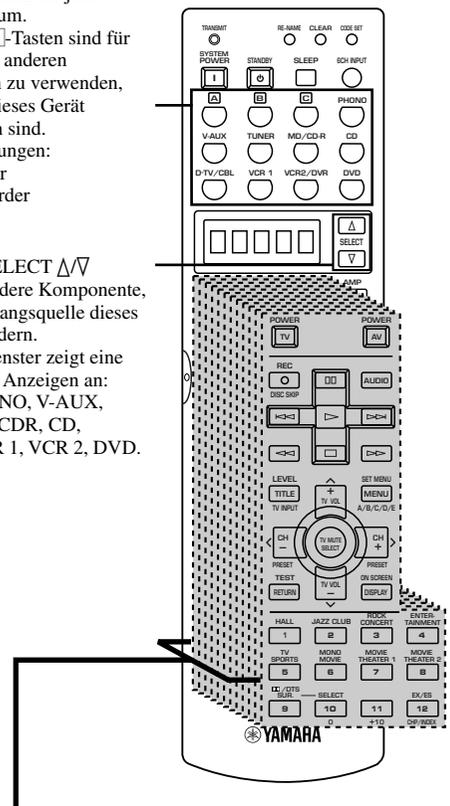
■ Steuerung anderer Komponenten

Die in der folgenden Tabelle angelegten Bereiche können für die Steuerung anderer Komponenten verwendet werden. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von den gewählten Komponenten. Wählen Sie die zu steuernde Komponente durch Drücken einer Eingangswahltaste oder der Tasten SELECT Δ/∇ . Die Bezeichnung der gewählten Komponente erscheint im Displayfenster.

Die Δ/∇ -Tasten und Eingangswahltasten schalten den Steuerbereich für jede Komponente um.

* Die Δ/∇ -Tasten sind für die Steuerung anderer Komponenten zu verwenden, die nicht an dieses Gerät angeschlossen sind. Werkseinstellungen:
 Δ ...LD-Player
 ∇ ...CD-Recorder
 \square ...TV

Die Tasten SELECT Δ/∇ steuern die andere Komponente, ohne die Eingangsquelle dieses Gerätes zu ändern. Das Displayfenster zeigt eine der folgenden Anzeigen an: A, B, C, PHONO, V-AUX, TUNER, MDCDR, CD, TVCBL, VCR 1, VCR 2, DVD.



Komponenten-Steuerungsbereich

Sie können bis zu 12 verschiedene Komponenten steuern. Sie können den Hersteller-Code einstellen und andere Funktionen der Fernbedienung für jede Komponente programmieren (siehe Seite 54).

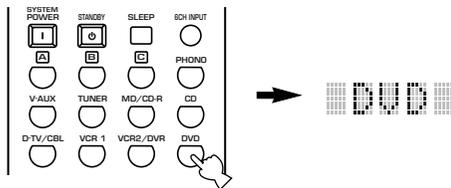
Einstellung des Herstellercodes

Sie können andere Komponenten steuern, indem Sie deren Herstellercode einstellen. Die Codes können für jeden der 12 Komponentenregler eingestellt werden.

Die folgende Tabelle zeigt die werksseitig eingestellte Komponente (Library: Komponentenkategorie) und den Hersteller-Code für jede Komponentensteuerung an.

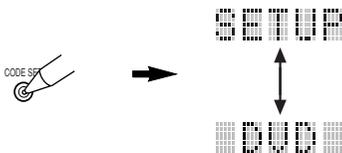
Komponentenregler (Tasten)	Komponenten-Kategorie (Library)	Hersteller
A	LD	YAMAHA
B	CD-R	YAMAHA
C	TV	-
PHONO	VCR	-
V-AUX	VCR	-
TUNER	TUNER	YAMAHA
MD/CD-R	MD	YAMAHA
CD	CD	YAMAHA
D-TV/CBL	TV	-
VCR1	VCR	-
VCR2/DVR	VCR	-
DVD	DVD	YAMAHA

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste oder die **A/B/C**-Tasten, um die Komponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.

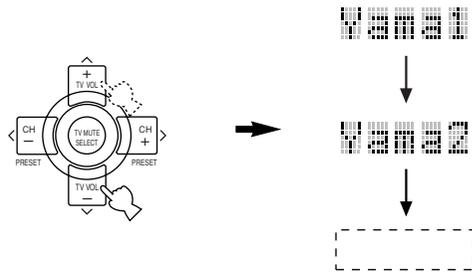


2 Drücken Sie die **CODE SET**-Taste, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„SETUP“ und die Bezeichnung der gewählten Komponente erscheinen abwechselnd im Displayfenster.



3 Drücken Sie die Taste **^ / v**, um den Namen des Herstellers Ihrer Komponente zu wählen. Sie werden die Namen der meisten Audio/Video-Hersteller aus aller Welt in alphabetischer Reihenfolge im Displayfenster finden.



Falls Sie eine **Library (Komponenten-Kategorie)** ändern möchten, drücken Sie die Taste **< / >**. Sie können eine von der **Bezeichnung des Eingangswählers abweichende Komponente einstellen**.

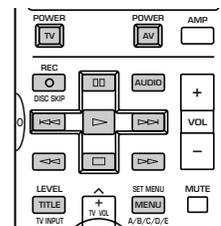
Wahlmöglichkeiten für Library: DVD, LD, CD, CD-R, MD, TAPE, TUNER, TV, CABLE, DBS, SAT, VCR



Hinweise

- Falls der Hersteller Ihrer Komponenten mehr als einen Code verwendet, versuchen Sie jeden dieser Codes, bis Sie den richtigen Code gefunden haben. Überprüfen Sie, ob der gewählte Code in Schritt 4 arbeitet.
- Falls Sie während Schritt 3 für länger als 30 Sekunden warten, dann wird der Einstellprozeß abgebrochen. Falls dies eintritt, beginnen Sie erneut ab Schritt 2.

4 Drücken Sie eine der in der folgenden Abbildung angelegten Tasten, um zu überprüfen, ob damit die einzustellende Komponente bedient werden kann. Ist dies der Fall, dann wurde die Einstellung des Herstellercodes richtig ausgeführt.



- Falls Sie kontinuierlich einen weiteren Code für eine andere Komponente einstellen möchten, drücken Sie die **TV MUTE/SELECT**-Taste, und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

5 Drücken Sie erneut die **CODE SET**-Taste, um den Einstellmodus zu verlassen.



Hinweis

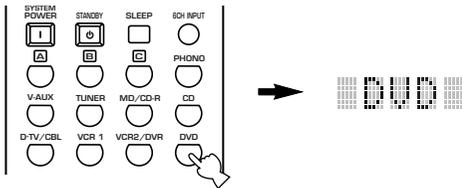
- „ERROR“ erscheint im Displayfenster, wenn andere Tasten als in jedem Schritt angegeben oder mehr als eine Taste gleichzeitig gedrückt werden.

Änderung der Quellenbezeichnung im Displayfenster

Sie können die Bezeichnung ändern, die im Displayfenster der Fernbedienung erscheint, falls Sie eine von der ursprünglichen Bezeichnung abweichende Bezeichnung verwenden möchten. Dies ist nützlich, wenn Sie die Eingangswahltasten für die Steuerung unterschiedlicher Komponenten eingestellt haben.

- 1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste oder die A/B/C-Tasten, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie neu benennen möchten.**

Die Bezeichnung der gewählten Komponente erscheint im Displayfenster.

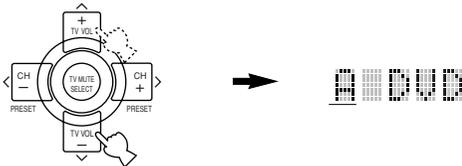


- 2 Drücken Sie die RE-NAME-Taste, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**



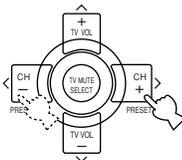
- 3 Drücken Sie die Taste ^ / v, um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.**

Durch das Drücken der Taste v wird das Zeichen in der folgenden Reihenfolge geändert: A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerstelle, - (Bindestrich) und / (Schrägstrich). (Durch Drücken der Taste ^ erfolgt die Wahl des Zeichens in umgekehrter Reihenfolge.)



- 4 Drücken Sie die Taste < / >, um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.**

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis die neue Bezeichnung vollständig eingegeben wurde.



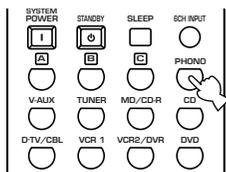
- Falls Sie sofort eine andere Quellenkomponente neu benennen möchten, drücken Sie die TV MUTE/SELECT-Taste, und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

- 5 Drücken Sie erneut die RE-NAME-Taste, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.**



Löschen neu bezeichneter Quellennamen und Einstellen der Hersteller-Codes

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste oder die **A/B/C**-Tasten, um die Komponentensteuerung zu wählen, für welche Sie den Namen, die Funktion oder den Hersteller-Code löschen möchten.



2 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

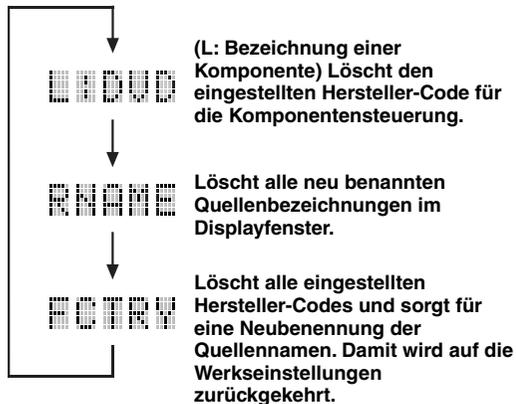
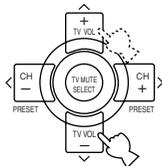


Hinweis

- Falls Sie nach Schritt 2 innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken, wird der Löschprozeß abgebrochen. Falls dies eintritt, beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

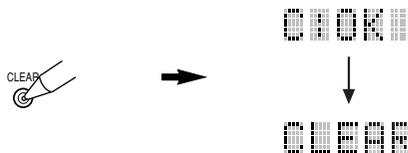
3 Drücken Sie die Taste **^ / v**, um den Löschmodus zu wählen.

Dieser Modus wird im Displayfenster in der folgenden Reihenfolge angezeigt.



4 Drücken und halten Sie die **CLEAR**-Taste für etwa 3 Sekunden.

„C:OK“ erscheint im Displayfenster.



Hinweis

- „C:NG“ erscheint im Displayfenster, wenn die Operation nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

5 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um den Löschmodus zu verlassen.

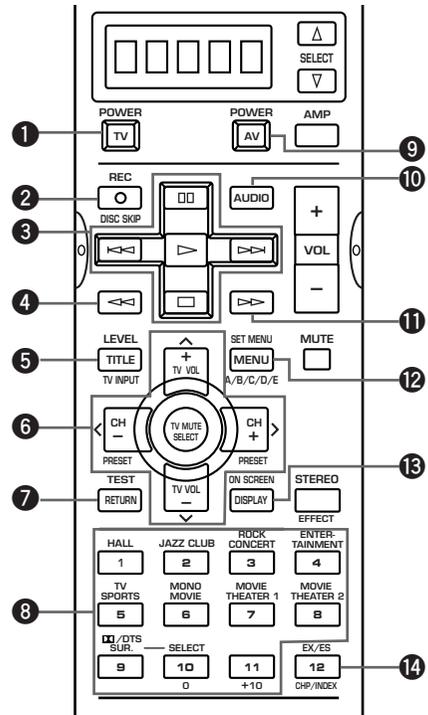


Hinweis

- „ERROR“ erscheint im Displayfenster, wenn Sie andere als in den einzelnen Schritten angegebene Tasten oder gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Steuerung anderer Komponenten

Sie können andere Komponenten bedienen, wenn Sie den Hersteller-Code für Ihre Komponente eingestellt haben. Achten Sie jedoch darauf, daß manche Tasten Ihre Komponente nicht steuern werden. Sobald Sie eine Eingangsquelle gewählt haben, schaltet die Fernbedienung auf den Modus für die Bedienung der Komponente. Sie können auch eine andere Komponente als die Eingangsquelle wählen, indem Sie die Tasten SELECT Δ/∇ drücken. Das Displayfenster zeigt die gegenwärtig gewählte Komponente an, die Sie bedienen können.



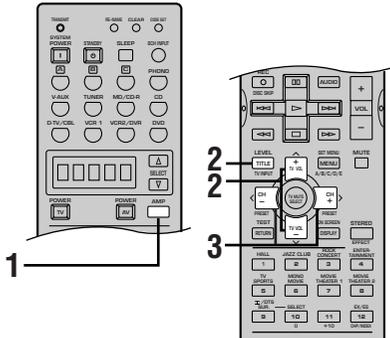
	DVD-Player	VCR	TV, Digital/ Kabel-TV	LD-Player	CD-Player	CD/MD-Recorder	Tuner
1 TV POWER	*2TV-Stromversorgung	*2TV-Stromversorgung	TV-Stromversorgung	*2TV-Stromversorgung	*2TV-Stromversorgung	*2TV-Stromversorgung	*2TV-Stromversorgung
2 REC/DISK SKIP	Disksprung	Aufnahme	*3VCR-Aufnahme		Disksprung	Aufnahme (MD)	
3 ▷	Wiedergabe	Wiedergabe	*3VCR-Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	
▷▷	Vorwärtssprung			Vorwärtssprung	Vorwärtssprung	Vorwärtssprung	
◁◁	Rückwärtssprung			Rückwärtssprung	Rückwärtssprung	Rückwärtssprung	
⏸	Pause	Pause	*3VCR-Pause	Pause	Pause	Pause	
◻	Stopp	Stopp	*3VCR-Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	
4 ◁◁	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	*3VCR-Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	
5 TITLE/TV INPUT	Titel	*2TV-Eingang	TV-Eingang	*2TV-Eingang	*2TV-Eingang	*2TV-Eingang	
6 TV VOL + / ^	Aufwärts	*2TV-Lautstärkeerhöhung	Lautstärkeerhöhung	*2TV-Lautstärkeerhöhung	*2TV-Lautstärkeerhöhung	*2TV-Lautstärkeerhöhung	
TV VOL - / v	Abwärts	*2TV-Lautstärkeverminderung	Lautstärkeverminderung	*2TV-Lautstärkeverminderung	*2TV-Lautstärkeverminderung	*2TV-Lautstärkeverminderung	
CH + / >	Rechts	VCR-Kanalerhöhung	TV-Kanalerhöhung	*2TV-Kanalerhöhung	*2TV-Kanalerhöhung	*2TV-Kanalerhöhung	Festsender aufwärts
CH - / <	Links	VCR-Kanalverminderung	TV-Kanalverminderung	*2TV-Kanalverminderung	*2TV-Kanalverminderung	*2TV-Kanalverminderung	Festsender abwärts
TV MUTE/SELECT	Wählen	*2TV-Stummschaltung	TV-Stummschaltung	*2TV-Stummschaltung	*2TV-Stummschaltung	*2TV-Stummschaltung	
7 RETURN	Zurückkehren						
8 1-11	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Festsender (1-8)
9 AV POWER	*1Stromversorgung	*1Stromversorgung	*3VCR-Stromversorgung	*1Stromversorgung	*1Stromversorgung	*1Stromversorgung	*1Stromversorgung
10 AUDIO	audio			Sound			
11 ▷▷	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	*3VCR-Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	
12 MENU/A/B/C/D/E	Menü						A/B/C/D/E
13 DISPLAY	Display			Display	Display	Display	
14 12/CHP/INDEX	Titel/Index	Eingabe	Eingabe	Kapitel/Zeit	Index	Index	

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die ursprüngliche Fernbedienung der Komponente mit einer POWER-Taste ausgerüstet ist.
 *2 Mit diesen Tasten können Sie Ihren TV bedienen, ohne den Eingang umzuschalten, wenn der Hersteller-Code in D-TV/CBL oder \square eingestellt ist. Wenn der Hersteller-Code für Ihren TV sowohl in dem D-TV/CBL als auch in dem \square Bereich eingestellt ist, dann wird dem Signal in dem D-TV/CBL Bereich Vorrang eingeräumt.
 *3 Diese Tasten können Ihren VCR bedienen, ohne den Eingang auf VCR 1 umschalten zu müssen, wenn der Hersteller-Code in VCR 1 eingestellt ist.

EINSTELLUNG DES PEGELS DER EFFEKT-LAUTSPRECHER

Sie können den Ausgangspegel jedes Effektlautsprechers (Center-Lautsprecher, linker und rechter hinterer Lautsprecher, hinterer Center-Lautsprecher und Subwoofer) einstellen, während Sie die Signalquelle hören.

Diese Einstellung sollte mit der Fernbedienung ausgeführt werden.



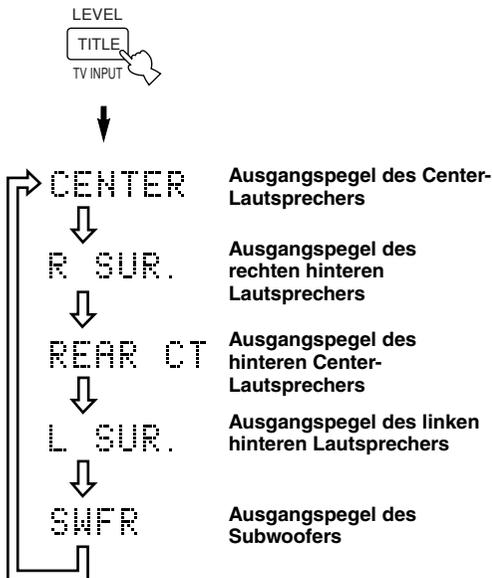
1 Drücken Sie die AMP-Taste.



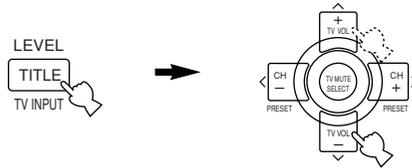
(Während der Wiedergabe einer Quelle)

2 Drücken Sie wiederholt die LEVEL-Taste, um den (die) Lautsprecher zu wählen, den (die) Sie einstellen möchten.

Mit jedem Drücken der LEVEL-Taste wird der gewählte Lautsprecher geändert und in der folgenden Reihenfolge am Frontfelddisplay angezeigt: Center-Lautsprecher, rechter hinterer Lautsprecher, hinterer Center-Lautsprecher, linker hinterer Lautsprecher und Subwoofer.

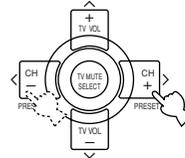


- Sobald Sie die LEVEL-Taste gedrückt haben, können Sie den (die) einzustellenden Lautsprecher auch durch Drücken der Taste \vee / \wedge wählen.



3 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um den Lautsprecher-Ausgangspegel einzustellen.

- Der Regelbereich für den Center-Lautsprecher oder den linken und rechten hinteren Lautsprecher reicht von +10 dB bis zu -10 dB.
- Der Regelbereich für den Subwoofer reicht von 0 dB bis zu -20 dB.



Hinweise

- Wenn die Lautsprecher-Ausgangsmodi für „1A CENTER“ und „1C REAR LR“ auf NON gestellt sind, und „1E BASS“ auf MAIN gestellt ist, dann kann der Ausgangspegel dieser Lautsprecher nicht eingestellt werden, da kein Sound von diesen Lautsprechern abgestrahlt wird.
- Wenn Sie den Ausgangspegel mit LEVEL einstellen, werden die mit dem Testton ausgeführten Einstellungen geändert.
- Wir empfehlen Ihnen, daß Sie die Lautsprecher unter Einhaltung der Schritte einstellen, wie sie unter „Verwendung des Testtons“ auf den Seiten 22 und 23 beschrieben sind.

Speicherschutz

Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die gespeicherten Daten verloren werden, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgetrennt wird, oder es zu Stromausfall für länger als eine Woche kommt, gehen die gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall müssen Sie den Ausgangspegel erneut einstellen.

EDITIEREN DER PARAMETER DER SOUNDFELDPROGRAMME

Was ist ein Soundfeld?

Was wirklich die reichen, vollen Töne eines gespielten Instruments ausmacht, sind die mehrfachen Reflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zu der „Live“-Darbietung des Sounds, gestatten uns diese Reflexionen eine Ortung des Musikers im Soundfeld, sowie eine Bestimmung der Größe und Form des Raumes, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen zusätzlich zu dem direkten Schall von dem Instrument des Musikers auch zwei bestimmte Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren sehr schnell (50 ms – 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, z.B. der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Diese Reflexionen fallen für jedes bestimmte Umfeld in bestimmte Patten, und vermitteln wichtige Informationen an unsere Ohren. Die frühen Reflexionen fügen in Wirklichkeit Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Der Nachhall wird durch die Reflexionen von mehr als einer Fläche — Wände, Decke, Rückseite des Raumes — in vielzähliger Form erzeugt, so daß sie kombiniert ein tönendes „Nachglühen“ vermitteln. Sie sind nicht richtungsabhängig, und verringern die Klarheit des direkten Sounds.

Direkter Sound, frühe Reflexionen und darauffolgender Nachhall helfen uns gemeinsam bei der Bestimmung der Größe und Form des Raumes; dabei handelt es sich um Informationen, welche der Digital-Soundfeld-Prozessor reproduziert, um die Soundfelder zu kreieren.

Falls Sie die richtigen frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum kreieren könnten, würden Sie in der Lage sein, Ihr eigenes Hörumfeld zu erstellen. Die Akustik in Ihrem Raum könnte auf die eines Konzertsalles, einer Tanzhalle oder virtuell jede Raumgröße geändert werden. Diese gewünschte Erzeugung von Soundfeldern ist genau das, was YAMAHA mit dem Digital-Soundfeld-Prozessor ausgeführt hat.

Parameter der Soundfeldprogramme

Die DSP-Programme bestehen aus einigen Parametern, welche die erscheinende Raumgröße, die Nachhallzeit, den Abstand von Ihrer Hörposition zu den Musikern usw. bestimmen. In jedem Programm wurden diese Parameter mit von YAMAHA präzise Berechneten Werten eingestellt, um in jedem Programm eigenes Soundfeld zu erzeugen. Es wird empfohlen, daß Sie die DSP-Programme ohne Änderung der verschiedenen Werte der Parameter verwenden; dieses Gerät gestattet es Ihnen jedoch auch, Ihre eigenen Soundfelder zu kreieren. Beginnen Sie mit einem der eingebauten Programme, und stellen Sie danach die Parameter wunschgemäß ein.

Jedes DSP-Programm weist einen Satz von Parametern auf, die Ihnen eine Änderung des akustischen Umfeldes gestatten, um genau den von Ihnen gewünschten Effekt zu kreieren. Diese Parameter entsprechen den vielen natürlichen, akustischen Faktoren, welche das Soundfeld kreieren, das Sie in einem tatsächlichen Konzertsaal oder in einem anderen Hörumfeld erfahren. So beeinflusst zum Beispiel die Größe des Raumes die Zeitspanne zwischen den frühen Reflexionen. Der „ROOM SIZE“-Parameter in vielen DSP-Programmen ändert das Timing zwischen diesen Reflexionen, so daß damit die Form des „Raumes“ geändert wird, in dem Sie hören. Zusätzlich zu der Raumgröße haben die Form des Raumes und die Eigenschaften seiner Flächen einen großen Einfluß auf den endgültigen Sound. Flächen, welche den Schall absorbieren, verursachen z.B. ein schnelles Abklingen der Reflexionen und das Nachhalls, wogegen stark reflektierende Flächen ein längeres Andauern der Reflexionen gestatten. Die Digital-Soundfeldparameter gestatten Ihnen nun eine Kontrolle dieser und vieler anderer Faktoren, die zu Ihrem persönlichen Soundfeld beitragen, so daß Sie die Konzertsäle, Theater usw. „neu konstruieren“ können, um maßgeschneiderte Hörumfelder für ideale Anpassung an die Stimmung und Musik zu erhalten.

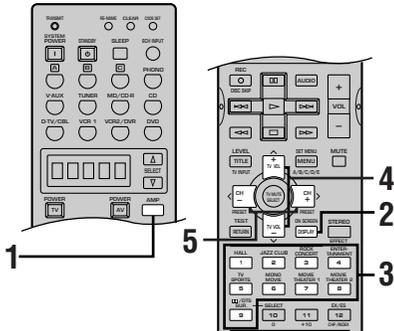
Änderung der Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig eingestellten Parametern hochwertigen Sound genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, so können Sie doch einige der Parameter ändern, um diese an die Eingangsquelle in Ihrem Hörraum anzupassen.

Diese Einstellungen sollten mit der Fernbedienung ausgeführt werden.



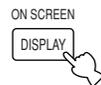
- Es wird empfohlen, den OSD-Bildschirmdialog zu verwenden, wenn Sie die Einstellungen ändern.



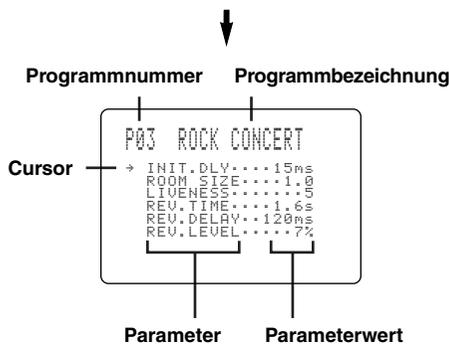
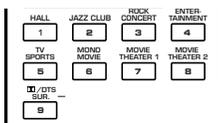
- 1 Drücken Sie die AMP-Taste.**



- 2 Schalten Sie den Video-Monitor ein, und drücken Sie wiederholt die ON SCREEN-Taste, um den vollen Anzeigemodus zu wählen.**

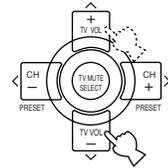


- 3 Wählen Sie ein DSP-Programm, das Sie einstellen möchten.**

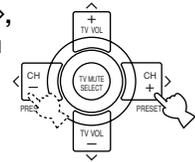


Beispiel für die Anzeige der Parametereinstellungen

- 4 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um den Parameter zu wählen.**



- 5 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um den Parameterwert zu ändern.**



- Falls Sie den Parameter auf einem von dem werksseitig eingestellten Wert abweichenden Wert einstellen, erscheint einer Asteriskus-Markierung (*) neben der Parameterbezeichnung auf dem Video-Monitor. Um auf die werkseitigen Werte zurückzustellen, drücken Sie wiederholt die Tasten \langle / \rangle , bis die Sternchenmarkierung verschwindet.

- 6 Wiederholen Sie die obigen Schritte 3 bis 5 wie erforderlich, um andere Programmparameter zu ändern.**

Hinweise

- Bei manchen Programmen können die verfügbaren Parameter auf mehr als einer OSD-Seite angezeigt werden. Um durch die Seiten zu blättern, drücken Sie die Tasten \wedge / \vee .
- Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn „11 MEM. GUARD“ im Einstellmenü (SET MENU) auf ON gestellt ist.

Speicherschutz

Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die abgespeicherten Daten verloren gehen, wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, den Netzstecker von der Netzdose abtrennen, oder wenn es zu vorübergehendem Stromausfall kommt. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, werden die von Ihnen editierten Parameterwerte auf ihre Werkseinstellungen zurückgestellt. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut editieren.

BESCHREIBUNG DER DIGITAL-SOUNDFELDPARAMETER

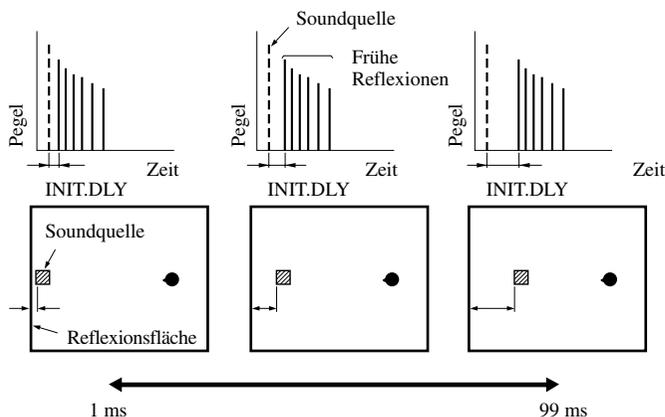
Sie können die Werte bestimmter Digital-Soundfeldparameter so einstellen, daß die Soundfelder präzise in Ihrem Hörraum reproduziert werden. Nicht alle der folgenden Parameter sind in allen Programmen enthalten.

■ INIT. DLY (Anfängliche Verzögerung) [P. INT. DLY für das Präsenz-Soundfeld]

Funktion: Dieser Parameter ändert die erscheinende Entfernung von dem Quellen-sound, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten Reflexionen eingestellt wird, wie sie von dem Hörer vernommen werden.

Beschreibung: Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Soundquelle zum Hörer. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollte dieser Parameter auf einen kleinen Wert, für einen großen Raum auf einen großen Wert eingestellt werden.

Regelbereich: 1 – 99 msek.

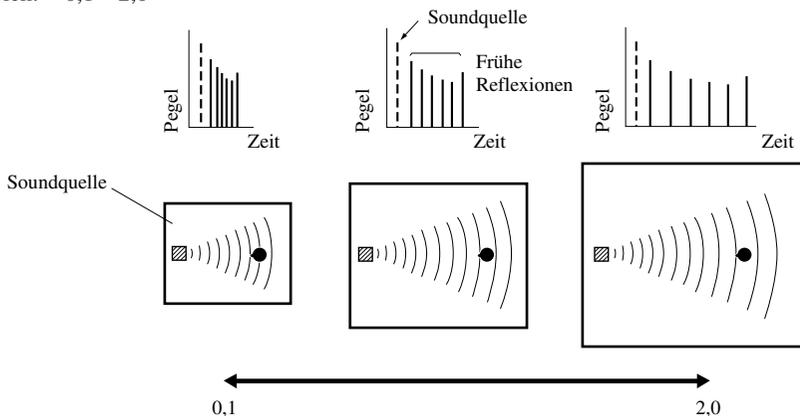


■ ROOM SIZE [P. ROOM SIZE für das Präsenz-Soundfeld]

Funktion: Dieser Parameter stellt die erscheinenden Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld.

Beschreibung: Da der Sound wiederholt in einem Raum reflektiert wird, wird mit zunehmender Größe der Halle eine längere Zeitspanne zwischen dem ursprünglich reflektierten Sound und den nachfolgenden Reflexionen benötigt. Durch Steuerung dieser Zeitspanne zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe des virtuellen Saales ändern. Durch die Änderung dieses Parameters von 1 auf 2 wird die erscheinenden Länge des Raumes verdoppelt.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

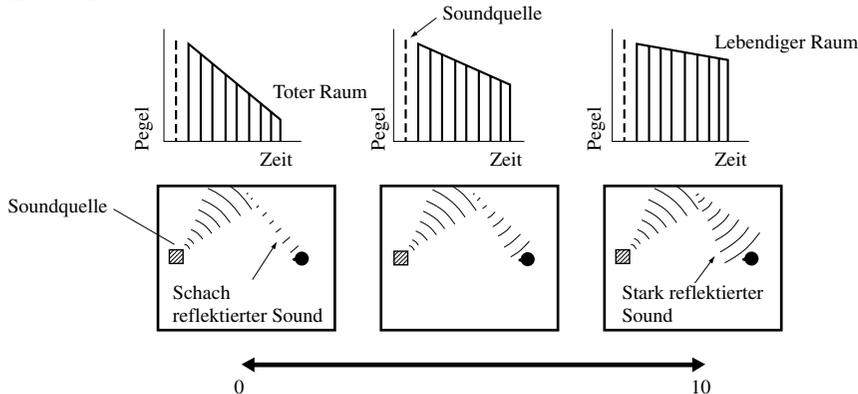


■ LIVENESS

Funktion: Dieser Parameter stellt die Reflexion der virtuellen Wände in der Halle ein, indem er die Rate ändert, mit der die frühen Reflexionen abklingen.

Beschreibung: Die frühen Reflexionen einer Soundquelle klingen viel schneller in einem Raum ab, der akustisch absorbierende Wände aufweist; langsames Abklingen kann dagegen in einem Raum mit stark reflektierenden Flächen festgestellt werden. Ein Raum mit akustisch absorbierenden Flächen wird als „toter“ Raum bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ eingestuft wird. Der LIVENESS-Parameter läßt Sie die Abklingrate für die frühen Reflexionen einstellen, d.h. die „Lebendigkeit“ eines Raumes.

Steuerbereich: 0 – 10



■ S. DELAY (Surround-Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und dem Surround-Sound ein. (Der Steuerbereich variiert in Abhängigkeit von den Programmen.)

Steuerbereich: Variiert in Abhängigkeit von dem SignalfORMAT.

■ S. INIT. DLY (Anfängliche Surround-Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion auf der Surround-Seite des Soundfeldes ein. Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn mindestens zwei vordere Kanäle und zwei hintere Kanäle verwendet werden.

Regelbereich: 1 – 49 msek.

■ S. ROOM SIZE (Surround-Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

■ S. LIVENESS (Surround-Lebendigkeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wände in dem Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 0 – 10

■ RC. INIT. DLY (Anfängliche Verzögerung für hinteres Center-Soundfeld)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion im hinteren Center-Soundfeld ein.

Regelbereich: 1 – 49 msek.

■ RC. ROOM SIZE (Raumgröße für hinteres Center-Soundfeld)

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des hinteren Center-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

■ RC. LIVENESS (Hintere Center-Lebendigkeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wand in dem hinteren Center-Soundfeld ein.

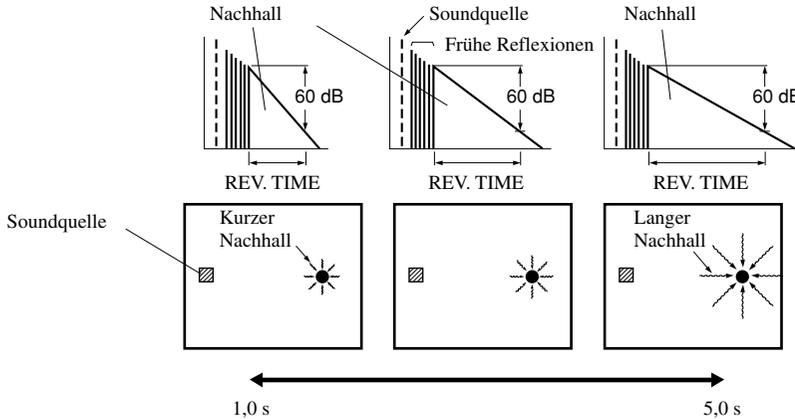
Regelbereich: 0 – 10

■ REV. TIME (Nachhallzeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt die erforderliche Zeitspanne für den dichten, nachfolgenden Nachhallsound auf ein Abklingen von 60 dB (bei 1 kHz) ein. Damit wird die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich geändert.

Beschreibung: Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder bzw. eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

Regelbereich: 1,0 – 5,0 sek.

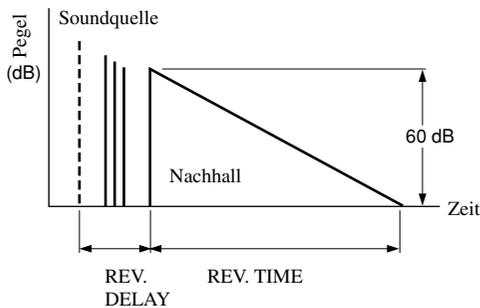


■ REV. DELAY (Nachhallverzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound vermittelt Ihnen das Gefühl, daß Sie sich in einem großen akustischen Umfeld befinden.

Regelbereich: 0 – 250 msek.

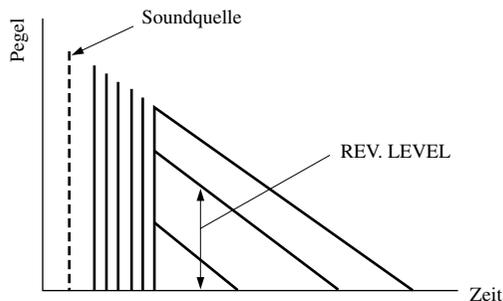


■ REV. LEVEL (Nachhallpegel)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so stärker wird der Nachhall.

Regelbereiche: 0 – 100%



Für 6ch Stereo

Funktion: Diese Parameter stellen den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 6-Kanal-Stereo-Modus ein.

Regelbereich: 0 – 100%

- **CT LEVEL (Center-Pegel)**
- **RL LEVEL (Hinterer linker Pegel)**
- **RR LEVEL (Hinterer rechter Pegel)**
- **RC LEVEL (Hinterer Center-Pegel)**

Für PRO LOGIC II Music

■ PANORAMA

Funktion: Erweitert das vordere Stereo-Bild, um die Surround-Lautsprecher für einen umhüllenden Effekt einzuschließen.

Wahl: OFF/ON; die Anfangseinstellung ist OFF.

■ DIMENSION

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Vorder- oder Rückseite ein.

Regelbereich: -3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite); die Anfangseinstellung ist STD (Standard).

■ CT WIDTH (Center-Breite)

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei vorderen Lautsprechern zu variierenden Graden ein. Je größer der Wert eingestellt wird, um so weiter wird das Center-Bild gegen die linken und rechten Hauptlautsprecher verschoben.

Regelbereich: Von 0 (das Tonsignal des mittleren Kanals wird nur über den Center-Lautsprecher abgegeben) bis 7 (das Tonsignal des mittleren Kanals wird nur über den rechten und linken Hauptlautsprecher abgegeben); die Anfangseinstellung ist 3.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Beachten Sie die folgende Tabelle, wenn Sie eine Störung des Gerätes vermuten. Falls das aufgetretene Problem in der Tabelle nicht aufgelistet ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und wenden Sie sich an den nächsten YAMAHA-Fahhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie die STANDBY/ ON-Taste (oder die SYSTEM POWER-Taste) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten auf den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen, oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter an der Rückwand ist nicht vollständig in die linke oder rechte Position gestellt.	Stellen Sie den Schalter vollständig in seine linke oder rechte Position, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.	12
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecherdrähte richtig an dieses Gerät angeschlossen sind, und daß die einzelnen blanken Drähte nichts anderes als die entsprechenden Schraubenklemmen berühren.	10, 11
	Dieses Gerät wurde einem starken externen elektrischen Schlag (wie Blitzschlag und starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschafts-Modus, ziehen Sie den Netzstecker, stecken Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und beginnen Sie danach wiederum mit dem Betrieb.	—
Der OSD-Bildschirmdialog arbeitet nicht.	Die Einstellung für das On-Screen-Display ist auf „DISPLAY OFF“ gestellt.	Wählen Sie den vollständigen Anzeige- oder den kurzen Anzeigemodus.	20
	Die BLUE BACK-Einstellung unter „10 DISPLAY SET“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf OFF gestellt, und kein Video-Signal wird an dem Gerät eingespeist.	Stellen Sie BLUE BACK auf AUTO ein, um immer den OSD-Bildschirmdialog zu erhalten.	48
Kein Ton.	Falscher Anschluß der Eingangs- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	10 – 16
	Es wurde keine passende Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle mit der Taste INPUT <I/D> oder der Taste 6CH INPUT (oder den Eingangswahltasten).	24
	Die Lautsprecheranschlüsse wurden nicht richtig ausgeführt.	Führen Sie die Anschlüsse richtig aus.	10, 11
	Die zu verwendenden Hauptlautsprecher wurden nicht richtig ausgewählt.	Wählen Sie die Hauptlautsprecher mit der SPEAKERS A- und/oder B-Taste.	24
	Die Lautstärke ist zuge dreht.	Drehen Sie die Lautstärke auf.	25
	Der Ton ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE-Taste oder eine beliebige Operationstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	—
	Digitalsignale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden durch die Wiedergabe einer CD-ROM usw. in dieses Gerät eingespeist.	Geben Sie eine Quelle wieder, deren Signale dieses Gerät reproduzieren kann.	—
Das Bild erscheint nicht.	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedliche Typen von Video-Buchsen angeschlossen.	Führen Sie die Anschlüsse mit dem gleichen Typ der Videobuchsen (S VIDEO, VIDEO (Composite) oder COMPONENT VIDEO) sowohl für den Eingang als auch für den Ausgang aus.	14, 15

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Ton wird plötzlich ausgeschaltet.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses oder dgl. aktiviert.	Überprüfen Sie, daß der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter auf die richtige Position gestellt ist, und schalten Sie dieses Gerät wieder ein.	12
		Stellen Sie sicher, daß sich die einzelnen Lautsprecherdrähte nicht berühren, und schalten Sie das Gerät danach wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer arbeitet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie die Quelle erneut wieder.	—
	Der Ton ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE-Taste oder eine beliebige Operationstaste an diesem Gerät, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	—
Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden.	Falsche Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind wahrscheinlich die Kabel defekt.	10, 11
	Falls Einstellung von „5 L/R BALANCE“ im Einstellmenü (SET MENU).	Stellen Sie die richtige Position ein.	47
Kein Ton von den Effekt-Lautsprechern.	Der Sound-Effekt ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die STEREO/EFFECT-Taste, um diesen einzuschalten.	29
	Ein Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS-decodiertes DSP-Programm wird mit Material verwendet, das nicht mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert wurde.	Wählen Sie ein anderes DSP-Programm.	27 – 34
	Ein Digital-Signal mit 96 kHz Sampling wird an diesem Gerät eingespeist.		—
Kein Ton von dem Center-Lautsprecher.	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie den Pegel des Center-Lautsprechers.	55
	„1A CENTER“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf NON eingestellt.	Wählen Sie den entsprechenden Modus für Ihren Center-Lautsprecher.	44
	Eines der Hi-Fi-DSP-Programme (1 bis 4) wurde gewählt (außer 6ch Stereo).	Wählen Sie ein anders DSP-Programm.	27 – 34
	Die mit einem Dolby Digital oder DTS-Signal codierte Quelle weist kein Center-Kanalsignal auf.		—
Kein Ton von den hinteren Lautsprechern.	Der Ausgangspegel der hinteren Lautsprecher ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie den Ausgangspegel der hinteren Lautsprecher.	55
	Eine Mono-Quelle wird mit dem Programm 9 wiedergegeben.	Wählen Sie ein anderes DSP-Programm.	27 – 34
Kein Ton von dem Subwoofer.	„1E BASS“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf MAIN gestellt, wenn ein Dolby Digital oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Wählen Sie SWFR oder BOTH.	45
	„1E BASS“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf SWFR oder MAIN gestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Wählen Sie BOTH.	45
	Die Quelle enthält keine niedrigen Frequenzsignale (90 Hz oder darunter).		—
Schlechte Reproduktion der Bässe.	„1E BASS“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf SWFR oder BOTH gestellt, wenn Ihr System keinen Subwoofer enthält.	Wählen Sie MAIN.	45
	Der Ausgangsmodus für jeden Lautsprecher (Hauptlautsprecher, Center-Lautsprecher, hintere Lautsprecher oder hinterer Center-Lautsprecher) im Einstellmenü (SET MENU) ist nicht an Ihre Lautsprecherkonfiguration angepaßt.	Wählen Sie die geeignete Position für jeden Lautsprecher gemäß der Größe der Lautsprecher in Ihrer Konfiguration.	44 – 46

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton von dem hinteren Center-Lautsprecher.	„1C REAR LR“ oder „1D REAR CT“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf NON gesetzt.	Wählen Sie LRG oder SML.	45
	Der Dolby Digital EX Decoder oder der DTS-ES-kompatible Decoder ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die EX/ES-Taste auf der Fernbedienung, um diese einzuschalten.	29
Ein „Brumm“-Ton kann vernommen werden.	Falsche Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audio-Stecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind wahrscheinlich die Kabel defekt.	10 – 16
	Kein Anschluß von dem Plattenspieler an die Erdungsklemme (GND).	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die Erdungsklemme (GND) dieses Gerätes an.	—
Der Lautstärkepegel ist beim Abspielen einer Schallplatte niedrig.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Der Plattenspieler sollte über einen MC-Tonabnehmer-Verstärker an dieses Gerät angeschlossen werden.	—
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Ton ist verzerrt.	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente aus.	—
Der Sound-Effekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Das Sound-Effekt kann von einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		—
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Es ist keine Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes an.	—
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen an diesem Gerät können nicht geändert werden.	„11 MEM. GUARD“ im Einstellmenü (SET MENU) ist auf ON gestellt.	Stellen Sie „11 MEM. GUARD“ in dem Einstellmenü (SET MENU) auf OFF.	—
Das Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde durch einen externen Stromschlag (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und schließen Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	—
„CHECK SP WIRES“ erscheint am Fronttafel-Display.	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	—
Es kommt zu Rauschstörungen von Digital- oder Hochfrequenz-Einrichtungen oder diesem Gerät.	Dieses Gerät befindet sich zu nahe an der Digital- oder Hochfrequenz-Einrichtung.	Stellen Sie dieses Gerät weiter entfernt von solchen Einrichtungen auf.	—
Dieses Gerät schaltet plötzlich in den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, und der Schaltkreis zur Vermeidung von Überhitzung wurde aktiviert.	Warten Sie bis zum Abkühlen dieses Gerätes, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

Problem		Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennenanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer UKW-Antenne mit hoher Richtwirkung.	17
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	35
	Es kommt zu Verzerrungen, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antennen nicht möglich.	Es liegen Mehrweg-Interferenzen vor.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um Mehrweg-Interferenzen zu vermeiden.	—
	Der gewünschte Sender kann mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht abgestimmt werden.	Der Sender ist zu schwach.	Verwenden Sie eine UKW-Antenne mit hoher Richtwirkung.	17
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	35
Früher eingestellte Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät war für längere Zeit vom Stromnetz abgetrennt.	Speichern Sie die Sender erneut ab.	36, 37	
MW	Der gewünschte Sender kann mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach, oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die Anschlüsse der MW-Rahmenantenne fest, und stellen Sie die MW-Rahmenantenne auf optimalen Empfang ein.	17
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	35
	Es kommt zu kontinuierlichen Krach- und Zischgeräuschen.	Die Störgeräusche werden durch Gewitter, Leuchtstofflampen, Motoren, Thermostaten oder anderen elektrischen Ausrüstungen verursacht.	Verwenden Sie eine Außenantenne und einen Erdungsdraht. Dies wird etwas helfen, wobei jedoch eine vollständige Eliminierung der Störgeräusche äußerst schwierig ist.	17
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen (besonders am Abend).	Ein Fernseher wird in unmittelbarer Nähe verwendet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von dem Fernseher auf.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Fernbedienung arbeitet und funktioniert nicht richtig.	Falsche Entfernung oder falscher Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einer Entfernung von maximal 6 m und in einem Winkel von nicht mehr als 30 Grad gegenüber der Achse der Fronttafel.	7
	Direktes Sonnenlicht oder Licht (von einer Inverter-Lautstofflampe usw.) fällt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie alle Batterien durch neue Batterien.	3
	Der Herstellercode wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Code richtig ein.	51
		Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers.	—
Auch wenn der Herstellercode richtig eingestellt wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.			—

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein analoges Aufnahmesystem mit 4 Kanälen, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Hauptkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen hinteren Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der hintere Kanal reproduziert den Sound innerhalb eines schmalen Frequenzbereichs.

Dolby Surround wird weitverbreitet mit fast allen Video-Bändern und Laser-Disks sowie auch in vielen Fernseh- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic Decoder verwendet ein digitales Signalverarbeitungssystem, das automatisch die Lautstärke jedes Kanals stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 vorderen Kanälen (links, Center und rechts) und 2 hinteren Stereo-Kanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereichs-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal speziell für Baßeffekte, als LFE (Low Frequency Effect) bezeichnet, weist das System insgesamt 5,1-Kanäle auf (LFE wird als 0,1 Kanal gezählt).

Unter Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die hinteren Lautsprecher, sind genauere bewegte Soundeffekte und ein verbessertes Surround-Soundumfeld im Vergleich mit Dolby Surround möglich. Der große Dynamikbereich (von maximaler bis zu minimaler Lautstärke) wird von den 5 Vollbereichskanälen reproduziert, wobei die durch die digitale Soundverarbeitung generierte genaue Ortung im Schallfeld dem Zuhörer früher ungehörten Realismus vermittelt. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von Mono bis zu einer 5,1-Kanal-Konfiguration für erhöhtes Vergnügen frei gewählt werden.

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von 5,1-Kanal Signalquellen. Dies erfolgt unter Verwendung eines Matrix-Decoders, der die 3 Surround-Kanäle von den zwei Kanälen der ursprünglichen Aufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit Filmtönen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichnet wurden. Mit diesem zusätzlichen Kanal erhalten Sie mehr Dynamik und realistisch bewegten Sound, besonders bei Szenen mit „fly-over“- und „fly-around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist eine verbesserte Technik, welche für das Decodieren einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround Software verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Hauptkanälen, einem Center-Kanal und 2 hinteren linken und rechten Kanälen (anstelle von nur einem hinteren Kanal für die konventionelle Pro Logic Technologie). Ein Musik-Modus steht ebenfalls für 2-Kanal-Quellen neben dem Movie-Modus zur Verfügung.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Spielfilmen durch eine digitale 6-Kanal-Tonspur zu ersetzen, und wird z.Z. bereits weitverbreitet in Kinosälen in aller Welt eingesetzt. Die Digital Theater Systems Inc. hat nun ein Heimtheatersystem entwickelt, so daß Sie die Tiefe der natürlichen räumlichen Repräsentation von DTS Digital Surround auch in Ihrem Heim genießen können.

Dieses System ist praktisch frei von Verzerrungen und weist klaren 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen als linken, rechten und Center-Kanal, 2 hinteren Kanälen plus einem LFE 0,1 Kanal als Subwoofer für insgesamt 5,1-Kanäle) auf.

Das Gerät enthält einen DTS-ES-kompatiblen Decoder, der die 6,1-Kanal Reproduktion ermöglicht, indem der hintere Center-Kanal zu dem vorhandenen 5,1-Kanal Format hinzugefügt wird. (Der hintere Center-Kanal wird von den linken und rechten hinteren Kanälen erzeugt.)

■ LFE 0,1 Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Baßsignale. Der Frequenzbereich für diesen Kanal reicht von 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0,1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, verglichen mit der Vollbereichsreproduktion der anderen 5 Kanäle in einem Dolby Digital oder DTS 5,1 Kanal-System.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS-Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, kann ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern empfunden werden, das für akustische Effekte konstruiert wurde. Da die Bedingungen in privaten Heimen, wie z.B. Raumgröße, Wandmaterial, Anzahl der Lautsprecher usw., stark schwanken, ist es unvermeidlich, daß auch der Sound unterschiedlich gehört werden kann. Beruhend auf einer Fülle von tatsächlich gemessenen Daten verwendet YAMAHA CINEMA DSP die Original-Soundfeld-Technologie von YAMAHA, um die Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS-Systeme zu kombinieren, damit Sie auch in Ihrem Heim das visuelle und tonliche Erlebnis eines Filmtheaters genießen können.

■ SILENT CINEMA

YAMAHA entwickelte einen natürlichen, realistischen Soundeffekt-DSP-Algorithmus für Kopfhörer. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld so eingestellt, daß Sie genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch mit Kopfhörern genießen können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA entwickelte einen virtuellen CINEMA DSP-Algorithmus, der Sie die DSP-Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne irgendwelche hintere Lautsprecher genießen läßt, indem er virtuelle hintere Lautsprecher verwendet.

Sie können Virtual CINEMA DSP auch mit einem minimalen 2-Lautsprecher-System genießen, das keinen Center-Lautsprecher enthält.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein analoges Audio-Signal digitalisiert, aufgezeichnet und ohne Komprimierung übertragen wird. Diese Methode wird für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM-System verwendet eine Technik für die Abtastung (Sampling) der Größe des Analog-Signals in extrem kleinen Zeiteinheiten. Als „Pulse Code Modulation“ bezeichnet, wird das Analog-Signal in Impulsen codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bits

Wenn ein analoges Audio-Signal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen (Sampling) des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bits bekannt ist.

Der wiederzugebende Bereich wird von der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich als Anzahl der quantisierten Bits bestimmt wird. Im Prinzip kann gesagt werden, daß mit zunehmender Abtastfrequenz, der Bereich der wiederzugebenden Frequenzen verbreitert werden kann, wogegen eine höhere Anzahl al quantisierten Bits zu einer feineren Reproduktion des Soundpegels führt.

■ S VIDEO Signal

Mit dem S VIDEO Signal-System wird das normalerweise durch ein Stiftkabel übertragene Video-Signal aufgetrennt und separat als Y-Signal für die Leuchtdichte und C-Signal für die Chrominanz über das S VIDEO-Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Verluste bei der Übertragung des Video-Signals und gestattet die Wiedergabe in noch besserer Bildqualität.

■ Komponenten-Video-Signal

Mit dem Komponenten-Video-Signal-System wird das Video-Signal in das Y-Signal für die Leuchtdichte und die P_B/C_B - sowie P_R/C_R -Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farben können dadurch genauer reproduziert werden, da diese Signale unabhängig in dieses System verarbeitet werden. Das Komponenten-Signal wird häufig auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, wird doch das Leuchtdichtesignal von dem Farbsignal subtrahiert. Ein Monitor mit Komponenten-Eingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponentensignal für die Ausgabe nutzen zu können.

TECHNISCHE DATEN

AUDIO-ABSCHNITT

- Minimale RMS-Ausgangsleistung für Haupt-, Center-, Hintere- und Hinterer Center-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 75 W
1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 80 W
- DIN-Standard-Ausgangsleistung
[Modell für Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 8 Ω 125 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für China, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 110 W
- Dynamische Ausgangsleistung (IHF)
8/6/4/2 Ω 90/120/150/190 W
- Dämpfungsfaktor
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 80 oder mehr
- Frequenzgang
CD an Main L/R 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω, Main L/R 0,06%
- Signal-Rauschabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO MM an OUT (REC) (5 mV, kurzgeschlossen)
[Modelle für USA, Kanada, China, Korea und allgemeine Gebiete] 86 dB
[Andere Modelle] 81 dB
CD (250 mV, kurzgeschlossen) an Main L/R,
Effekt ausgeschaltet 100 dB
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
Main L/R 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
CD (abgeschlossen mit 5,1 kΩ) an Main L/R 60 dB/45 dB
- Klangregler (Main L/R)
BASS Boost/Cut ±10 dB/50 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
- Kopfhörerausgang 0,34 V/560 Ω
- Eingangsempfindlichkeit
CD usw. 150 mV/47 kΩ
6CH INPUT 150 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel
OUT (REC) 150 mV/1,2 kΩ
OUTPUT MAIN/CENTER/REAR CENTER/
REAR (SURROUND) 2,2 V/1,2 kΩ
OUTPUT SUBWOOFER 4 V/1,2 kΩ

VIDEO-ABSCHNITT

- Video-Signaltyp NTSC oder PAL
- Komposit-Video-Signalpegel 1 Vs-s/75 Ω
- S-Video-Signalpegel
Y 1 Vs-s/75 Ω
C 0,286 Vs-s/75 Ω
- Komponenten-Video-Signalpegel
Y 1 Vs-s/75 Ω
Pb/Cb, Pr/Cr 0,7 Vs-s/75 Ω
- Signal-Rauschabstand 50 dB
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komposit, S-Video 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB
Komponenten Gleichspannung bis 30 MHz, -3 dB

UKW-EMPFANGSTEIL

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Geräuschberuhigung (IHF, 100% Modulation)
Mono/Stereo 2,0 µV (17,3 dBf)/25 µV (39,2 dBf)
- Trennschärfe (400 kHz) 70 dB
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereotrennung (1 kHz) 45 dB
- Frequenzgang 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB

MW-EMPFANGSTEIL

- Empfangsbereich 530/531 bis 1710/1611 kHz
- Nutzemfindlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung und -frequenz
[Modelle für USA und Kanada] 120 V/60 Hz
[Modell für Australien] 240 V/50 Hz
[Modelle für Großbritannien, Europa und Singapur] .. 230 V/50 Hz
[Modell für Korea] 220 V/60 Hz
[Modelle für China und allgemeine Gebiete]
..... 110/120/220/240 V, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für USA und Kanada] 290 W/370 VA
[Andere Modelle] 290 W
Bereitschaftsmodus ca. 0,6 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modelle für USA, Kanada, Europa und Singapur]
..... 2 (Total max. 100 W)
[Modelle für China und allgemeine Gebiete]
..... 2 (Total max. 50 W)
[Modelle für Großbritannien und Australien] 1 (max. 100 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 161 x 390 mm
- Gewicht 11,5 kg
- Zubehör Fernbedienung
Batterien
Abdeckung der vorderen VIDEO AUX-Buchse
75-Ohm/300-Ohm-Antennensadapter (Modell für Großbritannien)
MW-Rahmenantenne
UKW-Zimmerantenne

* Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.



YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELINGEN BEI HAMBURG, F.R. OF GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD1 7JS, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia **UP** VIDEO V874800